

Das Gesetz des Einen leben
Das 1x1: Die Wahl (Teil I)

von Carla Lisbeth Rückert

Übersetzung: Jochen Blumenthal

Das Gesetz des Einen leben, Das 1x1: Die Wahl (Teil I)

PDF-Version

ISBN 978-3-945871-10-2

© 2017 *Das Gesetz des Einen*-Verlag (Deutschland) in Kooperation mit
L/L Research (Louisville, Kentucky)

Englischer Originaltitel: *Living the Law of One, 101: The Choice* (Carla
L. Rueckert, © 2009 L/L Research, Auszug)

Deutsche Übersetzung: Jochen Blumenthal

Cover-Illustration: Michaele Matossian, www.lightweaver.com

Fotografie: Craig Paul

Inhalt

Über die Autorin	5
Vorwort: Eine kurze Zusammenfassung der Geschichte von L/L Research	7
Einleitung: Das Bündnis der Planeten im Dienst des Unendlichen	
Schöpfers	16
Das Bündnis und Religion	16
Das Bündnis und Verehrung	18
Das Bündnis und New Age	20
Das Bündnis und die Ernte	22
Kapitel 1 Die ersten drei Verzerrungen des Gesetzes des Einen	25
Das SPIELBRETT der Einheit	25
Das Spielbrett - die wissenschaftliche Version	28
Freier Wille	34
Liebe auf dem SPIELBRETT	38
Licht	40
Illusion auf dem Spielbrett	41
Katalyst auf dem Spielbrett	45
Kapitel 2 Polarität und die Wahl	51
Polarität auf dem Spielbrett	51
Der Dienst-an-Anderen-Pfad von Polarität	56
Der Dienst-am-Selbst-Pfad von Polarität	64
Die Wahl	75
Beispiele von positiver Polarität	77
Jesus Christus	77
Peace Pilgrim – Pilgerin des Friedens	81
Martin Luther King	83
Beispiele von negativer Polarität	86
Dschingis Khan	86
Idi Amin Dada Oumee	88

INHALT

Adolf Hitler	92
Kapitel 3 Der Energie-Körper	98
Geist und Bewusstsein.....	98
Geist, Bewusstsein und Wahrnehmung	101
Power to the People: Brennstoff für den Energiekörper	103
Geist und Bewusstsein gemeinsam verwenden.....	109
Weitere Informationen	115

Über die Autorin



Carla L. Rückert wurde am 16. Juli 1943 in Lake Forest (Illinois) geboren. Sie wuchs in Louisville (Kentucky) auf und erhielt 1966 ihren Bachelor-Abschluss in englischer Literatur von der Universität Louisville. Diesem folgte ein Master-Abschluss in Bibliothekswissenschaften vom Spalding College 1971. Carla arbeitete als Bibliothekarin für eine Schule mit dreizehn Jahrgängen, bis sie von Don Elkins angestellt wurde, um paranormale Forschung zu betreiben. Formal gründeten sie L/L Research 1970. Carla diente von 1974 bis 2011 als Vokal-Kanal, und war das Instrument für die “Das Gesetz des Einen”-

ÜBER DIE AUTORIN

Reihe. Während ihres Lebens verfasste und channelte Carla dreizehn veröffentlichte Bücher, channelte rund 1.500 unterschiedliche Transkripte, unterhielt Bände an geschriebener und gesprochener Korrespondenz mit spirituell Suchenden, schrieb Gedichte, tanzte, gärtierte, und sang mit einem Herzen voller Preis und Dank, sowohl in den kleinen Momenten im Leben zuhause als auch im Kirchenchor, ihr ganzes Leben.

Carla liebte Jesus, liebte dienen, liebte suchen, und liebte Leben selbst. Sie heiratete ihren Seelenpartner Jim McCarty 1987, und verstarb zuhause während der Karwoche am 1. April 2015.

Carlas Lebenswerk lebt durch ihre gemeinnützige Organisation L/L Research weiter fort. Alle ihre Werke stehen kostenlos auf www.lresearch.org zur Verfügung.

Vorwort: Eine kurze Zusammenfassung der Geschichte von L/L Research

„Seit mehr als 25 Jahren bin ich nun schon auf der Suche nach UFO-Erkenntnissen. Ich habe versucht, einen völlig unvoreingenommenen Ansatz an die Untersuchung aufrecht zu erhalten und kein Beweisstück als zu gering oder zu lächerlich für eine nähere Betrachtung anzusehen. Die Theorie, die sich stückweise aus diesem Ansatz heraus entwickelt hat, mag ein wenig wild oder absurd erscheinen, aber sie verarbeitet eine Menge wilder und absurder Daten. Die eine Sache, die diese Theorie auszeichnet, ist, dass fast alle Berichte, die Tag für Tag hereinkommen sehr gut in sie hineinzupassen scheinen. Eine Sache, an die man sich erinnern sollte: Fast alles, was wir jetzt als normal in unserer heutigen Technologie empfinden, wäre vor knapp 100 Jahren für eine wilde und absurde Unmöglichkeit gehalten worden. Wir wissen nicht, wie viele Millennien die UFOs unserem gegenwärtigen Verständnis voraus sein mögen.“¹

Das 1x1 des Gesetzes des Einen: Die Wahl ist mein Bericht an Sie über die Forschung, die über die letzten 50 Jahre bei L/L Research durchgeführt wurde. Es begann mit Don Elkins Studien Mitte der 1950er. Elkins war ein gründlicher Wissenschaftler, geboren 1930, und für viele Jahre ein Professor an der Speed Scientific School an der Universität Louisville. Er lehrte, flog Charterflüge als Pilot für die lokalen Flugdienste und verbrachte unregelmäßig Zeit damit, sich weit in Metaphysik und neue Wissenschaft einzulesen, als auch in die Randgebiete des Paranormalen und der UFOs.

Elkins begann seine Untersuchungen, indem er einen Bereich erforschte, der ihn für einige Jahre fasziniert hatte: Reinkarnation. Seine Studien hatten ihn darüber in Kenntnis gesetzt, dass die östliche Welt, einschließlich der Buddhisten und Hindus, empfand, dass Seelen wiederholt über eine lange Zeitspanne von tausenden Jahren Inkarnationen betreten und dabei Erfahrungen und die Früchte ihres Lernens und Arbeitens in der ständig wachsenden Persönlichkeit ihrer

¹ Donald T. Elkins, aufgeschrieben 1976 in einem unveröffentlichten, unbeendeten Manuskript.

unendlichen und ewigen Seelen sammeln.

Er war sich auch bewusst, dass die jüdische Kultur, von der Jesus Christus ein Teil war, glaubte, dass Wiedergeburt eine Tatsache des Lebens war. Tatsächlich versuchten die frühen Kirchenväter aus ihren eigenen Gründen heraus, jegliche Erwähnung von Reinkarnation sorgfältig aus der Bibel zu entfernen. Einige Spuren verblieben jedoch. Ein Beispiel dafür tritt im sechsten Kapitel des Markusevangeliums auf, wo einige rieten, wer Jesus war. Einige sagten, er wäre Johannes der Täufer und andere sagten, Er wäre Elia, „von den Toten auferstanden.“

Elkins entschied sich dazu, die Hypothese zu untersuchen, dass Reinkarnation die Art und Weise ist, wie die Dinge funktionieren, indem er mit ausgewählten Individuen Rückführungen unter Hypnose durchführte. Er erzeugte in über 200 Personen aller Altersgruppen und Lebensbedingungen einen hypnotischen Trancezustand und stellte ihnen Fragen über ihre Erfahrung, bevor sie durch Geburt in dieses Leben kamen.

Seine Versuchspersonen kamen dem mit einem bunten Aufgebot an vorherigen Leben aller Arten nach. Sehr wenige waren von hohem Stand. Die Versuchspersonen berichteten zum größten Teil von Leben als normale Menschen und hart arbeitende Seelen. Ihre Leben mögen in jedem Jahrhundert der aufgezeichneten Geschichte gewesen sein, aber die Details ihrer Leben waren, zum größten Teil, vertraut und normal. Die Themen Zuhause, Familie, Suche und Dienst kamen immer wieder vor, unabhängig von der Zeit oder sogar dem Herkunftsplaneten.

Die Ausnahmen waren interessant! In einer bemerkenswerten Sitzung berichtete die Versuchsperson, dass er ein menschengroßer, weißer Vogel war. Es stellte sich heraus, dass er ein Leben in Atlantis wieder-erfuhr, einem Kontinent, von dem Plato vor langer Zeit beschrieben hat, dass er unter die Wellen des atlantischen Ozeans gesunken ist. Andere Studien, die wir verfolgt haben, deuten darauf hin, dass die Atlantiden, die mit Kristalltechnologie gearbeitet haben, viele kombinierte Formen, wie Mensch und Vogel, Mensch und Löwe und so weiter erschufen. Aus dieser Zeit der Vorgeschichte entspringen Formen wie die riesige Statue der Sphinx in Ägypten oder viele andere, angeblich mythologische Tiere.

Nachdem er zu seiner Zufriedenheit festgestellt hatte, dass die Theorie der Wiedergeburt gültig war, wendete Elkins sich etwas zu, das Mitte der 50er-Jahre noch ein weit geöffnetes und neues Forschungsfeld war: UFO-Kontakte. In seiner freien Zeit telefonierte er entweder, schrieb mit oder

stieg in sein kleines Flugzeug und flog zu Kenneth Arnold, George Adamski, George Hunt Williamson, Gray Barker, Dan Fry und Orfeo Angelucci, um nur einige der vielen UFO-Kontaktierten zu nennen, mit denen er während dieser Zeit sprach.

Die UFO-Zeugen erzählten Elkins alle ihre Geschichte, wie sie von Außerirdischen kontaktiert wurden. Die Schiffe, die die Zeugen gesehen hatten, unterschieden sich in ihrem Aussehen, und so tat es auch das Aussehen der Außerirdischen, aber ihre Erzählungen wiesen Bereiche der Gemeinsamkeiten auf. Eine Kontaktierter nach dem anderen trug zu einem wachsenden Bild der Erde als einem Planeten bei, der sich zügig auf eine Zeit des großen Übergangs und der Bewusstseinsveränderung zubewegt, die mit der Ankunft in einem neuen Himmel und einer neuen Erde verbunden ist. Sie sprachen von einer Wahl, die mit dieser Veränderung verbunden ist. Ein Kontaktierter aus Pennsylvania drückte es sehr, sehr einfach aus, indem er ein Wesen zitierte, das er in seinem Kontakt gesehen hatte: „Wenn die Menschheit nicht aufwacht und wählt, anders zu leben, ist das Ende nah.“

Heutzutage kann man keine geradlinige Aussage über UFOs und UFO-Kontakte von offiziellen Quellen bekommen. Die Regierungen haben, über den Globus verteilt, einen „Lächerlichkeits-Deckel“ auf UFO-Informationen gesetzt, wie der bekannte Ufologe J. Allen Hynek es formuliert hat. In der Abwesenheit völliger Offenlegung ist eine komplexe und verschachtelte Subkultur aus Verschwörungsfans entstanden, und die Informationen, die von „Mainstream“-Verschwörungsquellen kommen, erzählen eine dunkle, bedrohliche und Angst-basierte UFO-Geschichte. Tatsächlich gibt es so viele „Gute“ wie „Böse“ unter unseren kosmischen Besuchern.

In der Zwischenzeit sind die Außerirdischen, die wir in den Medien sehen, Sitcom-Fiktionen wie ALF oder Mork, gute und böse Charaktere in Science-Fiction- und Fantasy-Dramas wie die Asgard und die Goa'uld in Stargate oder kleine grüne Männchen in Werbesendungen, die Produkte an die Massen verkaufen. Inzwischen sind wir gut darauf konditioniert, von Aliens als harmlose Comicfiguren zu denken.

Die Fakten über UFOs sind „da draußen“, in dem Sinne, dass es genügend Belege für eine legitime Forschung gibt. Hyneks „UFOCat“, eine Datenbank physischer Landungsspuren, die an der Northwestern Universität zusammengetragen wird, enthält zum Beispiel Hunderte von Fällen vermessener Landes Spuren. Diese Daten sind ausreichend

belastbar, dass Forscher dreibeinige oder andere Landes Spuren in einem Feld, das angeblich von einem UFO besucht wurde, messen und, bevor sie mit dem Zeugen sprechen, wissen, wie der Zeuge das Aussehen des UFOs beschreiben wird. Die Vorhersagbarkeit ist ein überzeugender Indikator für die Realität von Schiffen, die wir nicht als irdische Schiffe erkennen, und die auf unserem Planeten landen und Dellen in den Boden machen. Irgendjemand besucht uns. Irgendetwas geht hier vor.

Falls Sie Don Elkins' und meine Zusammenfassung dieser Phase unserer Forschungsarbeit lesen möchten, in *Secrets of the UFO*², welches wir 1976 veröffentlicht haben, wird sie wiedergegeben. Es ist in ihrem Buchladen erhältlich oder über den Webshop auf unserer Internetseite www.llresearch.org.

Elkins fuhr fort zu lesen und Menschen kennenzulernen. 1960 traf er Hal Price, Sonderanfertigungs-Chefprüfer bei der Ford Motor Company-Fabrik hier in Louisville. Price war von Detroit (Michigan) nach Louisville gezogen. In Detroit war Price Mitglied einer Gruppe, die sich mit Metaphysik beschäftigte und offiziell unter „Mensch, Bewusstsein und Erkenntnis“, inoffiziell als „Die Detroit-Gruppe“, bekannt war.

Ihr Leiter, Walt Rogers, hatte eine Nahbegegnung mit einem UFO erlebt und begann, nach dieser Erfahrung, telepathisch spirituell orientierte Informationen zu empfangen, welche er sorgfältig aufzeichnete. Er sammelte die handgeschriebenen Informationen in einem braunen Notizbuch. Price hatte eine Kopie dieses Materials, in welche er Elkins Einblick gewährte. Beim Lesen dieses Materials fand Elkins Anweisungen, um die gleiche Art von Kontaktierten-Informationen zu erzeugen, wie Rogers sie in Michigan erhielt. Don entschloss, ein Experiment aufzusetzen und Studierende aus seinem Physikunterricht dafür einzusetzen. Er gewann zwölf junge Männer dazu, einmal pro Woche in stiller Meditation zu sitzen.

Die Anweisungen in dem braunen Notizbuch waren, dass eine Gruppe so oft wie möglich in Meditation zusammensitzen sollte und alle Beteiligten die Gedanken aussprechen sollten, die ihnen in den Sinn kamen. Elkins erzählte den Teilnehmern jedoch nur, dass es eine stille Meditationsgruppe sein sollte und dass es ein Experiment war.

Ich hörte, dass sich diese stille Meditationsgruppe bildete, weil einer der eingeladenen Teilnehmer einer meiner Freunde an der Universität

² *Geheimnisse der UFOs* (noch nicht auf Deutsch veröffentlicht)

Louisville war, wo ich gerade als 19-Jährige freie Künste studierte. Ich drückte Interesse daran aus, der Gruppe beizutreten und mein Freund nahm mich mit, um Elkins zu treffen, der meiner Teilnahme zustimmte. Im Januar 1962 begannen wir uns zu treffen. Die Gruppe bestand aus Elkins, Hal Price, seiner Frau, Jo, den zwölf jungen Männern und mir. Die meisten der Ingenieursstudierenden aus Elkins' Physikunterricht begannen, Material zu produzieren. Es war im Inhalt und Ton dem metaphysischen Material, das in der Detroit-Gruppe produziert wurde, sehr ähnlich.

Das Problem war jedoch, dass die Ereignisse auf solche Weise fielen, dass das Experiment wissenschaftlich ungültig gemacht wurde. Rogers selbst besuchte die Gruppe nach sechs Monaten unserer Treffen und „channelte“ ihr, dass die außerirdische Quelle, die versuchte, zu den Teilnehmern der Louisville-Gruppe durchzukommen, empfand, dass ihre kosmischen Gedanken von der Gruppe gehört würden. Sie wunderten sich, warum von den Meditierenden kein Material produziert würde. Dieses Channeling von Rogers störte das Experiment, auch wenn es die junge Louisville-Gruppe in ihre nächste Phase hinein stupste.

Danach begann die Gruppe, spontanes Material in einem meditativen Zustand zu produzieren, heutzutage auch als Channeling bekannt. Die Daten waren nicht länger wissenschaftlich akzeptabel, aber Professor Elkins empfand, dass das Material, welches gesammelt worden war, ausreichend interessant war, dass es lohnenswert wäre, mit dem Experiment fortzufahren und so lange und so viel wie möglich Material zu produzieren.

Diese Facette von Elkins' Forschungsarbeit führen wir bei L/L Research, dem Verlag, den Don Elkins und ich 1970 gründeten, als wir unsere gemeinsame Forschung in diesem Bereich formalisierten, bis zum heutigen Tag weiter. Wir halten von September bis Mai zweimal pro Monat, am zweiten und vierten Samstag um 20:00 Uhr, öffentliche Channeling-Treffen hier im Louisviller Raum ab. Diese Channeling-Sitzungen werden wöchentlich auf www.bbsradio.com ausgestrahlt. Wir laden die Öffentlichkeit ein, über Radio oder hier in Kentucky zu uns zu stoßen. Wir sammeln diese Daten immer noch!

Wir bieten auch zwei öffentliche, stille Meditationstreffen pro Monat, am ersten und dritten Samstag zur gleichen Uhrzeit, 20:00 Uhr, an.

Ich lernte in den 1960er Jahren nicht zu channeln, da ich Stille wirklich sehr gerne mag und es vorzog, den „kosmischen Sermonetten“

zuzuhören, die die anderen in ihren Channelings hervorbrachten. 1974 jedoch, zu einem Zeitpunkt, als sich meine erste Ehe aufgelöst und ich begonnen hatte, Vollzeit für Elkins als Bibliothekarin und Wissenschaftlerin zu arbeiten, verließ der letzte gute Kanal aus der ursprünglichen Louisville-Gruppe die Stadt und Elkins bat mich zu lernen, wie man channelt. Auf seine Bitte hin tat ich dies. Innerhalb einer kurzen Spanne von einigen Wochen produzierte ich Material.

Ich begann mich dafür zu interessieren, mein Channeling zu verbessern und begab mich auf eine lange Studie, vom Inneren nach außen könnte man sagen, über die Frage, was eine gute Sitzung ausmacht. Stück für Stück nahm das Material, das unsere Gruppe produzierte, einen Charakter und Stärke an, die Elkins und mich immer mehr Interesse an dem Material entwickeln ließ. Über diese Phase unserer Forschung habe ich auch in einem Bericht mit dem Titel A Channeling Handbook geschrieben, welches von L/L Research herausgegeben wird und gedruckt oder kostenlos auf unserer zur Verfügung steht.

1980 luden Elkins und ich Jim McCarty, geboren 1947, ein, der Abschlüsse in Erziehungswissenschaften und Soziologie besaß, ein langjähriger Teilnehmer in unseren Meditationen war und eine Person, die äußerst gut dafür geeignet war, mit uns zu arbeiten, unserer Forschungsgruppe beizutreten. Er nahm an und L/L Research wandelte sich von einer Partnerschaft zu einer gemeinnützigen Stiftung, die McCartys gemeinnützige Gesellschaft, Rock Creek R and D Labs, Inc., als unsere kombinierte Organisationseinrichtung verwendet. Wir behielten den Namen L/L Research als Herausgebernamen bei, da Elkins und ich vor 1980 unter diesem Namen geschrieben und veröffentlicht haben und Leserinnen und Leser bereits damit vertraut waren.

Nur drei Wochen, nachdem McCarty zu uns kam, ging ich während einer „intensiven“ oder fortgeschrittenen Unterrichtssitzung in Trance, nachdem ich Kontakt mit einem Wesen akzeptiert hatte, welches sich selbst die Ra-Gruppe nannte. Wohingegen jegliches vorherige Material bewusst produziert worden war und alles nachfolgende Material auch bewusst produziert wird, ging ich, als ein Kanal für die Ra-Gruppe war, in einen schlafähnlichen oder Trance-Zustand am Beginn jeder Sitzung, und das Material wurde ohne mein aktives Bewusstsein produziert.

Dieses Ra-Material hat eine profunde Klarheit und innere Konsistenz. Es präsentiert ein erstaunliches Bild des Universums und des Platzes der Menschheit in ihm, ein Bild, welches diesem Bericht zu Grunde liegt.

In der Science-Fiction Fernsehserie *Stargate* als auch im ägyptischen Mythos ist Ra als der falkenköpfige Sonnengott bekannt. Die Ra-Gruppe ist darauf bedacht, jegliche Idee einer Verbindung zwischen dem Mythos und ihrer Gruppe aus der Welt zu schaffen. Sie beschreiben sich selbst als „demütige Boten des Gesetzes des Einen“, die von woanders herkommen als der Erde. In der Geschichte, die sie erzählen, hatten sie in einem Pharaon, der als Echnaton bekannt ist, jemanden gefunden, der mit ihren Lehren, die eher philosophisch als religiös sind, kompatibel war. Wie Sie am „Gesetz des Einen“ sehen können, ist ihre Philosophie, dass alle Dinge eins sind. Das Universum und alle Dinge darin sind ein System. Es gibt einen Schöpfer und eine vereinte Schöpfung.

Echnatons Lehre, dass es nur einen Gott gab, war revolutionär. Jahrtausende vor der Zeit von Christus und Mohammed glaubten die Ägypter und der größte Teil der Rest der Welt in ein Pantheon vieler Götter, jeder mit seinem eigenen Herrschaftsbereich. Dennoch war Echnaton, der als Pharaon höchste Autorität genoss, während seines Lebens erfolgreich darin, viele zum Monotheismus zu konvertieren. Sein Körper war noch nicht einmal mumifiziert worden, bevor die priesterliche Kaste begann, zum traditionellen ägyptischen Glauben in viele Götter zurückzukehren.

Laut der Ra-Gruppe erschien sie den Ägyptern auch physisch und assistierten beim Bau der Großen Pyramide. Sie berichten, sie – eines der sieben Wunder der alten Welt – durch Gedankenkraft gebaut zu haben, aber sie so aussehen zu lassen, also ob sie von Menschhand gemacht worden wäre. Sie wünschten einen Platz der Einweihung und der Heilung zu erschaffen. Die Kräfte der Pyramide waren dafür gedacht, von allen genutzt zu werden, die zu ihr kamen, unabhängig ihres Standes im Leben. Nachdem Echnaton starb, begrenzten die Reichen und Mächtigen unter seinen Nachfolgern die Verwendung der Pyramide auf die elitären Klassen des Königtums, der Höflinge und der Priester. Dies war weit entfernt von der Absicht der Ra-Gruppe. Nachdem sie erkannten, dass ihre Intervention zu nicht-intendierten Konsequenzen geführt hatte, zogen sie sich physisch von der Erde zurück und begannen andere Wege zu suchen, um uns zu helfen.

Warum möchte die Ra-Gruppe dem Planeten Erde helfen? Selbst 1350 vor Christus – vor über 3300 Jahren – während Ägyptens 18. Dynastie, konnte die Ra-Gruppe, als Teil dessen, was sie das *Bündnis der Planeten*

*im Dienst des Unendlichen Schöpfers*³ nennen, sehen, dass wir fast am Ende unseres 76.000-jährigen Zyklus von Inkarnationen angekommen waren. Sie konnten sehen, dass wir es, in all diesen, mehr als 72.000 Jahren, nicht geschafft hatten, wirklich damit zu beginnen, uns zu lieben. Sie wussten, auch wenn die Menschheit es nicht tat, dass die Erde fast bereit war geerntet zu werden. Die Zeit war knapp.

Als die Ra-Gruppe in der Lage war, unsere Forschungsgruppe 1981 zu kontaktieren, waren sie dankbar für die Gelegenheit, ihre Geschichte und ihre Gedanken mitzuteilen. Don, Jim und ich steckten alle Bemühung in die Arbeit mit diesem Kontakt, den wir schon zu dieser Zeit als außergewöhnlich erkannten.

Dieser Ra-Kontakt endete 1984, als Don Elkins starb. McCarty und ich hielten weiterhin Treffen und Versammlungen ab, boten Channelings und Unterrichtsgelegenheiten an und führten unsere exzentrische Forschungsarbeit fort. Wir verfolgten sie weiter, weil wir fanden, dass diese Forschung fesselnd und hilfreich war. Wir stellten sie in Buch I bis V von *Das Gesetz des Einen* zusammen, manchmal *Das Ra-Material* genannt. Zusätzlich zu diesen sehr speziellen Trance-Sitzungen, haben wir im Laufe der Jahre über 1.500 unserer bewussten Gruppen-Channelings bis zum heutigen Tage zusammengetragen und archiviert.

Dieser Bestand an Material, welches auf unserer Internetseite zur Verfügung steht, hat mein Leben besser gemacht. Es zu studieren, darüber nachzudenken und zu versuchen, seine Prinzipien zu leben, hat nun über vier Dekaden lang mein Interesse aufgesogen. Das Ra-Material bietet Lösungen auf viele der Rätsel des Universums. Es setzt das Leben dieses gegenwärtigen Lebens in einen größeren und überzeugenderen Kontext. Es bietet ein Bild des Universums und unseres Platzes darin, das aufregend ist, belebend und voll eines kraftvollen Potenzials. Und es bewerkstelligt all dies, ohne von mir zu verlangen, dass ich meinen mystisch-christlichen Glauben aufgebe, oder irgendjemand anderen dazu auffordert, sein oder ihr Glaubenssystems, oder die Abwesenheit eines solchen, loszulassen. Anstatt religiöse Überzeugungen zu entkräften, setzt die Ra-Gruppe und andere Gruppen innerhalb dieses Bündnisses sie in einen größeren Kontext und behandeln sie mit großem Respekt.

Es ist eher so, als man ein Leben lang gedacht hätte, dass man im einzigen Laden in der Stadt ist, und dann eine „Sie sind hier“-Karte

³ Im englischen Original: *The Confederation of Planets in the Service of the Infinite Creator*

entdeckt, die einem zeigt, dass dieses Geschäft eines von vielen in einem sehr großen Einkaufszentrum ist. Es ist befreiend und erfrischend zu beginnen, dieses größere Bild zu erkennen und die Teile davon zusammen zu bringen.

Bitte fühlen Sie sich zu jedem Zeitpunkt frei, mit dem Lesen dieses Buches aufzuhören und stattdessen zu Originalmaterial überzugehen, welches dieses Buch zusammenfasst. Das Material in den Das Gesetz des Einen-Sitzungen und im Archiv unserer bewussten Channeling-Sitzungen steht kostenlos auf unserer Internetseite, www.llresearch.org zur Verfügung.

Weil das Ursprungsmaterial so schwer zu lesen ist, haben viele Menschen gebeten, dass ich ein Buch schreibe, welches es direkter erklärt. Diese Aufzeichnungen sind mein Versuch, die Lücke zu schließen. Ich hoffe, Sie genießen die Lektüre und die Reise!

Carla Lisbeth Rückert

Louisville, Kentucky am 1. November 2008

Einleitung:

Das Bündnis der Planeten im Dienst des Unendlichen Schöpfers

Das Bündnis und Religion

Die Wörter Mythologie und Religion sollten viel mehr untereinander vertauschbar sein, als sie es sind. Die Schwierigkeit ist, dass es im Mythos keine Unterscheidung zwischen einer Mythe und einer anderen gibt, wohingegen in Religion jene von einer Religion mit Feindseligkeit Angriffspositionen gegen jene Religionen einnehmen, die ihr in irgendeiner Weise widersprechen. Deswegen ziehen wir es vor, von allen Wegen der Spiritualität als persönliche Mythen zu sprechen, einschließlich der klassischen Wege wie der Weg des mystischen Christentums, der Weg des buchstabengetreuen Christentums, der Weg des mystischen Buddhismus, der Weg des buchstabengetreuen Buddhismus und so weiter.

Erkennt, dass die Essenz von Mythos ist, das suchende Wesen zu bewegen, durch seinen eigenen Glauben und seinen Wunsch, die Wahrheit zu kennen, über eine Art Regenbogenbrücke, eine magische Brücke des Bundes, die Zeit und Ewigkeit miteinander verbindet; das, was erkannt wird, und das, was ein Mysterium ist. Jene, die in dem weilen, was gewusst wird, haben eine Leblosigkeit in sich, auch wenn sie leben und ihre Herzen schlagen. Jene, die von Zeit zu Zeit in Ewigkeit weilen, haben eine Lebendigkeit, die nur die Überquerung dieser Brücke in die Unendlichkeit bieten kann.⁴

Dieser Bericht handelt von der Sichtweise des Bündnisses auf diese Welt, die ich hilfreich dabei empfunden habe, ein Verständnis dafür zu bekommen, wer ich bin und warum ich heute auf der Erde bin.

Ich stellte Ihnen das Bündnis im Vorwort vor, als ich Sie mit Don Elkins und der Entwicklung unserer Forschungsarbeit bekannt machte. Diese Gruppe außerirdischer Quellen hat durch verschiedene andere Gruppen

⁴ Die Q'uo-Gruppe, gechannelt von L/L Research am 30. April 1989

genauso gesprochen, wie durch unsere eigene. Das Material wird jedoch immer durch den Kanal verändert, durch den es kommt, und wir werden nur Zitate aus unseren eigenen Channelings verwenden. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass wir in unseren eigenen Sitzungen garantieren können, dass größte Acht gegeben wurde, um solides Material zu sammeln.

Die Herausforderung im Teilen dieser Sicht mit anderen Menschen ist, dass die Sicht auf die Welt, die vom Bündnis im Allgemeinen präsentiert wird, mit Material umgeht, welches üblicherweise als religiös und „New Age“ angesehen wird. Das Bündnis geht mit diesem Material jedoch anders um, als Religionen und New Age-Schriftsteller dies gewöhnlich tun.

Die Bündnisquellen legen, wie die großen westlichen Religionen, nahe, dass es einen unendlichen Schöpfer gibt und dass wir alle Seine geliebten Kinder sind. Diese Religionen erklären jedoch, dass eine Person nur für ein Leben lebt. Das Bündnis behauptet, dass wir viele Male reinkarnieren, über Tausende von Jahren, und unser Wissen und unsere Begabungen in unserem „Seelenstrom“ aufbauen, der ewig ist.

Während die westlichen Religionen annehmen, dass das ganze Drama unserer Seele in diesem einen Leben aufgeführt wird, und dass der Lehrplan der Schule des Lebens ganz in dieser einen, kleinen Inkarnation enthalten ist, schlägt das Bündnis vor, dass wir in der dritten Klasse einer siebenstufigen Schule des kosmischen Lernens und Dienstes sind und uns auf eine Vervollkommnung zubewegen, die eine „Oktave“ der Schöpfung genannt wird, wo der ganze Prozess von der Ernte der vorherigen aus neu beginnt, wie der Phönix, der aus der Asche steigt. In dieser Bündnis-Vorstellung enthält jede Oktave sieben „Dichten“ oder Schulen für Lernen und Entwicklung. Wir werden die Dichtestufen später in diesem Buch im Detail besprechen.

Die Abschlüsse dieser Schule zu machen dauert Millionen von Jahre. Die jetzige Klasse, die das Bündnis die Dichte der Wahl oder dritte Dichte nennt, geht ungefähr 76.000 Jahre. Wir sind in der letzten Dekade dieser langen Phase, die sich schnell auf eine planetenweite Ernte 2012 zubewegt. Es sollte hervorgehoben werden, dass dies kein „Weltuntergangs“-Datum ist. Es ist das Datum, an dem die vierte Dichte, die Dichte der Liebe, ihren Anfang hat.

Ob 2012 das buchstäbliche Ende des Lebens, wie wir es auf dem Planeten Erde kennen, beinhaltet, ist mir, natürlich, nicht bekannt. Das

Bündnis deutet jedoch an, dass wir reichlich Zeit haben, um unsere natürlichen Leben hier auf der Erde zu beenden. Die Zeit, die knapp ist, und schnell vorbeifließt, ist die Zeit, um die Wahl für uns selbst zu treffen. Wir haben nur die Jahre zwischen jetzt und 2012, in der wir diese Wahl treffen können.

Das Bündnis und Verehrung

Spiritualität kann als das gesehen werden, was bleibt, nachdem Religion abgelehnt wurde. Wir würden nur auf diese Weise vorschlagen, dass es hilfreich ist, auf die Strukturen äußerer Wege als das zu blicken, was sie sind: Gebäude für die suchende Seele, Plätze, um sich zu setzen und auf eine bestimmte Weise auf ein bestimmtes Muster von Konzepten zu schauen. Jeglicher Mythos, der so konstruiert ist, dass du beginnst, einen Weg zu sehen, um ein Leben in Glauben zu leben, ist ein gutes Gegenstück für dich. Und falls du kein solches Gegenstück findest, dann musst du dich nach innen wenden und die äußere Welt zurücklassen, denn auf dieser Ebene findest du keine Resonanz. Der Frieden und die Kraft des hingebungsvollen oder spirituellen Weges liegen nicht darin, wie glücklich er einen macht, auch wenn er einen oft glücklich macht. Sie liegen stattdessen in der Zufriedenheit einer inneren Hingabe, einer Hingabe an den Schöpfer im Inneren.⁵

Das Bündnis schlägt nicht vor, dass falls Sie bereits eine gläubige Person sind, Sie Ihre gegenwärtigen Glaubensansichten aufgeben und ihre Weltsicht annehmen müssen. Stattdessen weist es darauf hin, dass alle religiöse Praxis eine sehr persönliche, intime Entscheidung für jeden von uns ist. Sie finden kein Problem darin, dass wir persönliche Glaubensansichten haben. Für das Bündnis sind unsere Glaubenssysteme, welche auch immer es sein mögen, akzeptabel, und sind vollständig unsere persönliche Angelegenheit. Ihre Weltanschauung ist eher philosophisch als religiös.

Als ich zum Beispiel als ein Kanal für die Ra-Gruppe in den *Das Gesetz des Einen*-Sitzungen in den frühen Achtzigern fungierte, hat die Ra-Gruppe sich besondere Mühe gegeben, Raum für mein christliches Glaubenssystem zu schaffen. Sie ließen unsere Forschungsgruppe einen Altar aufstellen, mit einer Ausgabe der Heiligen Schrift darauf,

⁵ Die Q'uo-Gruppe, gechannelt von L/L Research am 6. Januar 2001

aufgeschlagen beim Johannesevangelium, Kapitel 1, Vers, welches sie als die Passage anmerkten, die am engsten in Harmonie mit ihrer Philosophie ist. Sie schlugen vor, dass wir eine Kerze und ein Räucherstäbchen zu Beginn jeder Sitzung anzündeten. Dies sind die Werkzeuge meines mystischen episkopalen Christentums. Obwohl sie uns baten, kein Metall in dem Raum zu belassen, welches wir nicht unbedingt für die Sitzungen brauchten, ließen sie mich meine kleine Goldkette mit ihrem hängenden Kreuz tragen. Ihre Rücksicht hat mich sehr beruhigt.

Für ihre Art zu denken, existieren Glaubenssysteme zu dem Zweck, die Thematik des metaphysischen, spirituellen oder religiösen Glaubens auf solche Weise zu arrangieren, dass sie für uns Sinn macht, so dass wir über die damit verbundenen Konzepte nachdenken können. Falls wir bereits mit einem Glaubenssystem arbeiten, das für uns funktioniert, ermutigen sie uns dazu, dieses System zu behalten.

Sie setzen dieses System in Kontext, indem sie es einen „persönlichen Mythos“ anstatt „die Wahrheit“ nennen. Dies drückt ihre Meinung aus, die lautet, dass alle religiösen Glaubenssysteme die persönliche Auswahl an Mitteln sind, die eine Person verwendet, wenn sie sich in die Bereiche des archetypischen Geistes bewegt. Sie sehen religiöse Glaubenssysteme als Strukturen, durch die wir auf die Wurzeln unseres eigenen tiefen Geistes schauen können.

Was immer auch unser Glaubenssystem sein mag, das Bündnis ermutigt alle Suchenden der Wahrheit, auf der Grundlage dieser Überzeugungen zu handeln, indem wir eine Regel oder ein Lebensmuster bilden, welches den langen und zeitaufwändigen Prozess des Suchens nach der Wahrheit unterstützt.

Wenn ich in die Kirche gehe, suche ich die Wahrheit. Ich höre Bibellesungen. Ich singe erhebende Lieder und Psalmen. Ich höre mir Predigten an. Die ganze Zeit über halte ich nach Resonanz Ausschau, dieser Funke, der sagt: „Hör mir zu!“

Die Kirche ist jedoch nicht der einzige Platz, den das Bündnis uns vorschlägt, um dort die Wahrheit zu suchen. In ihrer Weise zu denken, erwartet die Wahrheit die Suchenden überall: in Unterhaltungen mit unseren Freunden; in Zeichen und Symbolen, auf die unser Blick fällt; im Erscheinen unserer Totems oder Tier-Geistführer und in Entdeckungen interessanter Fügungen. Sie schlagen vor, dass das Universum ein interaktives System ist, welches auf unser Suchen und unseren Wunsch anspricht. Entsprechend dem, was Sie sich am tiefsten wünschen, werden

Menschen und Situationen von Ihnen angezogen werden. Für das Bündnis ist alles Leben, in seinen reichen Details, belebt mit Information.

Was Religionen und die Bündnis-Lehren gemeinsam haben, ist, dass sie glauben, dass es wichtig ist, den einen Schöpfer zu verehren, nicht gelegentlich, sondern jeden Tag. Diese Verehrung kann sehr einfach sein. Ein Gebet zu beten am Beginn und am Ende des Tages ist ein substantielles Beginnen einer Darbringung täglicher Verehrung. Das grundsätzliche Ziel eines Lebens, das in Glauben gelebt wird, ist es, den Geist von Gewohnheiten, die auf Angst basieren, zu Gewohnheiten, die auf Liebe basieren, umzuschulen, und von Achtlosigkeit im Leben zu verantwortlicher Verwaltung der eigenen, wertvollen Zeit in Inkarnation.

Wir sind in eine säkulare Welt hineingeboren, die nicht weiß, wie man höhere Dinge verehrt. Unsere Kultur trainiert uns dazu, Geld, Besitz, Macht, romantische Liebe und Sicherheit wertzuschätzen und danach zu streben. Dennoch bleibt ein instinktiver, tief natürlicher Wunsch, heilig zu leben. Wenn man den Bogen und die Breite menschlicher Gesellschaften auf der Erde betrachtet, wird man feststellen, dass sie alle ein System des religiösen oder spirituellen Glaubens und der Verehrung entwickelt haben. In der Tat ist eine Person von Glück gesegnet, wenn sie den Schöpfer in der Form der Kirche ihrer Kindheit verehren kann. Von Glück gesegnet ist auch die Suchenden, die ein religiöses System finden, welches, auch wenn nicht ursprünglich in ihrer Kultur, dennoch diesen Wunsch nach Wahrheit befriedigt und ihnen einen Weg gibt, jeden Tag ein heiliges Leben zu leben.

Für die Meisten von uns, jedoch, gibt es kein passendes Paar zwischen den Religionen, die es da draußen gibt, und den Bedürfnissen unserer tieferen Natur, die Wahrheit zu erkennen. Religion wie etablierte Organisationen sie anbieten, funktioniert für viele Menschen heutzutage einfach nicht.

Das Bündnis und New Age

Es ist wahr, dass ein neues Zeitalter geboren wurde, und euer Planet liegt gegenwärtig mit dieser neuen Welt in den Wehen. Und so liegt auch ihr in den Wehen in eurem Inneren und gebärt ein neues und hoffentlich mehr spirituell orientiertes Wesen, indem ihr Wege findet, während ihr Entscheidungen trifft, um realer zu werden.

Wie baut man eine Straße zwischen dem Alltäglichen des Lebensunterhalt-Verdienens und der vierten Dichte der Liebe, die bedingungslos gegeben und empfangen wird? Jeder von euch hat Teil an der Antwort darauf, denn jeder von euch arbeitet daran, diese Straße jetzt mit euren Gedanken, mit eurem Glauben und mit euren Zweifeln zu pflastern.⁶

Genauso wie Religion einige Schlüsselkonzepte wie ein Leben nach dem Tod und Gut und Böse übernommen und als „religiös“ gekennzeichnet hat, so hat New Age-Spiritualität andere Konzepte wie Wiedergeburt, die Einheit aller Dinge und Karma übernommen, und sie zu Dogmen gemacht. In diesem Bericht würde ich gern die religiösen und New Age-Verbindungen abschütteln und emotional neutralisieren, und damit hilfreichere Konzepte aus ihnen zu machen, für unsere Betrachtung in der Suche nach der Wahrheit für uns selbst.

Das Bündnis spricht viel über New Age. Wie das kulturelle Klischee des New Age, basiert es auf einer konkreten Zeit: die Wintersonnenwende 2012. Dies ist der Punkt, an dem das Zeitalter der Fische in der klassischen westlichen Astrologie endet und das Zeitalter des Wassermanns beginnt. Dieses Datum ist der Tag der Abschlussfeier unserer Erde. Das Bündnis schlägt vor, dass es bis zu diesem Datum für jeden von uns nötig ist, die Wahl getroffen zu haben, wie wir unsere Leben leben möchten. Die folgenden Kapitel dieses Buches handeln von dieser Wahl.

In diesem Bericht werde ich diese verschiedenen Ideen von ihrem umgebenden Dogma trennen und sie Ihnen einfach als Ideen zurückgeben, um darüber nachzudenken. Die Ideen selbst sind ein Teil dieses Gesamtbildes dessen, wie die Dinge funktionieren, welches die Bündnislehren in einem systematischen und innerlich stimmigen Weltbild zusammengestellt haben. Bereiten Sie sich bitte darauf vor, einige alte und vertraute Idee zu überdenken! Es wird einige Dehnungsübungen verlangen! Zumindest tat es das für mich. Der Vorteil dieses Weltbildes ist jedoch insofern groß, als dass, wenn man einmal ihr „Big Picture“⁷ verstanden hat, dann beginnt das, was einem Tag um Tag passiert eine Art Sinn zu machen, die sehr erfrischend und stützend ist.

⁶ Die Q'uo-Gruppe, gechannelt durch L/L Research am 4. Februar 2002

⁷ das „große Bild“ (das große Ganze)

Das Bündnis und die Ernte

Denke über den Tod nach und halte dabei das Prinzip von perfekter Liebe in der Aufmerksamkeit, und wisse, dass der Tod nur eine Transformation ist. Denn perfekte Liebe zerstört nicht, sondern transformiert und verändert lediglich.⁸

Zu jeder Zeit ist der Tod eine mächtige Transformation für uns alle. Und sie kommt für alle von uns! Geboren zu werden ist ein Todesurteil. Keiner von uns kennt die Länge seines oder ihres Lebens. Wir wissen nur, dass wir, eines Tages, aufhören werden zu atmen und von dieser sterblichen Welt gehen werden, gerade so, wie wir zu einem Zeitpunkt den ersten Atem eingesogen haben, als wir sie betreten haben, frisch aus den Bäuchen unserer Mütter.

Das Bündnis beschreibt einen normalen Vorgang, in dem das Bewusstsein den physischen Körper in seinem Seelenkörper nach dem körperlichen Tod verlässt und in eine Zeit der Heilung eintritt, wo das Seelenwesen, welches das eigentliche Ich ist, die gerade vergangene Inkarnation begutachtet, einen neuen Plan für Lernen und Dienst formt und zurück in die Inkarnation kommt, um seine Ziele zu erneut verfolgen. Der Seelenkörper trennt sich üblicherweise zum oder nahe dem Zeitpunkt des körperlichen Todes vom physischen Körper und macht mit seinen Aufgaben ohne irgendeine Unterbrechung in seinem Bewusstsein weiter. Der Tod ist dem Bündnis zufolge nichts, wovor man sich fürchten muss, sondern stattdessen eine Zeit der Befreiung, Heilung und Erneuerung.

Zur jetzigen Zeit haben wir Menschen jedoch eine spezielle Gelegenheit, sofort nach dem Tod, geerntet zu werden. Laut dem Bündnis reinkarnieren wird viele Male innerhalb dieser gegenwärtigen Welt und bereiten uns für ein Ernten oder einen Abschluss von dieser Dichte zur nächsten vor, von der Dichte der Wahl oder der dritten Dichte zur Dichte der Liebe oder vierten Dichte. Wir haben die Möglichkeit, jetzt voranzurücken, während wir durch die Tore unserer natürlichen Todeszeit schreiten.

Das Bündnis beschreibt einen Prozess des Gehens der Lichtstufen, um unsere Erntereife zu prüfen. Falls Sie das Konzept der Himmelsporte mögen, setzen Sie dieses Tor, in Ihrer Vorstellung, an einen Platz entlang

⁸ Von der Lesung für den 24. August in *A Book of Days; Channelings from the Holy Spirit*, herausgegeben von L/L Research.

dieser Stufen des Lichts, der zwischen dieser gegenwärtigen Welt der dritten Dichte und der „Himmelswelt“ der vierten Dichte ist. Jede dieser Lichtstufen hat eine etwas dichtere Zufuhr von Licht und Liebe, die in dem Licht enthalten sind, das auf diese Stufe fällt. Deswegen ist jede Stufe“ heißer“, heller, durchdringender oder voller an Licht und Liebe.

Diese Abstufungen von Licht entlang der Stufen werden sorgsam bewacht, damit wir einen wahren Gang in den sich verdickenden Sonnenschein bekommen. Wenn wir uns hinsichtlich des Lichts auf der angenehmsten dieser Stufen befinden, halten wir an. Falls diese Stufe, an der wir angehalten haben, noch in dritter Dichte ist, dann haben wir nicht erfolgreich unsere Wahl getroffen und so werden wir einen weiteren Zyklus von 76.000 Jahren an diesen Lektionen arbeiten, die uns zu dieser definierenden Wahl bringen.

Falls die Stufe, auf der wir angehalten haben, hinter dieser Himmelspforte liegt, dann haben wir unsere Wahl erfolgreich getroffen und auf die vierte Dichte, die Dichte der Liebe, übergewechselt. Wir wurden geerntet! Wir haben den Abschluss gemacht!

Die Bündnis-Channelings sagen, dass die vierte Dichte tatsächlich ein Himmel im Vergleich zu dieser Welt ist. Der Schleier wird gelüftet und wir können die ganze Reichweite unserer Erfahrungen, alle Leben und alles Lernen erinnern. Unsere Möglichkeiten erhöhen sich in großem Maße, so dass wir als körperlose Wesen vorwärts gehen können, um innerhalb der inneren Ebenen zu lehren oder weiteres Lernen und Dienst zu suchen. Wir können Wächter von Erden wie dieser werden. Wir können wir Leuchttürme agieren und dem Schöpfer ständig Lobpreis darbringen, wie Engel es tun.

Vierte Dichte ist ein höchst kreativer und freier Platz verglich mit unserer Erd-Welt. Wir können beginnen, die Wege von Liebe und Erkenntnis als Schülerinnen und Schüler in Lichtkörpern der vierten Dichte zu studieren. Wir können auch wählen, als vierte-Dichte-Wanderer oder Helfer der Erde wiederzukommen, um der Erde dabei zu helfen, in das Liebes-Bewusstsein der vierten Dichte zu wechseln. Die sogenannten Indigo-Kinder, in ihren verschiedenen Gruppierungen, sind solche Wesen.

Ob 2012 das buchstäbliche Ende des Lebens, wie wir es auf dem Planeten Erde kennen, beinhaltet oder ob es immer noch ausreichend Zeit gibt, um unsere Leben natürlich zu beenden, die Entscheidungen, die wir zwischen jetzt und 2012 machen, werden unsere letzten Möglichkeiten in

diesem Leben sein, um uns für den Abschluss zu dieser bestimmten Zeit der Ernte vorzubereiten.

Dieses Buch, und die zwei Bücher, die ihm folgen, sind kurze Kurse darin, wie man sich für die Ernte vorbereitet. In dieser Ausgabe, *Das 1x1: Die Wahl*, werde ich mich auf die Hauptdetails des Treffens dieser Wahl konzentrieren. Sie ist „the bullet“⁹, wie medizinisches Notfallpersonal das Paket mit vitalen Informationen über die Gesundheit eines Patienten nennen, welche mitgegeben wird, wenn ein Patient vom Krankenwagen in die Notaufnahme eingeliefert wird.

Unser gesamter Stamm der Menschheit auf dem Planeten Erde ist in einer Notfallsituation. Wenn wir durch die Ernte gehen sollen und erfolgreich abschließen, brauchen wir Informationen über unsere Situation und wie wir am geschicktesten darauf reagieren. Wir sollten dies recht schnell tun, vor 2012. Und glücklicherweise für uns alle können wir dies tun. Nichts hält uns zurück. Wir müssen einfach ein Verlangen danach formen, die Lernkurve des Lesens dieses Buches in Anspruch zu nehmen, ein Verständnis der Situation erlangen, das uns zufriedenstellt und entscheiden, wie wir wählen werden, um darauf zu reagieren.

In gewisser Weise ist das Bild, welches erscheint, das von einer gewissen Art von Spiel. Ich werde Ihnen in diesem Buch das mitteilen, was ich bislang über die Regeln dieses Spiels verstanden habe. Die Regeln sind einfach.

Auf andere Art ist das Bild, welches hervortritt, das von einer kosmischen Schule mit einem bestimmten Lehrplan, der in einer gewissen Reihenfolge gelernt wird. Ich werde mit Ihnen teilen, was ich soweit von diesem Lehrplan verstehe und wie die Schule weitergeht.

Meine Hoffnung ist, dass Sie diese Informationen nützlich und hilfreich finden.

⁹ (Waffen-)Kugel, aber auch Aufzählungspunkt

Kapitel 1

Die ersten drei Verzerrungen des Gesetzes des Einen

Das SPIELBRETT der Einheit

Warum hat sich der Schöpfer dazu entschieden, Schöpfungen zu erschaffen? Unser Kommentar geht oft in die Richtung, dass der Schöpfer versucht, an Erkenntnis und Wahrnehmung Seines Selbst zu gewinnen. Der Schöpfer wünscht Sich selbst zu erkennen. Daher sendet Er Teile Seines Selbst innerhalb der Illusion voran, um zu sehen, was passieren wird, und um von den Farben zu lernen, die in der Palette von Gefühlen erzeugt werden, die ihr durch viele Erfahrungen und Inkarnationen geschaffen habt. Diese Palette enthält eure Schönheit, die euch einzigartig ist, so dass ihr den Schöpfer das lehren könnt, was niemand sonst in der ganzen Schöpfung lehren kann. Denn ihr seid jeweils der oder die Einzige von euch im ganzen, unendlichen Universum. Folglich ist das Geschenk an den Schöpfer, das von euch kommt, außerordentlich erwünscht. Ihr könnt den Schöpfer nicht dadurch erfreuen, jemand anders zu sein, sondern nur, indem ihr am wahrlichsten und tiefsten ihr selbst seid.¹⁰

In der Einleitung behauptete ich, dass die Informationen in diesem Buch Ihnen helfen, gut zu leben. Es hilft Ihnen, mit den Spielregeln des Spielbretts vertraut zu werden. Es handelt davon, informierte Entscheidungen im Leben treffen zu können. Und es geht darum zu wissen, warum.

Im Verlauf dieses Buches verwende ich die in Großbuchstaben geschriebenen Begriffe SPIEL und SPIELBRETT, um über spirituelle Suche und dem Treffen DER WAHL zu sprechen. Die normal geschriebenen Begriffe Spiel, Spielbrett und Wahl verwende ich, um über

¹⁰ Die Q'uo-Gruppe, gechannelt in einer L/L Research-Transkription, datiert vom 17. Juli 2003

die Entscheidungen zu sprechen, die wir innerhalb unserer flachen Spielbrett-Gesellschaft ohne Betrachtung spiritueller Werte treffen.

Im SPIEL DES LEBENS geht es darum, ein ethisch motiviertes, menschliches Wesen zu werden. Das Spiel des Lebens, mit dem wir bereits vertraut sind, handelt davon, durchzukommen, Ressourcen anzuhäufen und uns um unsere Familien zu kümmern. Dieses normal geschriebene Spielbrett führt uns unvermeidlich in spirituelle Krisen. Es stattet uns jedoch nicht mit klaren Richtlinien für Entscheidungen aus.

Sie mit dem SPIEL vertraut zu machen, ist meine Aufgabe hier. Während ich spreche, erinnern Sie sich daran, dass ich über spirituelle Suche spreche, die ein ganz anderes SPIEL ist, als das, welches wir spielen, bevor wir uns unserer ethischen Veranlagung und unserem Wunsch, die Wahrheit zu erkennen, klarwerden.

In diesem Kapitel werden wir uns einige Merkmale des SPIELBRETTES ansehen, die die Bündnisquellen beschreiben. Das erste Merkmal des SPIELBRETTES, das es zu berichten gibt, ist seine Eigenschaft der Einheitlichkeit. Für das Bündnis ist die gesamte Schöpfung ein Organismus, ein Energiefeld und ein Gegenstand.

Jeder individuelle Gegenstand in Schöpfung hat sein eigenes Energiefeld. Wir haben viele Energiefelder in unserem physischen Körper, in seinen Organen und Geweben. Unser Körper hat ein Hauptenergiefeld, welches all die Unterfelder von Organen und Geweben in sich enthält, indem es sie in sich einnistet. Die Haut stellt die Grenze unseres individuellen, körperlichen Energiefeldes dar. Die Energiefelder innerhalb unseres Körpers arbeiten miteinander für die integrierte Gesundheit des ganzen Körpers.

Alle anderen Menschen, Pflanzen und Tiere, die über physische Körper verfügen, haben ebenfalls diese eingenisteten Energiefelder. Alle Energiefelder dieser Pflanzen und Tiere, plus die Kräfte der Natur wie Wind, Feuer, Wasser und Erde, sind in das Energiefeld des Planeten selbst hineingewickelt.

Unsere Sonne hat ihr eigenes Energiefeld, und dieses Feld hüllt unsere Erde und die anderen Planeten und anderen Himmelskörper, die sie umkreisen, in ihr Feld ein.

Das Energiefeld der Milchstraßen-Galaxie umhüllt die Energiefelder unserer Sonne und aller anderen Sonnen und selbst anderer Himmelskörper wie schwarze Löcher, als ob sie Organe ihres Körpers wären.

Am Ende der Größenordnungen sind alle Energiefelder des Universums eingehüllt in den einen, großartigen Gedanken oder Logos, was der Punkt ist, bis zu dem die Bündniswesen gehen, wenn sie vom Schöpfer oder dem Göttlichkeitsprinzip in einem persönlichen Sinn sprechen.

Die Bündnisinformationen schlagen vor, dass – metaphysisch gesprochen – Sie und ich, und dieser Planet, alle ein Wesen sind. Sie und ich und jede andere Seele auf der Erde sind eins mit jedem Tier und jeder Pflanze und jedem Element und jeder Naturkraft, die Teil der Umwelt des Planeten Erde ist. Die Verbindung ist Einheit. Die Bündnisgruppe von Ra sagt:

*Ihr seid jedes Ding, jedes Wesen, jedes Gefühl, jedes Ereignis, jede Situation. Ihr seid Einheit. Ihr seid Unendlichkeit. Ihr seid Licht/Liebe, Liebe/Licht. Ihr seid. Dies ist das Gesetz des Einen.*¹¹

Alle der großen Weltreligionen haben einen mystischen Aspekt an sich, der eine der Schöpfung zugrundeliegende Einheit vertritt. Viele haben auch einen dogmatischen Aspekt und dieser Aspekt teilt Menschen typischerweise in Gläubige und Nichtgläubige dieses religiösen Dogmas ein. Diese Trennung, wenn nicht von Toleranz begleitet, verstärkt die Veranlagung zu Verurteilung und auch, letztendlich, Konflikt. Die Gläubigen verurteilen die Nichtgläubigen als unwürdig und korrekturbedürftig. Wenn zwei religiös orientierte Nationalstaaten sich dazu entscheiden, diesen Mangel an Toleranz auszuleben, können Kreuzzüge und Pogrome geschehen. Die Ideologie von „wahren Gläubigen“ macht es schwerer, eine friedliche Welt zu entwickeln.

Dieser zugrundeliegenden Einheit der ganzen Schöpfung kommt die Heilige Schrift vielleicht zu Beginn des Johannesevangeliums am nächsten, in dem es heißt:

„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben; und das Leben war das Licht des Menschen.“¹²

Apostel Johannes sagt, dass das Wort im Schöpfer ist. Und tatsächlich kann dieses Wort oder kreative Prinzip als der Schöpfer Selbst verstanden

¹¹ Ra, *Das Gesetz des Einen*, Buch I, gechannelt durch L/L Research, 15. Januar 1981

¹² Johannes 1,1-4, zitiert aus der Einheitsübersetzung

werden. Dieses „Wort“ ist eine direkte Übersetzung des griechischen Wortes „Logos“, welches der Begriff ist, den die Ra-Gruppe für das kreative Prinzip verwendet.

Von Religion können wir daher Hinweise auf dieses Konzept sehen, dass alle Dinge eine einzige "Sache" sind: die Schöpfung des Vaters. Auch die Beschreibung von uns, als Kinder Gottes, erzeugt diese Erkenntnis unserer Einheit als eine Familie, einem Körper der Menschheit.

Vom Standpunkt unserer Kultur aus, ist die Idee, dass wir auf der Erde zusammen ein einziger Organismus sind, deshalb eine nicht allzu weite Streckung.

Das Spielbrett - die wissenschaftliche Version

Indem sie die innere Erfahrung so ernst nehmen wie die äußere, ist eine neue Generation von Wissenschaftlern in Forschungsprojekten engagiert, die von Kulturen mit langer Erfahrung im Studium innerer Welten inspiriert sind, und baut so wichtige Brücken zu spirituellen Traditionen. Aus dieser neuen Perspektive heraus, organisiert und erschafft alles Wahrnehmbare in unserem Universum und auf unserem Planeten sich selbst innerhalb und von einem gemeinsamen Feld des Einsseins aus, heutzutage in der Physik als das Nullpunkt-Energiefeld bezeichnet. Neue Theorien erscheinen, die die Doktrin eines Universums, das in die Bedeutungslosigkeit von Entropie abgeleitet, herausfordern und stattdessen ein dynamisches Gleichgewicht von Kräften sehen.¹³

In den höheren Schulen hören wir über Wissenschaft und die wissenschaftliche Methode. Dort lernen wir die zentrale Annahme der klassischen Wissenschaft, welche ist, dass es „da draußen“ eine Welt gibt, die nichts mit uns zu tun hat oder mit dem, was wir denken. Der wissenschaftliche Vorgang besteht darin, die natürlich auftretenden Phänomene der äußeren Welt so lange zu beobachten, bis man über genügend Informationen verfügt, um eine Hypothese darüber abzuleiten, was man beobachtet. Dann führt man Experimente durch, die die Hypothese unterstützen oder widerlegen. Der klassische Wissenschaftler ist mit einer falschen Antwort so glücklich wie mit einer richtigen

¹³ Aus einem Artikel der Internetseite www.ratical.org/LifeWeb/#articles; verwendet mit freundlicher Genehmigung des Autors

Antwort, da die Summe der wissenschaftlichen Erkenntnisse in beiden Fällen vorgebracht wird. Es ist ein hochgradig ansprechender und ordentlicher Weg, um das Universum zu betrachten. Wir sind weit gekommen durch die Anwendung der wissenschaftlichen Methode, in Bezug auf die Erschaffung unserer gegenwärtigen Kultur mit ihren vielen Annehmlichkeiten.

Bevor dieser ordentliche Stand der Dinge existierte, waren wissenschaftliche und religiöse Studien verbunden. Medizinisches und astronomisches Wissen, Chemie und die Untersuchung der Elemente waren eng mit einer mystischen Art von Disziplin namens Alchemie verbunden. In vergangenen Zeiten haben die hermetischen Denker Ägyptens und Griechenlands die Gegenstände des Glaubens und der Philosophie nicht von wissenschaftlichen Gegenständen getrennt. Die reichen, allegorischen Texte der Alchemisten bieten immer noch eine komplexe und subtile Erkundung der Verbindungen zwischen dem Mikrokosmos und dem Makrokosmos; der Mensch als eine Seele und die Schöpfung als ein Ganzes.

Die klassische scholastische Disziplin der Griechen und Römer, und später der mittelalterlichen Schulen, florierte, als die großen Kirchen und verschiedene Gemeinden Schulen und Hochschulen gründeten. Ihre Lehrpläne beinhalteten Grammatik, Logik und Rhetorik – ein Trio, das Trivium genannt wurde, und Musik, Mathematik, Geometrie und Astronomie – die vier Fächer, die man als das Quadrium bezeichnete. Wissenschaft und die Künste wurden alle zusammen in diesem Studienplan studiert.

Es wurde damals für recht möglich angesehen, dass ein Student Meister aller Wissenszweige werden könnte. Unser Wort „Universität“ stammt aus dieser Zeit, in der ein Student davon ausging, das ganze Universum an angesammeltem Wissen studiert zu haben, bevor er seine Studien abschließen würde. In der Tat beinhaltet der Begriff „Renaissance Man“¹⁴ diese Bedeutung eines Menschen, der die ganze Bandbreite des menschlichen Wissens kennt.

Im dreizehnten Jahrhundert christlicher Zeitrechnung veränderte der Heilige Thomas von Aquin den Verlauf wissenschaftlicher Erforschung vollständig. In seinen zentralen Schriften entschied er sich dazu,

¹⁴ Zu Deutsch: Universalgenie

Gegenstände des Glaubens von Gegenständen dieser Welt zu trennen, die für ihn die wissenschaftliche Forschung umfasste.

Diese strikte Trennung der Studien des Glaubens vom Studium aller Dinge dieser Welt war auf entscheidende Weise einflussreich. Man kann den Weg der modernen wissenschaftlichen Forschung auf diesem Anfang zurückführen. Bis zum heutigen Tag wird von vielen Menschen die allgemeine Annahme gemacht, sowohl von Wissenschaftlern als auch von Nicht-Wissenschaftlern, dass es eine deutliche Trennung zwischen dem Studium der Naturwissenschaften und dem Studium aller Künste, der Metaphysik, der Philosophie gibt; und darüber hinaus, dass dies eine angemessene Trennung ist.

Wenn wir uns heute entscheiden, in der Hochschule Naturwissenschaften zu studieren, dann durchlaufen wir ein ganz anderes Curriculum als in den Studiengängen der Geisteswissenschaften und Künste. Es gibt einige Kernkurse, die jeder nimmt, aber am Ende der Hochschulzeit besitzen die naturwissenschaftlichen Absolventen eine Ausbildung, die so verschieden von der einer Kunstabsolventin ist, dass sie sich oft kaum miteinander unterhalten können. Der Grund dafür liegt daran, dass Naturwissenschaften einige Wörter ausreichend unterschiedlich anwenden im Vergleich zur Art und Weise, wie diese Begriffe normalerweise verwendet werden, so dass diese Begriffe etwas ganz Anderes für Wissenschaftler und für die allgemeine Öffentlichkeit bedeuten. Kürzlich hatte ich eine höchst verwirrende Unterhaltung mit unserem Internetadministrator, weil ich den Begriff „Forum“ nicht verstanden habe, wie er von Webdesignern verwendet wird. Ein Forum im Internet und ein Forum im alten Rom sind zwei völlig unterschiedliche Dinge!

Da Naturwissenschaften und ihre Anwendungen in Technologie die Gerätschaften erzeugten, die unsere Zivilisation in den letzten zwei Jahrhunderten zunehmend zum Brummen gebracht haben, wurden Wissenschaftler zu den „Priestern“ unserer Kultur, indem sie die Nische des vertrauten Urteils von religiösen Figuren übernommen haben. Rationales Denken und empirische Beobachtung sind als respektierter Weg, die Wahrheit zu suchen, angenommen worden. Glauben wurde größtenteils dem Interesse der Törichten und Naiven übergeben.

Nicht alle Wissenschaftler des 20. Jahrhunderts waren jedoch kompromisslose Rationalisten. Die Physik scheint den Mystiker aus dem Wissenschaftler herauszubringen. Albert Einstein, der 1937 im Reader's

Digest schrieb, sagte geradeheraus, dass „Wissenschaft ohne Religion lahm ist; Religion ohne Wissenschaft ist blind.“ Er war seiner Zeit achtzig Jahre voraus, als er diese Aussage machte. Sein vereinter Blick auf die zwei Disziplinen des Denkens und Forschens war ziemlich prophetisch!

Die klassische Algebra und Geometrie, welche die Wunder der Architektur der alten Welt erbauten, untersuchten die Gesetze der Dinge im Ruhezustand. Isaac Newton, der ein Jahrhundert nach Shakespeare gearbeitet hat, wollte die Gesetze der Dinge in Bewegung erforschen. Während er seine Studien verfolgte, entwickelte er das Werkzeug der Infinitesimal-Rechnung.

Im frühen 20. Jahrhundert erforschte Werner Heisenberg immer noch diese Gesetze der Bewegung, als er bei der Untersuchung winziger Materiepartikel in Bewegung auf Probleme stieß. Er konnte nicht genügend Fakten bestimmen, um ein vollständiges Bild zu entwickeln. 1927 bot er ein Papier an, indem er sein Dilemma untersuchte, welches ist, dass ein Beobachter nicht gleichzeitig die Position eines subatomaren Teilchens als auch seinen Impuls, welcher seine Masse mal seiner Geschwindigkeit ist, sicher wissen kann. Man kann das Eine oder das Andere messen, aber nicht beides, weil man nicht beides zur gleichen Zeit beobachten kann. Wenn man den Impuls eines Teilchens misst, kann man nicht gleichzeitig seine Position beobachten und umgekehrt.

Heisenberg formulierte das „Unschärfeprinzip“, um dieses Dilemma auszudrücken. Dieses Prinzip, welches im Zentrum der Quantenphysik steht, verwickelte Heisenberg und andere Physiker seiner Zeit, wie Niels Bohr und Erwin Schrödinger, in eine Debatte, die heute noch andauert. Heisenberg behauptete, dass die mikroskopische Umlaufbahn oder der Weg eines subatomaren Teilchens nur ins Dasein kommt, wenn wir es beobachten. Deswegen wird der Beobachter Teil jedes Experiments, da der Akt der Beobachtung nicht von dem, was beobachtet wird, getrennt werden kann. Dies zerstört die klassische Vorstellung von wissenschaftlicher Objektivität. Die wissenschaftliche Basis für die Aussage, dass das ganze Universum ein einziger Gegenstand ist, stammt von Heisenbergs „Unschärfeprinzip“.

Die Quantenphysik bestätigt, dass die Trennung zwischen dem Beobachter und dem Beobachteten eine Illusion ist. Da die Anwendung von Quantenmechanik und Heisenbergs Prinzip uns solche modernen Gerätschaften wie den Computer und andere elektronische Hilfsmittel,

Laser, Supraleitergeräte und fluoreszierende Lampen ermöglicht hat, kann die Theorie nicht als „mystisch“ abgelehnt werden. Sie erzeugt beobachtbare, nützliche Resultate. Auf diese Weise erkennen Wissenschaftler bereits die Untrennbarkeit des Beobachters und des Beobachteten an, während sie noch nicht anerkennen, dass die Quelle davon, in den Worten des Bündnisses, Bewusstsein ist.

Eine moderne Theorie, die von Quantenphysikern hervorgebracht wird, ist die „Stringtheorie“. Stringtheorien setzen im Allgemeinen voraus, dass man, nachdem das physikalische Objekt auf seine Atome reduziert und diese Atome dann weiter in ihre subatomaren Teilchen der Elektronen, Neutronen und Protonen aufspalten, eine oszillierende Schleife im Pfad jedes subatomaren Teilchens hinzufügt. Diese Schleife kann auf verschiedene Weise vibrieren, oszillieren oder „angeregt“ werden, wenn man auf sie einwirkt, genau wie eine Gitarren-Saite („string“) verschiedene Noten hervorbringen kann, wenn sie zwischen den Bundstäben niedergedrückt wird, um verschiedene Spannungslängen zu tragen. Die Schleifen, die zusammen vibrieren, erzeugen „harmonische Akkorde“ der Interaktion und all diese Saiten können unter den richtigen Umständen miteinander verbinden.

Die Schlussfolgerung der Stringtheorie ist, dass alles, alle Materie und alle „Kräfte“ (die starken und schwachen nuklearen Kräfte, Elektromagnetismus und Schwerkraft), durch die „Noten“, die die Saiten spielen können, und die „Musik“, die sie zusammen machen können, vereint ist. Wenn Wissenschaftler heutzutage die Welt erforschen, beginnen ihre Hypothesen, das vereinigte Fundament des Seins, welches Mystiker immer wieder im Verlauf der aufgezeichneten Geschichte verkündet haben, neu zu untersuchen. Durch die Postulierung eines zugrundeliegenden Fundaments des Seins haben Wissenschaft und Religion jetzt ein gemeinsames Fenster auf die Welt, das sich mit neuen Entdeckungen, die weitere neue Fakten offenbaren, nur vergrößern kann.

In diesem Bild eines Universums, das vollständig aus schwingenden, interagierenden, winzigen Einheiten flirrender Energie besteht, können wir leicht das vom Bündnis vorgeschlagene Modell einer vereinten und interaktiven Schöpfung sehen. Es ist ein aufregendes Modell, denn wir sind darin buchstäblich mit allem anderen in der Schöpfung verbunden.

Der Hauptunterschied zwischen der Sicht der String-Theoretiker und des Bündnisses ist, dass String-Theoretiker den Tanz als zufällig betrachten, während das Bündnis den Tanz so versteht, dass er einen Zweck hat.

Physiker und das Bündnis stimmen darin überein, dass der Beobachter, Mensch in der Gleichung, einen Verbindungspunkt mit dem beobachteten Phänomen bildet, der die Wirkung des Phänomens beeinflussen kann. Natürlich versucht die Physik nicht, den möglichen Zweck des Beobachters anzusprechen. Sie bemerkt lediglich, dass der Beobachter die Wirkung beeinflusst, die beobachtet wird.

Das Bündnis legt jedoch nahe, dass wir in unserer Dichte der Wahl die Kraft haben, durch unsere körperlichen Handlungen, unsere Gedanken und Absichten, unsere physische Umgebung zu verändern. Sie sagen, dass ein Zweck in den Entscheidungen, die wir treffen, liegt. Die Umgebung, über die wir Macht haben, beginnt mit unserem inneren Selbst und setzt sich nach außen hin fort, hinein in unsere Schnittstelle mit der Welt um uns herum. Es erklärt, warum wir jene Dinge zu uns anziehen, die wir uns am meisten wünschen oder fürchten, indem wir uns lediglich in unseren Gedanken darauf konzentrieren.

Dieser Anziehungsvorgang geschieht, weil das Universum, als ein interaktives, einheitliches System, entsprechend der Anziehungsmuster schwingt. Was wir am stärksten lieben oder fürchten ist, was wir anziehen, durch den Fokus unserer Aufmerksamkeit. Eine der subtileren Entscheidungen, die wir jeden Tag treffen, ist, ob wir uns darauf konzentrieren, über die Dinge nachzudenken, die wir lieben oder die Dinge, die wir fürchten und gegen die wir eine Abneigung haben.

Laut Fred Allen Wolf können wir durch die Entscheidungen, die wir treffen, geradezu die Struktur unserer Realität verändern, durch die Dinge, die wir uns entscheiden zu sehen oder nicht zu sehen, und durch das, was unsere ehrlichen Absichten sind, im Gegensatz zu dem, was wir sagen mögen, wenn wir an einem Entscheidungspunkt ankommen.¹⁵ Falls wir uns auf die Dinge konzentrieren, die wir lieben, ziehen wir sie an. Gutes multipliziert sich. Falls wir uns auf die Dinge konzentrieren, die wir fürchten, ziehen wir diese stattdessen an und es scheint so, als ob die Himmel schlechtes Wetter über uns ausschütten! Über was wir uns entscheiden nachzudenken macht einen Unterschied!

Das Bild des SPIELBRETTES, welches das Bündnis zeichnet, ist das von einer einheitlichen, interaktiven Schöpfung, in der alle Teile miteinander

¹⁵ Eine umfassende und großzügige Internetseite steht zum Lesen vieler seiner schriftlichen Arbeiten zur Verfügung. Ihre Adresse lautet www.fredalanwolf.com.

verbunden sind und sich gegenseitig, entsprechend der natürlichen Wege von Interaktionen zwischen Energiefeldern, beeinflussen können.

Die Stellung des menschlichen Wesens in diesem SPIEL ist die eines Spielers. Es ist kein Bauer oder irgendeine andere Spielfigur. Es ist nicht an das BRETT gebunden oder darauf begrenzt. Es sitzt am SPIELBRETT und beobachtet den Spielfluss und trifft seine WAHLENTSCHEIDUNGEN, während es sich bewegt.

Bitte beachten Sie nochmals, dass dies ein holistisches-multidimensionales SPIELBRETT ist, und kein flaches, zweidimensionales wie ein Schachbrett. Unser Spielbrett, die Version in normaler Schreibweise, ist Leben, wie wir es jetzt im Moment wahrnehmen. Der Trick, um bereit zu werden, das SPIEL DES LEBENS zu spielen, liegt darin, die Entscheidung zu treffen, sich zu einer Position außerhalb des regulären Spielbretts selbst zu bewegen, um das SPIELBRETT zu sehen. Dies tun wir durch einen Akt des Willens.

Freier Wille

Der Anstoß des beginnenden Begreifens der wirklichen Natur der verschachtelten Illusionen ist beängstigend und kann eine Zeit der Anpassung begründen, in der sich die Natur des Selbst selbst transformieren kann, entsprechend der Wege dieses freien Willens, der in allen Stufen von Entwicklung in die Schöpfung eintritt. Der freie Wille von euch selbst kann kaum vom freien Willen dieses Logos unterschieden werden, der euer höheres Selbst ist; dieser übergreifende Logos, der der Gruppengeist dieses Seelen-Stroms ist; des weiter umspannenden Logos, welcher der planetare Geist ist, und so weiter. Unendlich sind die Verbindungen, die jedes Wesen mit anderen Aspekten eines unendlichen Wesens, welches das Selbst ist, hat, sodass freier Wille, sagen wir, das Symbolbild von Göttlichkeit ist, welches das Weibliche, das sich ewig Bewegende, das Früchte Tragende ausdrückt.¹⁶

Im Allgemeinen gehen wir davon aus, dass wir über Wahlfreiheit verfügen. Wir arbeiten und leben, wo wir möchten. Wie wählen unsere Lebenspartner und unsere Interessen frei aus. Für eine Reihe von

¹⁶ Die Q'uo-Gruppe, gechannelt durch die L/L Research-Gruppe am 26. Januar 2003

Autoritäten von Psychologen über Naturwissenschaftler zu religiösen Persönlichkeiten scheint diese scheinbare Freiheit eine Illusion zu sein.

Naturwissenschaftler nehmen gemeinhin an, dass die Welt der Natur nach festgelegten Gesetzen des Verhaltens, der Adaption und Evolution operiert. Psychologen folgen dicht dahinter mit Vorschlägen, dass unsere Entscheidungen genetisch und kulturell determiniert sind. Wir mögen denken, dass wir freien Willen haben, sagen sie, aber tatsächlich handeln wir entsprechend unserer Instinkte, die durch das Training der Eltern und anderer kultureller Autoritätsfiguren modifiziert werden, und durch die Meinungsmache und Marketingkräfte unserer Unternehmen und der Massenmedien.

Religionen tendieren ebenfalls dazu, die Existenz von freiem Willen zu bestreiten, manchmal ausdrücklich. Sie neigen dazu, Menschen als zu sündhaft zu beschreiben, um gute Entscheidungen für sich selbst zu treffen. Menschen, so sagen sie, haben nur in der Entscheidung, sich selbst der Gnade Ihres Schöpfers hinzugeben, Zugang zu freiem Willen. Die religiöse Einstellung ist, dass das Schöpferbild, ob dieses Bild Jesus, Allah oder eine andere Persönlichkeit ist, die einzige Hoffnung auf Erlösung für die Menschheit ist.

Beide Modelle lassen den einzelnen Menschen im Gefühl der vollständigen Machtlosigkeit zurück. Das Bündnismodell, in starkem Kontrast, setzt den einzelnen Menschen in vollständige Verantwortung für sein Leben, mit der Fähigkeit, freie Entscheidungen zu treffen.

Die Wesen des Bündnisses stimmen mit Wissenschaft und Religion darin überein, dass sie sagen, dass Menschen niedergedrückt werden durch all die kulturellen Informationen und Neigungen, die sie erlernt haben. Sie schlagen vor, dass wir vom kulturellen Traum aufwachen müssen, in den wir hineingeboren wurden. Und wenn wir Menschen uns bewusst werden, dass mehr hinter dem Leben steckt als die kulturell akzeptierten Denkanäle, beginnen wir bei null in Bezug darauf, was wir wirklich sicher wissen.

Wir stellen nicht Dinge in Frage, die Teil der Konsens-Realität sind, wie dass Zeitungen ausgeliefert werden oder der Strom an ist. Wir suchen eine neue, jenseits des eigenen Tellerrandes liegende Realität – eine neue Sicht der physischen und spirituellen Welt, in der wir leben. Wir kommen mit leeren Händen an diesem tieferen Prozess der Suche an. Wir legen diese kulturellen, religiösen und intellektuellen Annahmen, die wir gelernt haben, ab. Wir fangen von vorne an mit den grundlegenden

Fragen: Was ist wirklich wahr? Wer bin ich? Was mache ich hier? Wenn eine Annahme geprüft wird, von welcher Lösung wird erkannt, dass sie funktioniert?

Die Erkenntnis, dass wir eine Menge unzureichender Informationen während unserer Kindheit aufgesogen haben, ist oft der Ausgangspunkt in der Entscheidung, das Tempo unserer spirituellen und geistigen Entwicklung zu erhöhen. Bevor wir damit beginnen, das Spiel des Lebens zu spielen, wählen wir bewusst, die Wahrheit für uns selbst zu erkennen. Wir fangen an, unsere eigene Intelligenz aufzubauen.

Indem wir uns von religiöser Autorität lösen, übernehmen wir persönliche Verantwortung für den Prozess unserer spirituellen und ethischen Evolution. Indem wir uns von der naturwissenschaftlichen Sichtweise lösen, beanspruchen wir für uns, dass wir so sehr eine höhere oder himmlische Wesensnatur in unserer Veranlagung haben, wie das auch für die niedere oder irdische Wesensart der Fall ist, welche das Studienobjekt von Naturwissenschaften und Psychologie ist. Das Bündnis schlägt vor, dass wir genauso sehr Bürger der Ewigkeit und der Unendlichkeit sind, wie wir begrenzte, irdische Wesen sind, die geboren werden, nur um zu sterben.

Wenn wir die Entscheidung treffen, die Wahrheit zu suchen, klopfen wir an die Tür der „spirituellen Ebene“, sagt die Bündnis-Lehre. Mit spiritueller Ebene meint das Bündnis die ganze Bandbreite spiritueller Anleitung. Einige Menschen, die als Christen aufgezogen werden, sehen die spirituelle Ebene als Heiliger Geist oder Jesus Christus. Einige verstehen sie die Welt der Natur. Einige betrachten das die spirituelle Ebene als die versteckte Welt von Geistern, „aufgestiegenen Meistern“ und Lehrern der inneren Ebenen. Der Bündnis-Begriff der spirituellen Ebene beinhaltet all diese Bedeutungen.

Die Heilige Schrift schlägt vor, dass wir das empfangen werden, worum wir bitten, und die Tür geöffnet wird, wenn wir anklopfen¹⁷. Sie nimmt, wie das Bündnis, diese bewusste Wahl als wichtig ins Visier. Wenn wir uns entscheiden, die Reise der Suche zu beginnen, machen wir die spirituelle Ebene darauf aufmerksam, dass wir bereit sind, ein Spieler im Spiel des Lebens zu werden.

¹⁷ Heilige Schrift, Lukasevangelium 11:9: „Und ich sage unter euch, Fragt, und es soll euch gegeben werden; suchet, und ihr sollt finden; klopf an, und es soll euch geöffnet werden.“

Das Bündnis erklärt, dass freier Wille mit der allerersten Bewegung des unendlichen Schöpfers weg von seiner geheimnisverhangenen Einheit verbunden ist. In ihrer Darstellung der Schöpfung verwendet der Schöpfer die geistige Fähigkeit Seines freien Willens, um zu wählen, Sich selbst zu erkennen.

Er sendet dann den (ursprünglichen) Gedanken oder Logos fort, welcher Sein kreatives Prinzip ist und die Essenz Seiner Natur. Die essentielle Natur des Logos ist bedingungslose Liebe.

Der Logos verwendet dann Licht, um die Schöpfung in all ihren reichen Details zu manifestieren. Endlose Größenordnungen, von Sternen zu subatomaren Teilchen, werden dann geformt.

Auf diese Weise ist die erste Verzerrung oder Bewegung, weg vom reinen Potential des nichtmanifestierten Schöpfers, freier Wille. Wenn wir aufwachen, zum Wunsch, die Wahrheit unseres Seins zu suchen, imitieren wir die Entscheidung des Schöpfers und wenden uns freiem Willen zu. Wir entscheiden uns dazu, beim Spiel des Lebens einzusteigen, das auch der „Prozess der Suche“ oder „die Wahrheit zu suchen“ genannt werden kann.

Es ist knifflig, sich dazu zu entscheiden, die Wahrheit zu suchen, denn wir haben eine niedrigere geistige Fähigkeit der Wahl, die mit unserem Großaffen-Körper einhergeht. Dieser Großaffen-Körper und –Geist kommt mit einer Fähigkeit zu unechtem freiem Willen. Unsere Biocomputer-Hirne sind in der Lage, unsere Entscheidungen zu treffen – aber nur aus einer Menükarte, die es kennt. Das ist der vorgeschwindelte Teil, denn wir kennen nicht alle Optionen. Uns werden nur die Dinge gegeben, die wir in Schule und Kirche und an den Knien unserer Eltern gelernt haben. Wir wissen, wie man dieses Leben auf der Ebene des über die Runden Kommens lebt. Dies ist das übliche Spiel des Lebens mit einem flachen Spielbrett.

Wenn jemand die Macht über seine persönlichen Entscheidungen an eine Religion, an Wissenschaft oder kulturelle Normen abgibt, wählt diese Person, das Spiel in Normalschrift zu spielen. Ein Mensch kann seinen Weg durch das Netz von Dogma spinnen und zur nächsten Ebene von diesem flachen Brett aus kommen, aber es ist schwieriger, das Spiel zu spielen, wenn logisches Denken oder Hinterfragen nicht erlaubt sind. Das ist das Spiel, welches man zu spielen auswählt, wenn man nicht den freien Willen, der von einer höheren Quelle kommt, aufruft.

Wahrer freier Wille ist ein Merkmal, das vom Schöpfer stammt. Es ist das Prinzip, durch welches der Schöpfer wählt, Sich selbst zu erkennen. Es erschafft das Universum, in dem wir leben. Wenn wir diese höhere Fähigkeit des freien Willens verwenden, bewegen wir uns weg vom flachen Spielbrett und setzen das erhöhte Spielbrett für ein Spiel des Lebens auf.

Diese Fakultät des freien Willens importiert Daten von unseren Quellen in der spirituellen Welt der Anleitung in unseren unterbewussten Geist. Wir rufen diese höhere Fakultät des freien Willens an, als ob es ein Engel wäre, der in uns geweilt hat, den wir noch nicht erkannt haben. Nur durch dieses innerliche Ausstrecken nach der Fähigkeit zu wahrer Freiheit des Willens können wir uns selbst aus der „Box“ heraus katapultieren, in eine Position hinein, die über dem Weltlichen liegt, und wo wir zum ersten Mal damit anfangen können, uns das Spielbrett anzuschauen, ohne von den verworrenen Emotionen des flachen Bretts eingefangen zu werden.

Liebe auf dem SPIELBRETT

Du bist ein Funke des einen großen, ursprünglichen Gedankens des unendlichen Schöpfers. Sagen wir, dass der Schöpfer, in seiner Unendlichkeit, in seiner Unmöglichkeit, beschrieben zu werden, eine Schwingung ist. Du hast diese ursprüngliche Schwingung, die bedingungslose Liebe, als Basis jeder Zelle deines Wesens. Ohne diesen Gedanken der Liebe wurde nichts geschaffen, das geschaffen wird.¹⁸

Das Wort Liebe, wie wir das Wort normalerweise verwenden, ist nicht die Energie der Liebe oder des Logos auf dem SPIELBRETT. Wir verwenden das Wort Liebe manchmal, um romantische Gefühle mit ihren Blumen, Gedichten und Serenaden anzudeuten. Wir verstehen alle die launische Natur von romantischer Liebe. Wer weiß? Sie mag anhalten, aber sie mag auch nicht. Das ist nicht die Liebe, welches das Universum erschaffen hat.

Noch sind es fast jegliche anderen, normalen Verwendungen des Wortes Liebe. Wir lieben unser Auto, unser neues Outfit, unser Hobby oder in der Lage zu sein, Urlaub von der Arbeit zu machen. Wir lieben einfach

¹⁸ Q'uo-Gruppe, gechannelt in einer L/L Research-Transkription datiert vom 6. April 2003

unser Lieblingsrestaurant, diesen neuen Film oder die modernste und großartigste Musik. Keines dieser Gefühle beginnt, die Liebe aufzudecken, die alles geschaffen hat, das es gibt.

Erst wenn man sich fragt, welche Art von Liebe den Schöpfer veranlasste, die verschiedenen Teilchen seines Selbst, über den „Big Bang“, hinaus ins Universum zu schleudern, welches Er nur für den Grund schuf, um seine Entwicklung zu beobachten, ist man bereit für das Nachdenken über die Darstellung des Bündnisses davon, wie der Logos das Universum um uns herum geschaffen hat.

Das Bündnis schlägt vor, dass der eine große, ursprüngliche Gedanke oder Logos des Schöpfers reine und bedingungslose Liebe ist. Diese Schwingung von bedingungsloser Liebe erschafft und manifestiert all die Welten, die es gibt, entsprechend der Natur dieses Gedankens.

Bedingungslose Liebe oder der Logos ist, dann, ein Merkmal des SPIELBRETTES, zusammen mit seiner einheitlichen Beschaffenheit und seiner grundlegenden freien Willenswahl. Wir wissen, dass die Grundnatur des Schöpfers, sein „Ich bin“, bedingungslose Liebe ist. Wir können auf den Schöpfer zählen, dass er uns bedingungslos und absolut liebt. Der Schöpfer wird diese Liebe nicht zurückziehen. Er ist fasziniert davon, zu sehen, wie seine Schöpfung sich fortentwickeln wird.

Wir, als Spieler des SPIELS DES LEBENS, haben als unsere Kernschwingung dieselbe bedingungslose Liebe. Das Ziel des SPIELS liegt, in Teilen, darin, diesen großen, ursprünglichen Gedanken oder Logos in uns selbst zu entdecken. Das Dogma von Religion behauptet, dass wir diese Liebe nicht in uns selbst finden können. Die Bündnisbotschaften weisen jedoch darauf hin, dass während wir lernen, das SPIEL zu spielen, werden wir uns selbst dabei wiederfinden, tiefere und tiefere Ebenen dieser Liebe aufzudecken, die in den Falten unserer Alltags-Naturen versteckt sind.

Licht

Quantenphysiker stellen fest, dass die materielle Welt tatsächlich aus veränderlichen Energiefeldern oder -frequenzen besteht. Alle Energie lässt sich letztendlich auf Licht reduzieren.¹⁹

Der natürliche Vorgang der Schöpfung seitens des Logos, wenn Er Sich dazu entschlossen hat, Sich selbst zu erkennen, ruft Licht hervor, in Form von Photonen²⁰, die sich seinem Gedanken der Liebe zuordnen. Die Physik dieses Vorgangs wurde am besten durch die Physik in Dewey Larsons reziproker Theorie beschrieben. In Larsons zentraler Gleichung nennt er das, was Quantenphysiker Schwingung nennen, Geschwindigkeit. Beide Begriffe weisen darauf hin, dass alle Teilchen im Universum in Bewegung sind. In Larsons reziproker Theorie wird Geschwindigkeit oder Schwingung auf eine von zwei Arten gebildet, um alles zu erschaffen, was ist.

Beide Wege beinhalten ein leichtes, notwendiges Ungleichgewicht zwischen Raum und Zeit. Dieses Ungleichgewicht ist für die Manifestierung dieser Illusion notwendig. Alles, was wir sehen, besteht eigentlich aus Energie. Unabhängig davon, ob es um Dinge wie Ideen oder Kräfte, oder um manifestierte, physische Gegenstände, die Gewicht und Form haben, geht, sprechen wir über Illusionen. Der letztendlich einzig wahre Gegenstand in diesem Spiel ist der Schöpfer. Wir als Spieler des Spiels sind kleine Funken des Schöpfers, die ebenfalls wählen, sich selbst zu erkennen.

Die erste Art und Weise, mit der der Schöpfer Raum und Zeit miteinander verbindet, erzeugt ein Ungleichgewicht zwischen Raum und Zeit, welches Zeit bevorzugt. Dieses Ungleichgewicht, vom Bündnis Zeit/Raum genannt, erzeugt innere Ebenen. Andere Begriffe für die

¹⁹ Emory J. Michael, *The Alchemist of Sacred Living; Creating a Culture of Light: Prescott, AZ*, Mountain Rose Publishing. [© 1998], S. 163

²⁰ In der Physik ist das Photon das elementare Teilchen, das für elektromagnetische Phänomene verantwortlich ist. Es ist der Träger von elektromagnetischer Schwingung aller Wellenlängen, einschließlich, in absteigender Ordnung von Energie(gehalt), Gammastrahlen, Röntgenstrahlung, ultraviolettem Licht, sichtbarem Licht, Infrarotlicht, Mikrowellen und Radiowellen. Das Photon unterscheidet sich insofern von vielen anderen Elementarteilchen, wie dem Elektron und dem Quark, als dass es keine Ruhemasse aufweist.

inneren Ebenen sind die metaphysischen Welten, die spirituellen Welten und die verschiedenen Ebenen des unterbewussten Geistes. Dies ist der Platz, von dem aus das Spielbrett für das Spiel des Lebens durch die freie Willensentscheidung des Suchenden gerufen wird, um außerhalb der gesellschaftlichen „Box“ nach der Wahrheit zu suchen.

Die zweite Art und Weise, mit der der Schöpfer Raum und Zeit verbindet, erzeugt ein Ungleichgewicht zwischen Raum und Zeit, welches Raum favorisiert. Dieses Ungleichgewicht wird vom Bündnis Raum/Zeit genannt. Dieses Ungleichgewicht erzeugt die physische Welt unserer bewussten Erfahrung. Wir haben das Spiel dieses kleinen Lebens mit den Parametern dieses flachen Spielbretts all unsere Leben lang gespielt. Wenn wir attraktiv und wohlhabend sind, in einer guten Beziehung stecken, gut gebildet sind, einen guten Arbeitsplatz haben oder auf andere Weise als erfolgreich angesehen werden, dann sind wir am Gewinnen. Wenn wir unattraktiv oder arm sind, keinen guten Partner haben, ungebildet sind, keinen guten Job haben oder anders als nichterfolgreiche Person gesehen werden, verlieren wir dieses Spiel auf dem flachen Spielbrett.

Wenn wir stattdessen wählen, das Spiel zu spielen, machen wir das Leben interessanter. Wir verwenden das flache Spielbrett, um Material für das Spiel zu sammeln. Dann machen wir unseren Zug auf dem Spielbrett, welches sich in der inneren Welt des Denkens und der Wahl befindet. Sobald dies getan wurde, können wir zurück in unser reguläres Leben kehren und Spielzüge auf dem flachen Brett erschaffen, die mit der Weisheit, die wir durch Spielen des Spiels herausbekommen haben, informiert wurden.

Als Suchende fügen wir diese zwei Realitäten zusammen, die spirituelle Realität des inneren und ewigen Lebens des Bewusstseins unserer Seele und die Konsensrealität des äußeren und körperlichen Erdenlebens und dem Bewusstsein des Denkens unserer Bio-Computer. Wir können in beiden Welten auf einmal leben. Und es ist beabsichtigt, dass wir das tun.

Illusion auf dem Spielbrett

Als der unendliche Schöpfer Sich selbst zu erkennen wünschte, schlug Sein großer Herzschlag die nächste Schöpfung hervor, mit all ihren Dichtestufen und Unterdichten, und all den Mustern dieser Dichtestufen und Schöpfungen. Zeit und Raum wurden aufgerufen, und das, was zuvor

unmessbar und unwissbar war, wurde eine Reihe von Illusionen, die paradoxerweise, zu einem gewissen Grad erkennbar waren, und diese Schatten des Erkennens waren vom Schöpfer sehr erwünscht. Und all diese Funken und Schatten wurden zu Akteuren des einen unendlichen Schöpfers, Gedanken in und aus sich selbst heraus, Gedanken, die abgerundet und zentriert sind, in dem einen ursprünglichen Gedanken, der Liebe ist. Und so ist jeder von euch ein Logos, heruntergestuft und heruntergestuft, bis ihr in der Lage seid, diese Illusion zu erleben, die ihr gerade erlebt. Und jeder von euch ist durch viele Erfahrungen und viele Dichtestufen gekommen, zu dieser besonderen Zeit, an diesem bestimmten Ort, jeder auf feinste Weise ausgeglichen im gegenwärtigen Moment.²¹

Als meine erste Illusion zerstört wurde, war ich fünf und hatte einen Zahn verloren. Mein Vater, die Zahnfee, krabbelte in mein Schlafzimmer, um sein 10-Cent-Stück zu hinterlassen und meinen Zahn vom Nachttischchen aufzulesen. Ich war zufällig wach. Auf Basis dieser Information begann ich herauszufinden, dass die Zahnfee, genauso wie Santa Claus und der Osterhase, keine wirklichen, körperlichen Wesen waren.

Ich bemerkte jedoch, dass ich dafür belohnt wurde, den Schmerz eines verlorenen Zahns durchgestanden zu haben. Ich bekam einen Korb mit grünem Stroh, gefärbten Eiern und Süßigkeiten zu Ostern. An Weihnachten bekam ich Geschenke und spürte das erhöhte Gefühl von Güte und Fröhlichkeit in der Luft und in den Nachrichten. Das Geschäft der Illusionen, so beschloss ich, war nicht schwarz oder weiß. Illusionen mögen nicht buchstäblich real sein, aber sie hatten messbaren Einfluss auf mein Leben und auf mein Sparschwein.

Auf einer ganz anderen Ebene, ist die Festigkeit der Finger, mit denen ich diese Worte tippe, eine Illusion, so wie die Festigkeit des Computers, auf dessen Bildschirm ich sehe, was ich schreibe, der Stuhl, in dem ich sitze, der Boden, auf dem dieser Stuhl steht, der Grund, auf dem dieses Haus und sein Fundament steht, der Planet selbst und absolut alles, was ich mit meinen physischen Augen sehen kann. Wie der Osterhase ist alles, was wir als fest ansehen, nicht buchstäblich fest. Es hat messbare Wirkungen. Ich kann mich selbst in meinem individuellen Energiefeld, der mein Körper ist, herumbewegen. Meine Welt hält zusammen. Das Keyboard funktioniert. Der Computer funktioniert. Der Stuhl und mein Haus

²¹ Q'uo, gechannelt von L/L Research am 29. März 2001

bleiben bestehen von Moment zu Moment und von Tag zu Tag. Alles ist so fest, wie es sein kann. Das ist Konsens-Realität und allgemein als Tatsache anerkannt.

Die Wissenschaft erzählt uns allerdings etwas Anderes in Bezug darauf, wie die Dinge nahe betrachtet aussehen. Unter einem Hochleistungsmikroskop lässt Festigkeit nach, und unsere Zellen, wie die Zellen oder Moleküle aller Materie, ob organisch oder anorganisch, sehen aus wie ein sternklarere Nachthimmel. Wir sehen auf dieser mikroskopischen Ebene so aus, also ob wir Teil eines unendlichen Universums aus Sonnen mit Planeten, die sie umkreisen, wären, die auf verschiedene Arten in Beziehung zu anderen Sonnensystemen stehen.

Wenn wir zum Beispiel das Modell eines Wasserstoffatoms nehmen und ein erbsengroßes Proton auf die 50-Yard-Linie eines Fußballfeldes legen, dann ist das erste Teilchen, das es umkreist, so groß wie ein Punkt und sitzt irgendwo auf den billigen Sitzen. Für den Beobachter der wirbelnden Umlaufbahn des Elektrons dieses Wasserstoffatoms ist die sogenannte feste Materie fast vollständig leerer Raum. Masse selbst steht hier stark in Frage! Dies ist grundsätzlich ein Universum aus Energie in Bewegung oder Schwingung anstatt ein Universum in Ruhe.

Das Glaubenssystem des Ostens würde sagen, dass die ganze physische Welt pure Illusion ist, die sie Maya nennen. Sie bewerten sie als nichts. Sie schlagen vor, dass ihr einziger Nutzen darin liegt, entdeckt zu werden und an die wachsende Liste von Illusionen, die nichts bedeuten, zu übergeben. Das Ziel ist es, sich jenseits aller Illusion zu bewegen und im friedlichen Nichts des Nicht-Verlangens zu verweilen.

Für das Bündnis, auf der anderen Seite, ist der „leere“ Raum in Wirklichkeit voll. Die Q’uo-Gruppe sagt:

Deine Schöpfung und meine sind ein Plenum, eine große Unendlichkeit, vollständig erfüllt von diesem Licht, welches das Leben selbst in erster Manifestation ist.²²

Dictionary.com definiert „Plenum“ als „das Raumganze, betrachtet als von Materie erfüllt, im Gegensatz zu einem „Vakuum“.

Das Plenum unseres scheinbar leeren Raums, ob zwischen Atomen innerhalb unseres Körpers in unserem inneren Universum oder zwischen Welten in unserem äußeren Universum, ist mit Schwingungsenergie

²² Die Q’uo-Gruppe, gechannelt durch L/L Research, in einem Transkript datiert vom 29. November 1987

erfüllt. Die Energie ist lebendig. Die Yoga-Tradition nennt diese Energie Prana. Alte Wissenschaften nannten sie Äther. Jüngere Wissenschaftler nennen sie, unter anderen Dingen, Nullpunktenergie. In der modernen Wissenschaft wird die Nullpunktenergie als „potenzielle“ Energie gedacht. Das bedeutet, dass sie das Potenzial hat, Arbeit zu leisten, d.h. Bewegung zu erzeugen, aber dass sie in einem nichtmanifestierten Zustand existiert. Welchen Namen man ihr auch gibt, sie ist voll von der Energie des einen Schöpfers. Es gibt keinen Energiemangel in der einen, unendlichen Schöpfung!

Gelegentlich haben normale Leute erstaunliche Erfahrungen, die die illusorische Natur der Welt um uns herum demonstrieren. Vielleicht haben Sie Hypnotiseure gesehen, die die Haut einer Versuchsperson mithilfe der Suggestion, dass es keine Schmerzen geben wird, mit einer Nadel durchstechen. Und die Versuchsperson fühlt dann tatsächlich keinen Schmerz. Oder ein Hypnotiseur schlägt vor, dass eine Versuchsperson über glühenden Kohlen gehen kann und keine Verbrennungen davontragen wird. Und die Versuchsperson verbrennt sich nicht. Vielleicht haben Sie aber auch von Fällen gelesen oder gehört, in denen eine kleine Frau, deren Kind unter einem Auto gefangen ist, das ganze Vorderteil des Fahrzeugs anhebt, um ihr Kind zu befreien. Unter Bedingungen, in denen das Individuum mit seinem ganzen Herzen glaubt, dass sich die Regeln der Illusion ändern können, können sie sich verändern und tun das auch.

Es wäre töricht, so zu handeln, als ob der Körper, die Tastatur und der Computer, der Stuhl, das Haus und die Erde darunter nicht fest wären. Innerhalb der Illusion der Konsens-Realität ist alles fest. Darauf kann man sich im allgemeinen Lauf der Wach-Realität verlassen. Um jedoch die Natur des SPIELBRETTS in den Griff zu bekommen, sollte man sich daran erinnern, dass das Universum ein Universum der Schwingung und Bewegung ist, nicht der Festigkeit und Ruhe. Einige Wissenschaftler hängen immer noch der Auffassung von „Equilibrium“²³ an, welches sie als einen unendlich anhaltenden Zustand verstehen. Laut dem Bündnis beeinflusst jedoch jedes Teil des Universums ständig jedes andere Teil, und diese Schwingungen erreichen niemals Equilibrium während der Milliarden Jahre, in denen sich die Schöpfung selbst durch die Dichtestufe fortentwickelt.

²³ Gleichgewicht, Beharrungszustand

Katalyst auf dem Spielbrett

Es ist sehr schwer, den hauptsächlichen und zentral begründenden Dienst an den einen unendlichen Schöpfer als den des Seins zu denken. Und doch ist es das, wofür zu tun du auf die Erde gekommen bist. Du kamst hierher, um du selbst zu sein, um die Luft zu atmen, um an der Illusion des Planeten Erde teilzunehmen, um durch jedes einzelne Detail des Empfangens von Katalyst und des Reagierens auf Katalyst zu gehen, und dich durch die Phasen der Freude und des Leidens zu bewegen, die dieser Katalyst dir anbietet.

Und deine Hauptverantwortung ist es immer, du selbst zu sein, aufrichtig zu fühlen, dich selbst so vollständig zu untersuchen, wie du kannst und dich selbst bis zur Grenze deiner Fähigkeiten zu kennen. Du wünschst dir, dich selbst zu erkennen, und nicht, dich zu verurteilen oder zu verdammen oder dir auf die Schulter zu klopfen, sondern einfach dir darüber bewusst zu werden, wer du bist.²⁴

In diesem ersten Kapitel haben wir damit begonnen, eine Vorstellung davon zu entwickeln, wie das Universum um uns herum eigentlich wirklich ist. In den Augen des Bündnisses leben wir in einem unitären, interaktiven Universum, in dem alles lebendig ist und alles eins ist. Wir haben festgestellt, dass die Schöpfung, wie wir sie kennen, vom Wunsch des Schöpfers stammt, Sich selbst zu erkennen, und dass das kreative Prinzip, oder die Essenz des Schöpfers, der Gedanke oder Logos bedingungsloser Liebe ist.

Wir haben gesehen, dass der Logos Urlicht, d.h. das Photon, verwendet, um die Schöpfung zu erbauen, und dass es sich um eine Schöpfung der Energie handelt der Materie; eine Schöpfung, die aus Licht in seiner natürlichen Erzeugung der Elemente²⁵ und all der Kombinationen von Elemente aufgebaut ist, die in jedem erschaffenen Gegenstand weilen. Und wir haben gesehen, dass all diese erschaffenen Dinge eine physische

²⁴ Die Q'uo-Gruppe, gechannelt durch L/L Research in einer Abschrift datiert vom 17. Mai 2005

²⁵ Für eine detaillierte Darstellung, wie die Elemente im Reziproken System der physikalischen Theorie aufgebaut werden, siehe *New Light on Space and Time* und andere Arbeiten von Dewey E. Larson. Laut der Ra-Gruppe war diese Theorie diejenige unter den 1981 auf der Erde existierenden physikalischen Modellen, welche Genauigkeit am nächsten kam.

Schöpfung formen, die illusionär ist. Die Dinge, die wir für solide halten, sind nicht solide, wenn wir sie nah genug untersuchen.

Dies ist nicht die Konsensrealität des flachen Spielbretts. Das Spielbrett präsentiert uns ein ganz anderes Bild unserer Welt. Auf diesem größeren, metaphysischen Spielbrett, sind wir Spieler nicht gefangen in den Illusionen der Konsensrealität. Wissend, dass Dinge nicht sind, was sie scheinen, lassen wir unsere Augen und Ohren davon frei, alles glauben zu müssen, was wir sehen und hören.

Dies beinhaltet, was wir von um uns herum sehen und hören. Wer sind wir? Unsere Eltern haben es uns erzählt. Unsere Lehrer haben es uns erzählt. Welche wichtigen Personen auch immer Teil unserer Welt als Kinder waren, auch sie haben es uns erzählt. Nicht nur das, auch nahe Freunde, Partner oder andere Menschen haben uns danach als Erwachsene definiert. Und wir können nichts davon glauben, zumindest nicht zu dem Grad, dass wir diesen Meinungen erlauben, zu definieren, wer wir sind.

Ich kann mich daran erinnern, wie ich als Kind versuchte habe, eine vollständige Absenderadresse auf einen Brief an meine Eltern vom Sommercamp aufzuschreiben. Ich schrieb meinen Namen, die Straße, die Stadt und den Bundesstaat, die USA, und dann fügte ich „Erde“ und „Das Universum“ hinzu. Irgendwie fühlte sich die Adresse immer noch unvollständig an.

Auf eine ähnliche Weise fragte mich meine immer-lehrende Mutter, einen kleinen Aufsatz darüber zu schreiben, wer ich sei. Ich schrieb auf, dass ich eine Person sei, die Carla genannt wurde, geboren in Lake Forest, Illinois, am 16. Juli 1943 um 6:42 Uhr morgens. Ich war die Tochter von Jean und Ted Rückert. Ich war eine Frau. Ich war Amerikanerin. Und ich war ein Kind des Schöpfers. Wiederum fühlte sich meine Selbstdefinition noch nicht vollständig an. Nirgendwo fand ich die wundervolle Gewissheit der Schöpferfigur des Alten Testaments der Heiligen Schrift mit seinem „Ich bin, was ich bin.“ Oder bündiger: „Ich bin.“

Wir alle versuchen, uns, uns selbst gegenüber, zu definieren – viele Male, während wir durch das Leben gehen. Unsere Kultur, die auf äußere Dinge fokussiert ist, neigt dazu, uns durch das zu definieren, was wir tun. Niemand fragt uns auf einer Party, wer wir sind. Sie fragen uns, was wir tun, um unseren Lebensunterhalt zu verdienen, oder welche Interessen wir haben. Solche Unterhaltungen tendieren dazu, auf gewisse Art

oberflächlich zu bleiben, weil wir nicht sind, was wir tun! Unsere Karriere oder Arbeit kommt einer Definition unserer selbst kein Stück weit nahe. Noch tut es unser Familienstand, unsere sexuelle Orientierung oder irgendetwas Äußerliches an uns.

Mitten in diesem Netz verwickelter Illusionen, in dem wir leben, suchen wir nach einem immer tieferen Verständnis davon, wer wir sind. Wenn wir nicht unsere Biologie sind oder unsere IQ-Punkte; wenn wir nicht unsere Arbeit sind und unsere Interessensvorlieben; wenn wir nicht dadurch definiert werden, wo und in welche Schicht innerhalb der Gesellschaft wir geboren wurden, und wenn wir nicht der Rest der vielen Wege sind, mit denen wir uns selbst voneinander in unseren Vorstellungen trennen, wer sind wir dann tatsächlich? Und wie beginnen wir damit, dieser Frage ernsthaft nachzugehen?

Um zu untersuchen, wer wir sind, können wir auf den immer zur Verfügung stehenden gegenwärtigen Moment setzen, und was er uns aus der Illusion um uns herum bringt. Dies ist eine der großartigen Seiten des SPIELS DES LEBENS. Man kann es überall spielen. Man nimmt das SPIELBRETT mit, wo immer man auch hingeht, wenn man es einmal im tieferen Geist aufgebaut hat. Erinnern wir uns daran, dass die Illusion nicht wirklich real ist, aber dass sie reale Auswirkungen auf uns hat. Die Illusion bringt uns das, was Baba Ram Das „Schrot für die Mühle“²⁶ nennt. Das Bündnis nennt dieses Schrot „Katalyst“. Wir entdecken uns selbst, während wir auf hereinkommenden Katalyst reagieren.

In der Chemie ist ein Katalyst eine Substanz, die es einer chemischen Reaktion ermöglicht, schneller zu erfolgen oder unter anderen Umständen, wie einer niedrigeren Temperatur, als normalerweise möglich. Das katalytische Mittel ist selbst nicht notwendigerweise Teil der chemischen Reaktion. Wir erhalten ständig hereinkommenden Katalyst von anderen Menschen und den Ereignissen, die uns umgeben.

Katalyst kann eine einfache Sache sein, die uns wenig über uns selbst sagt. Als ich mich heute Morgen hinsetzte, um zu schreiben, war mein körperlicher Katalyst, dass die Sonne noch tief genug am Himmel war, dass sie übermäßig hell in meinen Augen war. Meine Antwort war, die Jalousie in der oberen Hälfte eines Bürofensters zu schließen, um meine Augen vor der Sonnenbelastung zu schonen. Es war fast kein Gefühl in dieser Reaktion auf Katalyst enthalten. Eine Menge Dinge, die uns

²⁶ Das Buch *Grist for the Mill* von Baba Ram Dass, 1988 veröffentlicht in der überarbeiteten Version, ist auf www.amazon.com erhältlich.

passieren, haben keine Kraft, um uns emotional zu bewegen. Sie sind zufälliger, neutraler Katalyst.

Üblicherweise ist Katalyst, der uns Informationen darüber gibt, wer wir sind, emotional entweder positiv oder negativ geladen. Positiver Katalyst neigt dazu, uns glücklich zu machen. Negativer Katalyst neigt dazu, uns unglücklich zu machen. Vielleicht schneidet uns jemand im Verkehr. Wir müssen plötzlich bremsen, um einen Zusammenprall zu vermeiden. Verfluchen wir den anderen Fahrer? Oder bremsen wir, während wir für uns denken: ‚Hier ist etwas Platz für dich, Kumpel‘.

Ich gebe zu, dass ich den unvorsichtigen Fahrer meistens zumindest anbrummen würde, wenn nicht sogar verfluchen. Mein Onkel Marion, inzwischen auf der „anderen Seite“, war ein diesbezüglich ein Heiliger, der einmal, als ein herüberkommendes Fahrzeug unseren Weg blockierte, tatsächlich in meiner Gegenwart sagte: „Ok, Kumpel. Hier ist etwas Platz für dich.“ Beim folgenden Bremsen verstauchte ich mir das Handgelenk, da ich gegen die Rückseite des Vordersitzes von Marions Auto geworfen wurde, und ich war verärgert. Außer dass mein Onkel Marion sein ganzes Körpergewicht auf die Bremsen schmiss, hat er nie irgendeine Reaktion auf dieses Ereignis ausgedrückt, bis auf reines Mitgefühl. Ich glaube vollen Herzens, dass mein Onkel Marion aus dieser Illusion gegangen ist und sein SPIEL DES LEBENS gewonnen hat.

Meine Einstellung zu diesem Fahrer war keine liebende. Ich sah ihn nicht als eins mit mir an. In diesem Fall habe ich es nicht geschafft, meinen Katalyst auf dem Spielbrett zu nutzen, um eine Wahl auf dem SPIELBRETT zu treffen.

Wenn ich auf die Reaktion von Onkel Marion auf diese Situation blicke, sehe ich, dass Marions Identität und Wesenskern seine bewusste, disziplinierte Wahrnehmung beinhaltete, dass die andere Person und er eins waren. Die Essenz von Onkel Marions Reaktion war es, diesen Moment der Angst, als plötzlich ein Auto unmöglich nah vor ihm auftauchte, mit einem Erguss der bewussten Wahrnehmung der Wahrheit auszugleichen. Angst und Liebe können es nicht zusammen aushalten. Das Eine oder das Andere wird gewinnen. Wir alle neigen dazu, von einer Position der Angst aus in Situationen zu starten, die sich für uns auf gewisse Weise riskant anfühlen. Diese Reaktion auszugleichen, in dem wir sie wieder zur Liebe bringen, ist die grundlegende ethische Herausforderung von vielen unserer Runden mit Katalyst.

Wir werden uns viele Wahlentscheidungen in diesem Buch ansehen. In der Tat heißt der Titel dieses Bandes Die Wahl. Was uns zum Moment der Wahl bringt, ist unser Katalyst.

Das Hauptproblem, das wir dabei haben, geschickt auf positiven Katalyst zu reagieren, ist, dass wir ihn so angenehm finden. Wir gehen im Genuss davon verloren. Romantische Liebe wischt viele umgebende Details von der Oberfläche unserer inneren Karte weg. Freundschaft, die Freuden guter Gesellschaft und einfacher Zeiten und all die Segnungen des Lebens kommen in ihre Saison in unseren Leben, um uns zu finden, wie wir sie wertschätzen, während sie vorüberziehen. In dieser Benommenheit des Glücks ist es eine Herausforderung, sich daran zu erinnern, dankbar zu sein. Dinge für selbstverständlich zu nehmen, heißt in Bezug auf das Spielbrett, ihnen einen Abschiedskuss zu geben. Selbst wenn sie über unser ganzes Leben erhalten bleiben, sind sie nie Teil des Spiels des Lebens. Sich für Dinge zu bedanken, hebt diesen Katalyst auf die Ebene des Spielbretts an. Dankbarkeit beherbergt positiven Katalyst metaphysisch, so dass er innerhalb unseres evolutionären Prozesses arbeitet.

Den Katalyst, den wir Menschen wirklich wahrnehmen, tendiert dazu, negativer Katalyst zu sein. Wir werden gefeuert, unser Partner verlässt uns oder wir werden beleidigt oder eine Katastrophe erwischt uns. Wir fühlen uns deprimiert, verärgert, schuldig oder wertlos, weil – füllen Sie die Lücke aus.

Katalyst, in und aus sich selbst heraus, ist nicht bemerkenswert. Er kommt die ganze Zeit über zu uns. Tatsächlich haben wir auf einer tieferen Eben an ihm Teil als der bewusste Geist. Wir alle kennen die Gefühle von Eifersucht und Neid, Faulheit und Zorn. Als Menschen haben wir diese Gefühle gemeinsam.

Was sollen wir mit diesen Emotionen tun, wenn ihre Energie in uns durch eintretenden Katalyst aktiviert wird? Falls unsere Antwort Zorn ist, wenden wir uns sofort dem katalytischen Vermittler, wahrscheinlich einem anderen Menschen, zu und drücken diesen Zorn ohne Rücksicht auf die Gefühle der Person aus? Wenden wir Zorn stattdessen nach innen und verfeinern ihn zu einer scharfen Kante – in einer schlaunen, süßen Rache? Lassen wir ihn unseren „Buckel hinunterrutschen“, ohne ihn in uns aufzunehmen und uns um ihn zu kümmern? Oder richten wie den Zorn nach innen, nehmen uns selbst ins Visier und nennen uns wertlos? Was machen wir mit dieser Energie, die unserer Katalyst erzeugt hat?

Es ist eine Schöpfung aus Energie. Die Wahlentscheidungen, die wir über das treffen, was die Ra-Gruppe Energieaufwendungen nennt, sind absolut entscheidend, wenn wir das Spiel des Lebens spielen. Wir haben nur so viele Sekunden zu leben. Wir haben nur so viele Herzschläge, bevor unsere Umgebung sich verändert und wir unsere physischen Körper fallenlassen. Und in den Zeiten der Herzschläge unseres Lebens, haben wir nur so viele Gelegenheiten, zu fühlen, spüren, denken und wählen, wie wir reagieren. Jedes hereinkommende Stückchen Katalyst ist ein wertvolles Geschenk. Hier, in diesem gegenwärtigen Moment, ist eine völlig auseichende Umgebung, um das SPIEL DES LEBENS zu spielen.

Ein weiterer Punkt über die Suche nach dem wahren Selbst: Da die einheitliche Natur der Schöpfung und die Essenz des Schöpfers bedingungslose Liebe sind, ist es logisch zu schließen, dass das wahre Selbst aus der Essenz von bedingungsloser Liebe besteht. Und das Bündnis versichert uns dies gerade und ermutigt uns dazu, zu realisieren, dass wir Funken des Schöpfers sind, die Seine Natur besitzen. Wir sind Seine Liebe, sichtbar gemacht. Und so ist es der ganze Rest der Schöpfung.

Aber wie man das auf eine authentische Weise entdecken kann, ist die Frage! Es ist eine wirkliche Herausforderung. Das SPIEL DES LEBENS ist ein langes Spiel. Es ist eine Herausforderung, es durchzuspielen, eine Herausforderung, die Extremsportarten, Marathonläufen und Olympischen Spielen würdig ist. Es kann jedoch von jedem gespielt, und gut gespielt, werden.

Die Prinzipien sind einfach. Wenn diese Prinzipien einmal verstanden sind, ist eine Frage der Anwendung der inneren Disziplin des wahren SPIELENDEN, ein metaphysischer Athlet zu werden.

Dies klingt alles recht hart. Und eine Herausforderung ist es, in der Tat. Es ist die Arbeit eines Lebens. Aber ihre Belohnung – Abschluss in ein neues Leben und neue Abenteuer, die die Fantasie übersteigen – sind es wert.

Kapitel 2

Polarität und die Wahl

Polarität auf dem Spielbrett

Ethische Handlungen sind solche, die mit Rücksicht und Mitgefühl für Andere unternommen werden. Die Goldene Regel der Ethik erscheint in allen Religionen:

Hinduismus: *Dies ist die Summe von Pflicht: Tue nichts an Anderen, was, wenn es dir getan würde, dir Schmerz verursacht.*

Zoroastrismus: *Allein die Natur ist gut, welche Abstand davon nimmt, jemand anderem das anzutun, was auch immer nicht für gut für sich selbst ist.*

Taoismus: *Betrachte den Gewinn deines Nachbarn als deinen eigenen Gewinn und den Verlust deines Nachbarn als deinen eigenen Verlust.*

Buddhismus: *Verletze keine Anderen auf eine Art, die du verletzend finden würdest.*

Konfuzianismus: *Tue anderen nicht an, was du sie nicht dir antun lassen würdest.*

Jainismus: *In Glück und Leid, in Freude und Trauer, sollten wir alle Geschöpfe so ansehen, wie wir uns selbst ansehen.*

Judaismus: *Was immer du selbst hassest, das füge keinem anderen zu.*

Christenheit: *Alle Dinge, welche auch immer du möchtest, dass Menschen sie dir tun, tue du immer so an ihnen.*

Islam: *Niemand von euch ist ein Gläubiger, bis er für seine Brüder das wünscht, was er für sich selbst wünscht.*

Sikhismus: *Wie du dich selbst erachtest, so erachte Andere.²⁷*

Die Verwendung des Konzepts von Polarität durch den Suchenden bei den Entscheidungen im täglichen Leben transformiert das normal

²⁷ Amit Goswami, *The Visionary Window; a Quantum Physicist's Guide to Enlightenment*: Wheaton, IL., Quest Books, [© 2000], S. 195-6

geschriebene „Spiel des Lebens“ in das in Großbuchstaben gesetzte, spirituell lebendige „SPIEL DES LEBENS“.

Es ist das allerwichtigste Detail, das vom Bündnis in Bezug darauf, wie das SPIELBRETT funktioniert, besprochen wird.

Es ist der Schlüssel, um das SPIEL DES LEBENS zu gewinnen.

Betrachten wir dieses Konzept von der grundlegendsten Eben aus.

Was ist Polarität? In der Untersuchung von Magneten kam während der Schulzeit zum ersten Mal mit dem Konzept von Polarität in Berührung und stellte fest, dass Eisen in der Natur im Allgemeinen nicht magnetisiert ist. Eisenerz enthält auf natürliche Weise viele magnetische „Kristallite“ – kleine, kristalline Körper innerhalb des Gesteins, deren magnetische Momente, oder Tendenzen, Drehung um eine Achse hervorzubringen, fast immer dazu neigen, sich gegenseitig aufzuheben.

Falls das Eisen jedoch mit einem bereits polarisierten Magneten von ausreichender Stärke in Kontakt kommt, sorgt der Magnet dafür, dass sich diese Drehmomente in dem rohen Erz ausrichten, so dass sie sich alle in der gleichen Richtung drehen. Diese Stück Eisen ist nun magnetisiert.

Dieser Magnet hat eine dynamische Natur. Ein Ende davon, der „Nordpol“, ist positiv polarisiert. Das andere Ende des magnetisierten Eisens, sein „Südpol“, ist negativ polarisiert. Dieser Magnet hat nun die Kraft, eine gewisse Art von Arbeit zu leisten, welche ist, andere Eisenklumpen durch Kontakt mit ihnen zu magnetisieren oder als Kompass zu dienen, der zum magnetischen Norden zeigen wird, wenn er in Wasser schwimmt oder auf einen Drehpunkt gesetzt wird und so frei schwingen kann.

Die „Kristallite“ in unserem menschlichen „Erz“ sind ethische Entscheidungen. Im gewöhnlichen Lauf des Verhaltens treffen wir Entscheidungen, die in Bezug auf Ethik zufällig sind. Wir werden nicht als natürlich ethische Wesen geboren, genauso wenig wie Eisen natürlich als ein Magnet erschaffen wird. Bis wir Richtig von Falsch auf irgendeine Weise verstehen können, werden wir Entscheidungen treffen, die uns zu diesem Zeitpunkt nützlich erscheinen, die aber keinen übergreifenden Zusammenhang haben und keinem schlüssigen Plan folgen.

Daher entwickeln wir als Menschen keine Polarität oder Kraft, um Arbeit zu verrichten, bis wir unser eigene ethische Schulung und Disziplin vornehmen.

Wenn wir beginnen, zusammenhängende ethische Entscheidungen zu treffen, richten wir die Kristallite in unserem menschlichen Erz aus und fangen an, die Eigenschaften eines Magnets zu entwickeln, der in Lage ist, Arbeit innerhalb unseres Bewusstseins zu verrichten, während wir Mehr und Mehr von unserer Persönlichkeit entlang einer zusammenhängenden Linie der Suche ausrichten.

Während wir beständig ethische Entscheidungen entlang einer Linie der Absicht treffen, beginnen wir auch eine metaphysische Energie oder Kraft auszustrahlen, die unseren ethischen Standpunkt ausdrückt. Wir können dann, durch unser eigenes Sein, als eine Art Magnet wirken, der anderen hilft magnetisiert und polarisiert zu werden, um ebenfalls ethische Entscheidungen zu treffen.

Ein weiteres Beispiel von Kraft, die entwickelt wird, kann man in einem Automotor sehen. Bevor Sie ihr Auto starten, ist das Fahrzeug unbeweglich. Wenn Sie den Zündschlüssel drehen, erwacht der Motor zum Leben. Sein Verbrennungsmotor springt an. Luft und Treibstoff werden in kleinen, kontrollierten Explosionen innerhalb der Zylinder des Motors Ihres Autos entfacht. Die Kraft, die durch diese Explosionen generiert wird, wird auf die Kurbelwelle übertragen, welche Drehkraft, oder die Eigenschaft, Rotation zu erzeugen, entwickelt. Die Kurbelwelle beginnt sich zu drehen. Die Kurbelwelle transferiert diese Drehmomente auf die Achsen, mit denen sie verbunden ist. Die drehende Bewegung wird durch die Achsen auf die Räder übertragen. Die Räder drehen sich und das Auto bewegt sich vorwärts. Das Fahrzeug kann nun Arbeit verrichten und Sie an den Ort bringen, den Sie erreichen möchten.

In Bezug auf den Vergleich zwischen uns und der Art und Weise, wie ein Automotor Kraft entwickelt, können wir sagen, dass reale Lebenssituationen, die nach einer ethischen Wahlentscheidung rufen, der Treibstoff sind, der in den Motor kommt. Unser Anrufen der höheren ethischen Prinzipien des SPIELBRETTES liefert die Luft, die für Entzündung gebraucht wird. Eine ethische Antwort auf eine eingehende Situation entfacht unsere Motoren. Wir entwickeln persönliche Kraft. Während wir beständig ethische Entscheidungen treffen, sammeln wir Schwung entlang einer Linie des Dienstes und erhöhen unsere Polarität.

Unsere menschlichen Systeme sind in dem Sinne wie Motoren, dass wenn wir das Konzept der Polarität – von Richtig und Falsch – nicht nutzen, um unsere Wahlentscheidungen zu befeuern, werden unsere Entscheidungen kein Drehmoment produzieren und, metaphysisch

gesprochen, werden wir nicht die Kraft entwickeln, um mit unseren Rädern vorwärts zu rollen. Entscheidungen zu treffen, ohne das Prinzip von Polarität zu verwenden, lässt die Zylinder unseres Motors in einem Gravitationsbrunnen zurück, aus und regungslos. Unter diesen Bedingungen kann kein Fortschritt erzielt werden.

Unsere Eltern und Lehrer glauben, dass sie uns bereits gelehrt haben, wie man die richtigen ethischen Entscheidungen fällt. Anstatt zu den grundlegenden Prinzipien ethischer Entscheidungsfindung zu kommen, haben sie jedoch dazu geneigt, uns scheinbar willkürliche Zusammenstellungen von Regeln gegeben, denen wir folgen sollten. Die 10 Gebote sind ein gutes Beispiel eines solchen Verhaltenskodex. Ihre Anweisungen lauten:

- 1. Verehere keine Götter außer Jahwe.*
- 2. Verehere keine Götzen.*
- 3. Leiste keine unaufrichtigen Schwüre oder mache falsche Versprechungen.*
- 4. Arbeite nicht am Sabbat.*
- 5. Beleidige deine Eltern nicht.*
- 6. Töte niemanden.*
- 7. Mach nicht mit jemand anderem außer deinem Ehepartner rum.*
- 8. Stiehl nicht.*
- 9. Erzähl keine Lügen über irgendjemanden.*
- 10. Wünsch dir nicht, das zu besitzen, was jemand anderes hat.*

Diese Liste von Dingen, die zu unterlassen sind, lassen eine ganze Menge ethisches Territorium unbesprochen. Die ersten zwei und die vierte Anweisung handeln davon, Jahwe richtig zu behandeln – ihre Version des Schöpfers. Die fünfte Anweisung geht darum, seine Eltern richtig zu behandeln. Die dritte Anweisung und der Rest der Liste handeln davon, andere Menschen richtig zu behandeln. Es wird kein Versuch unternommen, zu erklären, warum diese Gesichtspunkte von Verhalten angemessen sind. Sie werden als Regeln gegeben, denen es blind zu folgen gilt.

Das Vaterunser kommt dem Versuch, ein ethischer Zentrum von Anweisungen, das logisch ist, bilden, ein wenig näher. Der grundsätzliche Sinn ist, dass es für diejenigen auf Erden wünschenswert

ist, sich so zu verhalten, als ob sie schon im Himmel wären, wo Gottes Wille ausgeführt wird. Was ist Gottes Wille? Er ist, dass wir uns gegenseitig so behandeln, wie wir uns wünschen würden, behandelt zu werden. Wir vergeben Fehler anderer Leute, Beleidigungen und anderes Missverhalten, da wir hoffen, dass andere Menschen uns unsere eigenen Fehler vergeben werden.

Wenn wir zur Goldenen Regel kommen, die sich in der Heiligen Schrift in Matthäus 7:12 befindet, finden wir eine prägnante Version dieses ethischen Prinzips des gegenseitigen Gebens und Nehmens. Meine King James-Version dieses Zitats liest sich so: „Alle Dinge, deswegen, die auch immer du wünschst, dass Menschen sie dir tun, tue du ebenso auch an ihnen.“

Es ist ein einfaches Konzept! Behandle Menschen auf die Art, auf die du behandelt werden möchtest. Dieses Prinzip der Ethik hallt durch alle Weltreligionen. Und es kann extrapoliert werden, um sich an neue Situationen und neue Entscheidungen anzupassen. Das Prinzip, Mitgefühl und Rücksicht für Andere zu haben, so wie man Mitgefühl und Rücksicht für sich selbst hat, ist ein solides Werkzeug zur Verwendung im Treffen ethischer Entscheidungen.

Wenn man jemanden so behandelt, wie man selbst behandelt werden möchte, beginnt man, ethische orientierte Arbeit zu verrichten. Man polarisiert sich zum positiven Pol seines menschlichen Erzes, welches man magnetisieren möchte. Man richtet sich an einem ethischen Ideal aus, welches Dienst an Anderen ist.

Der Grund dafür, dass diese Wahlentscheidung den eigenen Motor anspringen lässt, liegt darin, dass man die andere Person als sich selbst gleich betrachtet. Man gibt der anderen Person das gleiche Anrecht auf Respekt, Ehre und anständige Behandlung, wie man sie sich selbst zukommen lässt. Man ruft die Einheits-Natur des SPIELBRETTS auf und erhebt sich selbst vom flachen Spielbrett.

Diese Aktion erfordert Disziplin und bewusste Wahl. Es oft keine einfache Wahl. Sie kostet uns oft etwas, die Bedürfnisse von Anderen mit Mitgefühl zu betrachten und so auf sie zu reagieren, als wären sie unsere eigenen Bedürfnisse.

Solche Handlung ist die Essenz von ethischem Verhalten. Wenn menschliche Wesen entscheiden, ethische Wesen zu werden, und anfangen Entscheidungen zu treffen, die auf Prinzipien wie der Goldenen

Regel beruhen, können sie SPIELENDEN des SPIEL DES LEBENS werden.

Der Dienst-an-Anderen-Pfad von Polarität

Was ihr habt, in Bezug auf eure Fähigkeit zu dienen, ist euer eigenes, sich vertiefendes Bewusstsein darüber, was es bedeutet, zu wählen; was es bedeutet, so tiefgründig zu wählen, dass der Rest eures Leben eine Freude wird; was es bedeutet, so vollständig zu wählen, dass es keine Notwendigkeit mehr dafür gibt, Zeit mit der Frage zu verbringen, ob Glaube die Antwort ist, ob Dienst die Antwort ist, oder ob eine bestimmte Art von Dienst besser als eine andere ist.

Wenn die Wahl für Dienst an Anderen absolut getroffen wurde, gibt es ein Erkennen, das kommt. Es ist ein Erkennen, welches Planung übersteigt. Es ist ein Erkennen, welches das Bewusstsein beinhaltet, dass ihr wirklich über nichts Kontrolle habt, außer über eure eigenen Wünsche, euren eigenen Willen und eure eigene Beharrlichkeit.²⁸

Magnete haben einen Nord- oder positiven Pol und einen Süd- oder negativen Pol. Wir als menschliche Wesen haben, laut dem Bündnis, den gleichen metaphysischen Aufbau. Sie nennen den Nord- oder positiven Pol die Dienst-an-Anderen-Polarität. Sie nennen den Süd- oder negativen Pol die Dienst-am-Selbst-Polarität. Interessanterweise bewegt sich Licht vom Süd- zum Nordpol: Der Südpol zieht es durch Gravitation oder versuchter Absorption an und der Nordpol empfängt es und strahlt es aus.

Anweisungen für die Verfolgung der Dienst-am-Selbst-Polarität kann man durch ein Studium der Literatur über sogenannte schwarze Magie herausfinden. Laut dem Bündnis wird die Auswahl und das Verfolgen beider Pfade der Suche, des positiven und des negativen Weges, um die eigene Polarität zu erhöhen, für den Abschluss von der Dichte der Wahl des Planeten Erde funktionieren. Der einzige Schachzug, der nicht zum Abschluss führt, liegt darin, die Verfolgung keiner der Polaritäten zu wählen.

Das Bündnis ist eine Gruppe von Wesen, die von der Dienst-an-Anderen-Polarität sind. Ich bin auch vom Dienst-an-Anderen. Falls Sie sich zufällig im Dienst am Selbst polarisieren möchten, werden Sie deshalb

²⁸ Q'uo, Gechannelt durch L/L Research am 19. Dezember 2005

woanders nach Einsichten, wie auf diesem Pfad fortzuschreiten ist, suchen müssen.

Falls Sie daran interessiert sind, dem Weg des Dienstes an Anderen zu folgen, lesen Sie weiter!

Religionen lehren uns im Allgemeinen, die Dienst-an-Anderen-Polarität auszuwählen. Das Symbol eines gekreuzigten Erlösers regt jedoch in den meisten Menschen nicht den Wunsch an, hinzugehen und dasselbe zu tun. Während das Beispiel von Christus der bedingungslosen Liebe bis zum Punkt des Todes ein ausgezeichnetes Symbol für das Konzept bedingungsloser Liebe ist, ist es schwierig in unsere Handlungen und Entscheiden im alltäglichen Leben zu übersetzen.

Das Bündnis beschreibt den Weg des Dienstes an Anderen als einen Weg der Formung und Unterhaltung einer positiven Einstellung, die all unsere Entscheidungen durchdringt. Das Herz dieser Einstellung ist das Bewusstsein, dass das Universum ein vollständig vereinigtes, interaktives und lebendiges Wesen ist, das aus absoluter Liebe besteht und von dem jeder von uns ein Teil ist.

Während wir unseren Weg durch die Entscheidungen unseres Tages weben, ist unsere Einstellung darauf gerichtet, eine möglichst breite Sicht von Situationen zu erkennen, so dass wir genauer auswerten können, ob ethische Prinzipien in unsere Entscheidungen eingebunden werden müssen oder nicht.

Wir haben jeden Tag Gelegenheiten, solche Entscheidungen zu treffen. Wenn wir auf der Straße sind, falls wir sehen, dass jemanden in den Verkehrsfluss einfädeln muss und wir ein wenig bremsen und die Person hereinwinken, haben wir uns selbst Umstände bereitet, um einem anderen menschlichen Wesen gegenüber freundlich zu sein. Dies ist eine Dienst-an-Anderen-Entscheidung.

Wenn wir in einem Laden sind, mit einem großen Einkaufswagen voll Lebensmittel, und wir sehen jemanden mit zwei Sachen in den Händen und winken die Person vor uns in die Schlange vor der Kasse, dann haben wir uns selbst gerade Umstände gemacht, um einem anderem Menschen gegenüber freundlich zu sein. Dies ist eine positiv polarisierte Entscheidung.

Wenn wir an unserem Esszimmertisch sitzen und es ist nur noch ein Brötchen im Korb übrig, und wir reichen es am Tisch herum, anstatt es für uns selbst zu schnappen, wissen wir, während wir jemand anderem zusehen, wie er dieses Brötchen nimmt, dass wir uns gerade in Umstände

begeben haben, um einem anderen menschlichen Wesen gegenüber freundlich zu sein.

Anderen von Dienst zu sein kann eine verzwickte Angelegenheit werden. Nehmen wir das Beispiel, das ich gerade gemacht habe, in dem man jemanden vorlässt, im Verkehr. Es ist nicht schwarz und weiß. Ein kluger Fahrer lässt niemanden in den Verkehrsfluss hinein, wenn die Ampel voraus grün ist und eine massive Autoschlange hinter ihm fährt, weil er dann dafür sorgt, dass zu viele Leute hinter ihm auf der Straße die grüne Ampel verpassen. Wenn die Ampel voraus jedoch rot ist, kommen die hinteren Fahrer sowieso nicht weiter, und deshalb ist es in Ordnung, andere Leute hinein zu lassen.

Hier ist eine weitere verzwickte Situation. Ihre Stiefmutter hat Sie gefragt, ob ihr Hut ihr gut steht. Er ist, in Wahrheit, eine schlechte Wahl. Falls sie diesen Hut tragen wird, egal was Sie sagen, liegt die freundliche Handlung darin, ein unbestimmtes Kompliment zu machen, welches die Tatsache ignoriert, dass der Hut unglücklich an ihr aussieht. Sie können sagen: „Es ist ein hübscher Hut!“ So vermeiden Sie eine regelrechte Lüge. Der Hut ist in Ordnung. Er schmeichelt Ihrer Stiefmutter einfach nur nicht. Falls jedoch eine Chance besteht, dass sie Ihre Ansicht beherzigen wird, und falls sie einen anderen Hut hat, der besser an ihr aussieht, dann mögen Sie Ihre wahre Meinung mit ihr teilen und möglicherweise von größerem Dienst für sie sein, als wenn Sie der Frage ausgewichen wären.

Eine der verzwicktesten aller Dienst-an-Anderen-Momente, zumindest für mich, beinhaltet diese Zeiten, in denen ein Freund oder Familienmitglied eine Schwierigkeit mit mir teilt, die er oder sie hat. Ich bin eine lösungsorientierte Person und meine Neigung ist es, an die Arbeit zu gehen, um das wahrgenommene Problem zu lösen. Es gibt jedoch viele Momente, wenn Freunde nur ein zuhörendes Ohr wollen. Sympathie allein ist es, wonach gefragt wird. Hören Sie sorgsam zu, wenn diese Situation auftaucht, und geben Sie Ihren Ratschlag nicht weiter, außer Sie hören eine spezielle Bitte, dies zu tun. Wenn Sie andererseits nach Ihrer Meinung gefragt werden, ist Ihr Dienst an Anderen, Ihre Meinung und Rat mit einem offenen Herzen zu teilen, und die mitfühlendste Art zu finden, um diese Informationen weiterzugeben. Ein interessantes Merkmal der Entscheidung für einen der beiden Wege zur Erhöhung von Polarisierung ist die grundsteinartige Wichtigkeit der Ersten Wahl für Dienst an Anderen oder Dienst am Selbst, die Sie mit

vollem Bewusstsein über die Bedeutsamkeit einer solchen Wahl treffen. Wenn Sie Ihr ganzes Selbst hinter diese Erste Wahl stellen, ist so, als ob Sie die Basis Ihres metaphysischen „Hauses“ ausgegraben und geradegezogen, die Formen hergestellt und den Beton für sein Fundament hineingegossen hätten.

Nun, da Ihre grundsätzliche Wahl, für Andere von Dienst zu sein, getroffen wurde, haben Sie Ihren ersten Spielzug im SPIEL DES LEBENS gemacht. Der verbleibende Rest der Inkarnation ist Ihre zugewiesene Zeit, um damit fortzufahren, das SPIEL DES LEBENS zu spielen, das Sie begonnen haben.

Jede aufeinanderfolgende, ethische Dienst-am-Anderen-Entscheidung, die Sie treffen, verdoppelt Ihre positive Polarität. Wenn Sie strucheln und eine Dienst-am-Selbst-Entscheidung treffen, müssen Sie eine weitere Serie von zusammenhängend von Liebe erfüllten Entscheidungen beginnen, um sich weiter zu polarisieren.

Der Titel dieses Buches lautet *Das Gesetz des Einen leben – Das 1x1: Die Wahl* und dieser Grundstein oder Erste Wahl der Art und Weise, wie Sie dienen möchten, ist die Wahl, auf die sich der Titel bezieht. Im erstmaligen Treffen dieser Wahl, entscheiden Sie sich nicht nur dafür, jemand anderem in dieser bestimmten Situation von Dienst zu sein. Sie wählen, wie Sie an das Leben für den Rest Ihrer Zeit hier auf Erden herangehen wollen.

Diese Erste Wahl ist für spirituell Suchende, was die Taufe innerhalb der christlichen Kirche ist. Sie widmen den Rest Ihres Lebens der Verfolgung des Weges der positiven Polarität.

Ein großer Teil der Vorbereitungen für diese erste Wahl findet auf der mentalen und emotionalen Ebene statt. Es wird immer etwas inneren Widerstand gegen jede Dienst-an-Anderen-Entscheidung geben, die Sie treffen. Es wird immer irgendeinen Grund geben, warum so eine Entscheidung nicht angenehm für Sie ist. Um jede Wahlentscheidung einer ethischen Natur mit einem Gefühl von „das ist das Richtige für mich“ anzupacken, müssen Sie durch den Prozess gehen, mehr und mehr das größere Bild zu sehen, das Bild, welches sich auf der Ebene eines Überblicks über Ihr Leben hier auf der Erde befindet. Es ist ein Überblick, der zum SPIELBRETT gehört.

Wenn Sie sich Ihr Leben als Ganzes ansehen, vom Anfang bis zum Ende, wie Sie es mit einer Symphonie oder einem Gedicht tun würden, wird es Ihnen möglich, aus dem ständigen Strom täglicher Details

herauszukommen, die die Aufmerksamkeit Ihres Geistes beanspruchen. Sie werden fähig, den Punkt in der Entscheidung zu sehen, wie Sie sich, im Allgemeinen, während dieses Lebens verhalten möchten. Sie können dann für sich selbst eine Lebensregel oder einen ethischen Standard setzen, der wie der innere Kompass ist und Sie durch das chaotische Meer des alltäglichen Lebens steuert.

In meiner Kindheit hatte ich das Glück einer ungewöhnlichen Beziehung mit Jesus Christus. Für mich war er keine mystische Gestalt aus der Sonntagsschule, sondern ein Teil der Wesen, die in meinem „magischen Wald“ lebten, einem Ort innerhalb meines Geistes, an den ich als sehr kleines Kind gehen konnte. Für mich war es ein realer Platz.

Jesus hat in meinem magischen Wald nie ein Wort zu mir gesagt. Er saß neben mir und hielt meine Hand. Ich sah in seine Augen und wusste, was bedingungslose Liebe wirklich ist. Sie war vollständig da, in seinem goldenen Blick.

In der Kirche bekam ich Informationen darüber, was dieser Mann angeblich gepredigt hatte während seines kurzen Dienstes vor so langer Zeit. Seine Botschaft ist die gleiche wie die Bündnisbotschaft: zu lieben und zu vergeben. Von meiner frühesten Erinnerung an habe ich Ihm folgen wollen.

Folglich ist Dienst an Anderen, für mich, immer eine Freude und eine besondere Ehre gewesen. Selbst als Kleinkind war ich ernsthaft und habe über ethische Entscheidungen nachgedacht. Ich habe nach dem rechten Weg Ausschau gehalten. Während ich mich weiter polarisierte, empfand ich, dass mein Leben lieblicher und tiefer geworden ist. Die Freude, die ich von Tag zu Tag empfinde, ist mein subjektiver Beweis dafür, dass der Schlüssel zu einem reichhaltigeren und erfüllenden Leben darin liegt, entlang meiner Wahlentscheidung zu leben.

Ich bin mir jedoch darüber bewusst, dass es eine Schwäche in diesem Teil der Schilderungen gibt. Trotz meiner eigenen Wahl des Dienstes an Anderen, möchte ich Sie nicht davon überzeugen, diesem Weg zu folgen oder überhaupt irgendetwas zu tun. Und deswegen kann ich keine Widerstände, die Sie haben mögen, überwinden. Die Sache liegt ganz bei Ihnen. Meine Aufgabe ist es, einen Bericht über die Bündnisprinzipien zu erstellen. Was Sie gewinnen, wenn Sie Ihre Grundstein-Wahl treffen und einen Vertrag mit sich schließen, dass Sie sich mit jeder folgenden Entscheidung weiter positiv polarisieren, sind zu Anfang nicht

offensichtlich. Ich hoffe, dass Sie einen Geschmack dafür entwickeln werden, während Sie mit diesen Ideen experimentieren.

Eine Sache, die sehr attraktiv für mich daran ist, bewusst auf eine Dienst-an-Anderen-Weise zu leben, ist die Menge an Durcheinander, die ein solcher Ansatz von meinem Denken entfernt. Wenn mein Geist voll von Situationen und Unterhaltungen ist, von Listen von Dingen, die es zu tun gibt und Leuten, die herumgefahren werden müssen, die ich treffe oder mit denen ich etwas zu tun habe, kann ich recht schnell in flaches Fahrwasser geraten und mich selbst schnell ausgelaugt und allem überdrüssig empfinden.

Wenn ich meinen Standpunkt zur Betrachtungsweise von Dienst an Anderen und liebevollem und mitfühlendem Sein verlagere, vergrößert sich meine Welt und verschiebt sich recht substanziell. Die Dinge dieser Welt fallen ab und Ich weiß, warum ich die Dinge tue, die ich tue. Das mag ich sehr.

Die Wahl ist der ganze Punkt dieser Dichte, im Allgemeinen, und unseres irdischen Lebens im Besonderen. Wenn Sie sich die Evolution von Geist, Körper und Seele anschauen, können Sie sehen, dass wir dieses Leben als kleine und hilflose Tiere beginnen. Im Laufe der Kindheit werden wir dann gezähmt und geschult.

Wenn wir in die Teenage-Jahre kommen, haben wir bereits viele Wahlentscheidungen getroffen und hatten viele entwicklungsmäßige Erfahrungen. Wir sind nicht länger Tiere. Wir sind menschliche Wesen geworden, wenn auch nicht notwendigerweise ethische Menschen. Ohne eine Realisation der zentralen Wichtigkeit, uns selbst als ethische Wesen zu verstehen, wird es wahrscheinlich minimalen Fortschritt während unserer Lebenszeit geben.

Indem wir diese Wahl treffen und indem wir weiterhin liebevoll auswählen, erzeugen wir nicht nur eine Beschleunigung des Tempos unserer spirituellen Evolution. Wir bereiten uns auch für den Abschlusstag vor, der kommen wird, wenn wir den biologischen Tod erleben.

Würden Sie eher abschließen, am Ende dieses Lebens, und zur Dichte der Liebe weitergehen? Oder würde Sie eher ca. 76.000 Jahre damit verbringen, eine Inkarnation nach der anderen in einer anderen, erdähnlichen Umgebung zu verbringen, während Sie mit denselben Lektionen arbeiten und dieses gleiche Spiel spielen? Die Meisten von uns

würden wählen abzuschließen. Der Schlüssel für das Abschließen ist, genügend Polarität zu erreichen, um weiterzuziehen.

Lassen Sie uns das in Zahlen ausdrücken. Laut der Ra-Gruppe wird Abschluss in positiver Polarität erreicht, wenn wir ein Ergebnis von 51% Dienst an Anderen oder höher haben. In anderen Worten, wenn wir mehr als die Hälfte der Zeit daran denken, Anderen zu dienen, haben wir ein Ergebnis erreicht, das Abschluss in positiver Polarität erlaubt.

Um in negativer Polarität abzuschließen, ist die Voraussetzung, dass wir auf ein Ergebnis von 5% Dienst am Anderen, oder 95% Dienst am Selbst, kommen. Es ist ein ganz schönes Stück schwieriger, in Dienst am Selbst zu graduieren, da unsere Liebe des Selbst und die Wichtigkeit des Selbst so rein sein müssen.

Diejenigen, die überhaupt keinen Abschluss machen, haben Ergebnisse von irgendwo zwischen 6% und 50% Dienst an Anderen. Es ist die einfachste Sache in dieser Welt, innerhalb dieser Prozentzahlen zu bleiben. Um 51% oder höher zu erreichen, oder um 5% oder weniger zu erreichen, benötigt es ein Gewahrsein des SPIELS und die Entscheidung, dieses SPIEL zu spielen, was eine Lebensregel oder einen Vertrag mit Ihnen selbst erzeugt, der Ihr Ergebnis auf über 51% oder unter 5% verstärken wird.

Weil wir ganz am Ende dieser Dichte der Wahl angekommen sind, ist unsere Zeit, gewahr zu werden und unsere Entscheidung zu treffen, begrenzt. Wir haben ungefähr bis zur Wintersonnenwende 2012, um dies zu tun. Nicht nur das Bündnis bietet diesen Zeitpunkt als die Zeit der Morgendämmerung des Neuen Zeitalters, sondern so verschiedene Quellen wie die klassische westliche Astrologie oder der Maya-Kalender. Edgar Cayce hat diesen Wechsel ebenfalls vorhergesagt, aber er bot das Datum 1998 für einen Pol sprung und anschließend ein schrittweises Ende für die Erde, wie wir sie kennen, an.

Ich nehme dieses Datum ernst. Ich glaube nicht, wie es viele tun, dass unsere Welt in einem Augenblick zur Wintersonnenwende 2012 enden wird. Ich glaube, dass sich die Bedingungen auf dem Planeten Erde schrittweise verändern, da die die Zeit der dritten Dichte dahinschwindet und die Energien der nächsten Dichte unsere irdische Welt völlig durchdringen. Für einen Zeitraum – das Bündnis schlägt vielleicht Hunderte von Jahren vor – wird es Seelen geben, die in dritte-Dichte-Körpern auf der Erde leben werden. Bei diesen Menschen wird jedoch auch ihr vierter-Dichte-Körper aktiviert sein, so dass sie die Energien der

vierten Dichte genießen können, die mehr und mehr ein Teil dieser Umgebung auf der Erde sein werden.

Nach 2012 werden sich diejenigen, die hier auf der Erde leben, auf die Betreuung des Planeten konzentrieren und daran arbeiten, den Schaden wieder zu reparieren, den wir hier auf Erden in den letzten ca. 200 Jahren hinterlassen haben. Die Zeit der Wahl wird vorüber sein.

In der Tat sind viele, die heute auf der Erde in dritter Dichte leben, Absolventen der Dichte der Wahl der Erde. Sie sind jetzt Pioniere der vierten Dichte, die als ihre erste Dienst-an-Anderen-Handlung innerhalb der Dichte der Liebe gewählt haben, zurückzukommen und ihrem Heimatplaneten bei der Heilung zu helfen. Psychologen wie Menschen mit übersinnlicher Wahrnehmung haben diesen Kindern solche Namen wie Indigokinder oder Kristallkinder gegeben. Mehr und mehr werden diese doppelt-aktivierten Menschen die Bevölkerung der Erde sein.

Es gibt ein geistliches Lied aus meiner Kindheit, welches die Situation gut einfängt. Es eröffnet mit diesen Worten:

*Einmal, für jeden Menschen und jede Nation,
Kommt der Moment der Entscheidung,
Im Kampf der Wahrheit mit der Falschheit,
Für die gute oder böse Seit'.
Ein großartiger Grund, Gottes neuer Messias,
bietet jedem die Blüte oder Zerstörung,
und die Wahl geht vorüber für immer,
zwischen dieser Dunkelheit und diesem Licht.²⁹*

Lowells Worte sind christlich im Ton, was für die Zwecke dieser Darstellung etwas unglücklich ist, aber wenn Sie „Gottes neuer Messias“ durch „bedingungslose Liebe“ ersetzen, verliert man diese christliche Ausrichtung und die Botschaft wird kristallklar. Die Wahrheit zu wählen, das Gute, die Blüte und das Licht, scheint eine exzellente Entscheidung zu sein!

²⁹ Text von James Russell Lowell, 1845. Hymne 519 aus *Hymnal of the Protestant Episcopal Church in the USA* (1940), welches nun nicht mehr gedruckt wird.

Der Dienst-am-Selbst-Pfad von Polarität

Genauso wie es diejenigen gibt, deren Pfad Dienst an Anderen ist, gibt es jene, der Pfad Dienst am Selbst und Kontrolle über Andere ist. Jeder, der hier in diesem Kreis sitzt, kennt die, deren Freude im Kontrollieren liegt. Diejenigen, die sich wirklich entlang dem Pfad von Negativität bewegt haben, oder wie er manchmal genannt, „der Pfad dessen, was nicht ist“ oder der Pfad der Trennung, kontrollieren strikt zu ihrem eigenen Vorteil.³⁰

Eine großartige Eigenschaft der SPIEL-Regeln ist, dass die metaphysische Hauptaufgabe aller zu Dienst-am-Anderen polarisierenden Menschen einfach ist, danach zu streben, sich selbst immer tiefer zu erkennen und sich selbst zu sein. Da sie wissen, dass sie Teile einer einheitlichen Schöpfung sind, die vollständig aus Liebe besteht, wissen sie, dass sie grundsätzlich würdig sind. Deswegen können sie ihr Bewusstsein auf eine direkte und wahrhaftige Weise erforschen, die nicht voller Angst darüber ist, was der Suchende finden wird. Es ist ein Weg, in dem Urteil und Anschein keinen Teil haben. Es ist eine unverblümt, strahlende, großzügige Polarität. Sie strahlt bedingungslose Liebe und Mitgefühl aus, für das Selbst und für Andere.

Die Dienst-am-Selbst-Polarität, auf der anderen Seite, ist energetisch zusammengezogen und „magnetisch“, anstatt energieausstrahlend zu sein, da ihre Gewohnheit darin liegt, Dinge an das Selbst anzuziehen, um sie auf die Weise zu organisieren, die von den Plänen des Selbst gewünscht wird, anstatt Dinge so zu genießen, wie sie sind, und Wege zu finden, um auf kooperative Weise mit ihren Umständen zu fließen.

Eine zu Dienst-am-Selbst polarisierende Person wird wahrscheinlich viel mehr Kontrolle darüber haben, was sie sagt und tut, als eine positiv polarisierte Person. Sie wird auf Details achtgeben, die ihr einen Vorteil verschaffen, oder ihr Wege geben, um die Gedanken oder Handlungen Anderer effizienter zu kontrollieren. Man kann solche Menschen als böse bezeichnen, aber das verwickelt nur in das in Normalbuchstaben geschriebene Spielbrett, welches es liebt, zu urteilen und Unterschiede zwischen sich selbst und anderen zu machen, die das Selbst „besser als“ aussehen lassen.

³⁰ Q'uo, gechannelt durch L/L Research in einem Transkript vom 1. Juli 1990

Wenn sie versuchen, die Worte „Gut und Böse“ zu verwenden, während Sie dynamische Gegensätze von Polarität betrachten, mag es sein, dass Sie finden, dass diese Wörter zu viel emotionale Ladung tragen, um für Untersuchung geeignet zu sein. Für den Zweck, über diese Konzepte nachzudenken, ist es besser, die Begriffe positiv und negativ, wie bei magnetischen Polen, zu verwenden. Dann wird kein emotionales Urteil gefällt, während diese Konzepte diskutiert werden.

Ich schlage nicht vor, dass Sie in der Verfolgung unvoreingenommenen Denkens nicht das zu umarmen brauchen, was Sie als Böse betrachten. Ich schlage nur vor, dass es hilft, neutrale Begriffe von Positiv und Negativ zu verwenden, anstatt Gut und Böse und richtig und falsch. Diese zwei Dynamiken – Gut und Böse und richtig und falsch – sind relative Begriffe. Verschiedene Dinge sind für Menschen und Gruppen von Menschen gut, angemessen und richtig. Da die Begriffe, positiv und negativ, mit der Natur eines polarisierten Magneten verbunden sind, ermöglichen sie uns eine größere Annäherung an objektive Begriffe.

In einem Einheitsuniversum hat jeder von uns alle positiven und alle negativen Eigenschaften und Merkmale in sich. Wir haben in der Tat die ganze Schöpfung in uns, eingewickelt in die inneren Falten unseres Bewusstseins. Es liegt keine Verurteilung darin, jemandem einen Wert des Dienstes-am-Selbst zuzuordnen, den wir, sei es in unserem persönlichen Leben oder wenn wir den Marsch der öffentlichen Ereignisse in den Nachrichten betrachten, so lange wir den Wert uns selbst zuordnen und in auf der Schattenseite unseres Wesens aufspüren, um ihm innerhalb unserer selbst direkt gegenüberzutreten.

Wenn wir eine angewiderte oder verurteilende Reaktion auf die Handlung einer anderen Person oder Gruppe erfahren, benutzen wir eine andere Person oder Gruppe als einen Spiegel, um unser eigenes Wesen anzuschauen. Wenn wir nicht mögen, was wir in diesem Spiegel sehen, ist das Beste für uns, etwas Zeit in Kontemplation damit zu verbringen, wo die Samen dieses scheinbaren Fehlers, den wir außerhalb unserer selbst sahen, innerhalb unseres eigenen inneren Wesens liegen.

Während ich über Dienst am Selbst schreibe, verurteile ich ihn also nicht. Ich versuche einfach, ihn zu beschreiben und Ihnen zu helfen, ihn zu verstehen, um zu vermeiden, davon kontrolliert oder versklavt zu werden.

Die Essenz der Dienst-am-Selbst-Herangehensweise an Leben ist Kontrolle über sowohl das Selbst als auch Andere. Die zu Dienst-am-Selbst polarisierende Person stimmt nicht zu, dass alles eins ist. Sie ist die

Nummer Eins. Sie betrachtet ihren Nächsten nicht als sich selbst. Sie arbeitet aus dem heraus, was Psychologen ihr Ego nennen. Das operante³¹ Wort für das Ego ist „mein“. Sie sieht die Welt als Etwas, das sie verwenden soll, um sich selbst zu begünstigen. Wenn sie etwas möchte, wird sie es zu „ihrem“ machen.

Logischerweise muss sich die zu Dienst-am-Selbst polarisierende Person durch das identifizieren, was „ihres“ ist. Sie hat ihre eigene wahre Natur verleugnet, welche bedingungslose Liebe ist. Sie kann nicht in ihr Herz schauen, welches sie sich weigert zu öffnen. In einer Welt, in der alles eins ist, sind wir alle zusammen hier drin. Dieses ganze Konzept ist wertlos von einem Dienst-am-Selbst-Standpunkt aus. Diese Sicht ist dem Weg dessen, was nicht ist, verschrieben – dem Pfad des Selbst allein gegen die Welt.

Und so identifiziert die Dienst-am-Selbst polarisierende Person sich selbst mit ihren Ideen, Absichten und Zielen, ihren Besitztümern und den Menschen und Dingen, die sie kontrolliert. Verloren in ihrem Ego, kann sie nicht loslassen von diesen identifizierenden Merkmalen, da sie keinen Zugang zur Untersuchung des Pfades dessen, was IST, hat – dem Weg zur Öffnung ihres Herzens. Ihr Festhalten an dem, was sie kontrolliert, ist klebrig, denn das, was sie als das Ihre hält, ist ihre eigene Definition an sich selbst.

Erinnern Sie sich an den Schulhofschläger in ihrer Grundschule? Er suchte sich seine Ziele üblicherweise unter denjenigen ohne Möglichkeit, sich selbst zu verteidigen, aus und klaute ihr Essensgeld oder forderte irgendeine andere Bezahlung, Tag um elenden Tag. Für den Schulhofschläger sind andere Menschen keine Menschen. Sie sind Untermenschen. Sie sind entweder potenzielle Opfer oder potenziell nützliche Alliierte.

Während wir aufwachsen, sehen wir fortgesetzt Schulhofschläger auf dem Spielplatz des alltäglichen Lebens. Wenn wir Auto fahren, ist die Straße immer reich an Schulhofschlägern. Es ist wahrscheinlich, dass wir von solchen Fahrern auf dem Weg zu einem Ziel geschnitten werden. Als ich morgens vor kurzem auf einer Fahrt in die Stadt eine Landstraße entlangtuckerte, und es so gut wie keinen Verkehr gab und soweit ich sehen konnte keinerlei Autos hinter mir waren, musste ich vier verschiedene Male bremsen, bevor ich die Autobahn erreichte, weil die

³¹ operant: eine bestimmte Wirkungsweise in sich haben (duden.de)

hereinkommenden Autos unbedingt vor mir sein mussten, obwohl mein Auto das einzige auf der Straße war.

Hier ist ein weiteres Alltagsbeispiel des Dienst-am-Selbst-Denkens: In der Nähe meines Zuhauses gibt es zwei Kreuzungen mit Stoppzeichen in alle Richtungen. Sie sind die einzigen zwei Wege aus unserem kleinen Dorf heraus nach Osten, Süden und Westen. Jedes Mal wenn ich hinausfahre, komme ich durch die eine oder die andere Kreuzung und beachte das Stoppzeichen in alle Richtungen. Schon oft war ich mitten in dem Vorgang, bis zum Stillstand zu bremsen und dann weiterzufahren, wenn ein ankommendes Auto sieht, dass ich das Gesetz beachte und nicht schnell genug beschleunigen kann, dass ich ihn rammen würde. Also bremst der Fahrer (oder die Fahrerin) gar nicht, sondern rauscht vor mir durch die Kreuzung durch und ignoriert das Stoppzeichen.

Warum macht er oder sie das? Weil sie es können. Und weil sie dem Pfad dessen folgen, was nicht ist, haben sie keinen Grund mich als jemanden zu sehen, den sie respektieren sollen. Mein Auto ist nur ein Objekt, an dem die Person nur wegen meiner naiven Beachtung der Straßenverkehrsregeln vorbeifahren kann. Wenn sie über die Person in dem Auto überhaupt nachdenken, denken sie von ihr als einen Trottel, nicht eine Person. Als von Natur aus zu Dienst-am-Selbst polarisierte Person können sie sich über alle Regeln hinwegsetzen, außer denen, die ihnen passen.

Starke Dienst-am-Selbst-Aspekte gibt es auch in der Struktur jeder organisierten Religion, welche die strikte Einhaltung der spezifischen Grundsätze eines Glaubenssystems verlangt. Die Geschichte liefert uns viele Beispiele von "heiligen" Kriegen. Was für ein Widerspruch in den Begriffen! Es ist eindeutig klar, dass ein Schöpfer, dessen Natur bedingungslose Liebe ist, Kriege nicht billigt.

Aber die Leute, bei deren Identität "mein" Dogma und "meine" Religion die Basis geworden sind, neigen zu der Schlussfolgerung zu kommen, dass ihrer der einzige Weg zu glauben ist, und dass alle, die nicht so glauben, es benötigen, überzeugt zu werden, um den Rängen der wahren Gläubigen beizutreten oder um ausgelöscht zu werden; der Hölle nach diesem Leben übergeben, und einem Zustand des Nicht-Dazugehörens während dieses Lebens.

Die verschiedenen römisch-katholischen Inquisitionen sind ein weiteres gutes Beispiel für Dienst-am-Selbst-Denken. Die römisch-katholische Kirche war gegenüber der Kontrolle von Anderen "zu ihrem eigenen

Wohl" ausreichend zugeneigt, um viele Menschen zu Tode zu foltern, während versucht wurde, sie dazu zu bringen, ihre mutmaßlichen Sünden zu gestehen. In ihrem Denken musste der Körper sterben, damit die geständige Seele nicht in die Hölle gehen müsste.

Viele Unschuldige wurden zu Folter und Tod verurteilt, weil sie Heilkräuter gepflückt haben und deswegen der Hexenzauberei angeklagt wurden. Viele mehr sind gestorben, weil sie eine unbequeme Meinung hatten. Galileo Galilei, zum Beispiel, wurde durch die Inquisition dazu gezwungen, sich von Kopernikus' Theorie, dass sich die Erde um die Sonne dreht und nicht anders herum, zu verleugnen. Die alte Sicht der Welt war die eines flachen Ortes, dem Zentrum des Universums, um das sich die Sonne und alle Sterne und Planeten bewegten. Galileo war überzeugt, dass Kopernikus Recht hatte. Man sagt, dass er damals gemurmelt hätte, "Und die Erde bewegt sich doch!" Glücklicherweise hatten seine Verfolger nicht so ein gutes Gehör wie sein Biograph.

Wenn Sie heute auf die Weltbühne blicken, können sie vielleicht Beispiele von solch religiösem Fanatismus finden. Wie es scheint, gibt es in christlichen, muslimischen und jüdischen Welten Splittergruppen, die sich nach Armageddon (einem Weltuntergang) sehnen.

Innerhalb jeder unserer Gesellschaften haben die bewaffneten Dienste von Land, Region, Bezirk und Stadt, in der wir leben, eine vorwiegend zu Dienst-am-Selbst orientierte Polarität. Die Regeln der U.S. Army, als ein Beispiel, sind hierarchisch. Was die einfachen Soldaten tun, wird den Sergeants zugeschrieben oder vorgeworfen. Was die Unteroffiziere tun, dafür wird den Leutnants Anerkennung gezollt oder die Schuld gegeben. Dies geht die Ränge weiter hoch zu den Generälen, die für ihre ganze Armee das Verdienst zugeschrieben bekommen oder getadelt werden.

Die Offiziersränge in anderen bewaffneten Kräften, wie beispielsweise der Navy, Air Force und Küstenwache und der Polizeidirektionen und Sheriff-Dienststellen, haben unterschiedliche Bezeichnungen und folgen einer anderen Rangordnung. Das Ansammeln von Ruhm oder Tadel für die Arbeit, die bis zu dem dafür Verantwortlichen getan wurde, ist die gleiche. Die Top-Militärs in einer Armee, zum Beispiel, haben keine Schwierigkeiten damit, Menschen in eine Schlacht zu befehligen, selbst wenn sie im Voraus wissen, dass die Möglichkeit besteht, dass sie dabei alle umkommen. Ihre Ziele sind politisch, ökonomisch und kommerziell orientiert, und ideologisch. Die Menschen, die innerhalb der Armee, die ihre Strategien und Befehle ausführen, werden als Schachfiguren auf

ihrem Spielbrett, oder um einen Slang-Begriff zu verwenden, als Kanonenfutter, betrachtet. "Eine Futter-Einheit" oder OFU (engl. one fodder unit) ist mutmaßlich der Begriff, der für "einen Durchschnittsbürger" von einigen unserer Führer verwendet wird.

Ein Beispiel davon war vor kurzem in den Nachrichten zu sehen, als ein sehr betagter Offizieller im Fernsehen gezeigt wurde, während er eine Rede in einer Stadt hielt, wo eine Frau geehrt wurde, die seit 2003 ihren Ehemann und zwei ihrer Söhne in US-amerikanischen Kriegen verloren hatte. Sie und ihre verbleibende Familie standen im Zentrum des Publikums.

Der Amtsträger erhielt eine Frage eines Reporters, die an die zu ehrende Mutter gerichtet war. Der Journalist bat ihn, die Mutter zu fragen, ob sie fühlte, dass ihr Opfer es wert gewesen sei. Der Beamte antwortete jedoch sofort für sie und sagte, dass er sicher sei, dass sie ja sagen würde. Er fuhr fort zu sagen, dass, wenn mehr ihrer Söhne im Kampf gestorben wären, wäre sie gleich stolz auf sie, und dass die Opfer einer Schlacht stolz und froh wären, für ihr Land zu sterben. Was für einen besseren Tod könnten sie haben?

Ich wünschte, Sie hätten den Gesichtsausdruck der Mutter sehen können! Es war ein Ausdruck blanken Entsetzens. Die Antwort des Funktionärs jedoch zeigte, auf eine Weise, für die zu zeigen die meisten Führerpersönlichkeiten zu erfahren sind, dass wenn ideologisch motivierte Menschen für Richtlinienkompetenzen zuständig sind, erwägen sie es nicht einmal für einen Moment, dass der Verlust von Leben in ihren Kampfzügen ein Problem ist. Das tun Soldaten einfach. Die Menschen sind nicht wichtig. Die Politiken sind wichtig.

Bitte verstehen Sie, dass ich solche Ideologen wie diesen Offiziellen nicht verurteile. Dieser Bericht lässt keine Person oder Land außen vor. Ich verwende diese Person als ein Beispiel der militärischen Art und Weise, auf andere Selbste³² zu sehen. Dieser Funktionär ist nicht besser oder schlechter als viele andere Führungsfiguren in unserer beschwerlichen Welt, die regelmäßig Krieg als eine Art, Politik zu betreiben, einsetzen, anstatt sich die Zeit zu nehmen und das Mitgefühl

³² "other selves"; ein Begriff, der regelmäßig von Carla und im Bündniskontakt verwendet wird. Die anderen Selbste sind die anderen Menschen, die Anderen; diese Anderen, der Andere, ist das eigene Selbst, in einer anderen Form, als ein individuelles Wesen, aber genauso eingebettet in das eine, große, ganze Wesen, den Schöpfer, wie jeder von uns

zu entwickeln, um Frieden und Zusammenarbeit unter den Nationen auf diplomatischen Wegen anzustreben.

Es ist hilfreich, sich diesen Fernsehmoment sorgfältig anzuschauen, um die Dienst-am-Selbst-Polarität zu verstehen. Dienst-am-Selbst-Personen denken, zum größten Teil, nicht, dass etwas "Falsches" oder "Böses" tun. Und in der Tat hat unsere aktuelle Regierung sorgfältig ausgearbeitete Grundprinzipien, die jede Entscheidung für aggressive Strategien erklären. Was auch immer die Verluste, es gibt keine Anerkennung der im Kampf gefallenen, außer dass man sie Helden nennt und sich ihrer am Heldengedenktag erinnert.

Eine weitere Quelle desselben Dienst-am-Selbst-Denkens kann man in großen gewinnorientierten Unternehmen sehen. Wie beim Militär, wird aller Verdienst nach oben abgegeben, bis letztendlich zum Topmanagement und den Inhabern von Kapitalgesellschaften. Wie beim Militär, werden extreme Maßnahmen für die Erzielung eines Gewinns als akzeptabel angesehen. Der bezahlte Mörder, der einen gefährlichen Wettbewerber aus dem Verkehr zieht, hat keine Wut auf den Topmanager oder Wissenschaftler, die er für einen Betrag tötet. Der Mord ist nur ein Job. Wenn eine Organisation in der Schattenwelt einem Menschen die Beine bricht, weil er seinen Wetteinsatz nicht zahlt, dann ist es nicht persönlich. Es ist ein "das Geschäft". Diese Ent-Personalisierung von Personen steht im Zentrum des Dienst-am-Selbst-Denkens.

Viele andere, nicht tödliche, Dienst-am-Selbst-Handlungen durch Unternehmen kann man im alltäglichen Leben sehen. Einige Unternehmen handeln nach dem Prinzip, ob öffentlich zugegeben oder nicht, zuverlässige und erfahrene Menschen, die dem Renteneintrittsalter nahe kommen, zu kündigen, um die Kosten ihrer Altersvorsorge und hohen Gehälter zu sparen. Sie ersetzen solche Menschen mit jüngeren und weniger erfahrenen Menschen, die sie für viel weniger Geld anstellen können, und denen sie möglicherweise überhaupt keine betriebliche Altersvorsorge mehr anbieten.

Ein weiteres Beispiel für Dienst-am-Selbst-Denken in großen Wirtschaftsunternehmen, kann man in Unternehmen finden, die nur Teilzeit-Angestelltenverhältnisse anbieten. Sie machen das, damit sie vom Gesetz her nicht gezwungen sind, ihnen die (sonst üblichen) Zusatzleistungen zu geben, womit sie die Gewinne des Konzerns für die Entlohnung der To-Führungskräfte sparen.

Als eine direkte Konsequenz haben die Vereinigten Staaten eine hohe Zahl an arbeitenden Menschen, die keinen Platz zum Leben haben und keine Krankenversicherung, weil – egal wie viele Stunden sie arbeiten oder wie viele Jobs – sie können nicht genug Geld verdienen, um sich das leisten zu können, was viele Menschen für selbstverständlich halten: ein Dach über dem Kopf und die Möglichkeit, sich um Familienangehörigen kümmern zu können, die krank werden und medizinische Leistungen benötigen.

Wenn sich die nationalen Kräfte des Militärs, von Religion und Wirtschaft auf verschiedene Weise kombinieren, um zu bekommen, was sie wollen, geschieht vielleicht der dunkelste Teil des Dienst-am-Selbst-Denkens. Wir sehen die Auswirkungen der Vermischungen von regierenden und religiösen Kräften an vielen Orten in der Welt heute. Wenn die Prediger von großen Kongregationen ihrer Gemeinde sagen, dass sie für einen gewissen Menschen oder eine Partei wählen sollen, ist dies ein Beispiel davon. Es ist eine Sache, über inhaltliche Themen von biblischen Quellen zu diskutieren, und eine ziemlich andere, Menschen zu sagen, wie sie wählen sollen und damit vorzuschlagen, dass das eine Sache des Glaubens wäre. Die eigenen Anfänge unseres Landes lagen doch in dem Wunsch der Menschen begründet, die Freiheit zu haben, ohne Einschränkungen durch die Regierung glauben und ihren Glauben praktizieren zu können.

Wir können auch sehen, wie wirtschaftliche Ziele zur Militärpolitik werden können, wie 1893 die Dole Company als sie auf die Bemühungen von Königin Lili'uokulani, eine neue Verfassung für Hawaii zu schaffen. Dies war ihr Recht als Staatsoberhaupt. Sie hatte auf ausländische Handlungen durch die US-Regierung reagiert, die ihrem Volk 1887 eine „Bajonett-Verfassung“ aufgezwungen hatte, welche den souveränen Staat Hawaii in seinen Handlungsrechten stark beschnitt.

Der „McKinley-Zoll“, der auch Hawaii im Jahr 1890 auferlegt wurde, entzog die Rücklagen, welche einen Festland-Markt für Hawaiis Zucker, unabhängig von irgendeiner Wirtschaftsgesellschaft, absicherten. Die Dole-Gruppe wollte, dass die Königin alle Zuckerernten auf sie überschreibt. Die Königin versuchte jedoch, Hawaiis Souveränität wiederzuerlangen, um Handel zum Wohl der hawaiianischen Bevölkerungen zu treiben, anstatt zum Wohl von Herrn Dole und seinem Unternehmen. Dies wurde als nicht annehmbar für amerikanische Unternehmensinteressen angesehen. In Führungskräfte-treffen ersuchten sie Regierungsunterstützung, und als ein direktes Ergebnis davon

marschierten die Marines in Hawaii ein, entthronten die Königin und annektierten Hawaii 1894 als eine Republik, mit Samuel Dole als ihr Präsident.

Ein interessantes Buch, *Overthrow*³³ (Umsturz), herausgegeben 2005, bietet viele solch gut dokumentierter und aktenkundiger Vorfälle, in denen die Vereinigten Staaten die Arbeit verrichtet haben, welche große Konzerne von ihnen verlangt haben, um bessere Abschlüsse für amerikanische Konzerne zu erreichen, die in anderen Ländern Geschäfte machen. Noam Chomskys Buch *Hybris*³⁴ ist ebenfalls ein Augenöffner in dieser Hinsicht.

Für einen Dienst-am-Selbst-Polarisierer heißt es, er gegen die Welt. Oder, falls er eine Gruppe als die „seine“ identifiziert, dann ist es, wir gegen sie. Diese Einstellung steht im Zentrum der Dienst-am-Selbst-Polarität. Die Quellen des Bündnisses der Planeten im Dienst des Unendlichen Schöpfers nennen diesen Weg des Dienstes am Selbst oft den „Weg dessen, was nicht ist“. Weil es, metaphysisch gesprochen, nicht sein kann, dass es ein Mensch oder eine Gruppe gegen den Rest der Welt ist. „Wir SIND die Welt.“³⁵

Es ist einfach, im täglichen Leben Dienst-am-Selbst-Entscheidungen zu treffen. Zum Beispiel, um wieder den Verkehrsfluss als ein Beispiel zu nehmen, muss ich oft die Abfahrt von einer Autobahn auf eine andere nehmen, wenn ich zu einer Verabredung fahre. Diese bestimmte Abfahrt hat eine einfädelnde Spur, die ungefähr auf der Hälfte des in die Himmel aufsteigenden Bogens der Abfahrt endet, der dann wieder zu der zweiten Fernstraße hinabsteigt.

Normalerweise bin ich ein „braves Mädchen und reihe mich in die linke Spur ein, die zur zweiten Straße durchführt. Gelegentlich, jedoch, komme ich verspätet zu einer Verabredung und nehme ich die Einfädelspur, und verursache dadurch für die Person Unannehmlichkeiten, die bremsen muss, um mich hereinzulassen, und verlangsame auch die Fahrt für alle dahinter. Meine Begründung ist meine Verspätung. Indem ich die

³³ Stephen Kinzer, *Overthrow: America's Century of Regime Change from Hawaii to Iraq*

³⁴ Originaltitel: *Hegemony or Survival: America's Quest for Global Dominance: The American Empire Project*

³⁵ *We ARE the world*; Der Anfang eines Liedes, das von Michael Jackson und Lionel Ritchie für die bekannte Fundraising-Kampagne für Afrika geschrieben wurde.

einfädelnde Spur nehme, komme ich anderen bewusst zuvor. Das hört sich geringfügig an, aber solche kleinen Entscheidungen, und die Bewusstheit darüber, die uns erlaubt, sie zu überdenken, sind das, was unsere Arbeit auf dem SPIELBRETT ausmacht.

Hier ist ein weiteres Beispiel für Dienst-am-Selbst-Entscheidungsmomente aus dem Alltag: Sie teilen ein Sandwich in zwei Hälften, und eine davon ist größer als die andere. Wenn Sie den größeren Teil für sich behalten und den kleineren Teil Ihrem Freund reichen, dann ist dies insofern eine Dienst-am-Selbst-Handlung, als dass sie Ihre Bedürfnisse oder Wünsche über die eines Anderen stellt. Die positive Polarisierung, die Sie durch das Teilen Ihrer Mahlzeit schon erreichen, wird dadurch abgeschwächt.

Oder sagen wir, Sie sind in einem Meeting auf einem wenig komfortablen Stuhl gesessen. Ein Mitglied der Gruppe verlässt den Raum vorübergehend. Sie setzen sich auf seinen bequemeren Stuhl und erklären sich das selbst damit, dass Sie einen anfälligen Rücken haben und dringender einen guten Sitzplatz benötigen als die andere Person. Das ist ein Dienst-am-Selbst-Akt, bei dem man seine eigenen Bedürfnisse über die eines Anderen stellt.

Wenn man nun die Route wählt, sich mit der Person, die den bequemen Stuhl hat, zu unterhalten und zu erklären, dass man Rückenprobleme hat, und die Person darum bitte, Plätze zu tauschen, dann erweist man dem „anderen Selbst“ dadurch Respekt, sieht ihn als gleich an und bittet um seine Hilfe. So bleiben Sie in der Dienst-am-Anderen-Polarität. Der Unterschied liegt im Unterschied zwischen Nehmen und Fragen.

Eltern sind die ursprünglichen Beispiele von Dienst-am-Selbst-Entscheidungen, für ihre Kinder. Ihr Kind ist bei Geburt hilflos und die Eltern müssen die absolute Kontrolle über das Leben dieses Kindes haben, um es am Leben zu erhalten. Unsere Kultur legt nahe, dass die Eltern viele Jahre lang, durch die Grundschule und bis über die weiterführenden Schuljahre hinaus, dieses Recht auf Kontrolle, außer körperlichem Missbrauch, behalten.

Wir alle kennen Eltern, die in der Erwartung leben, dass sie das Leben ihrer Kinder weiterhin kontrollieren können, selbst wenn sie volljährig und erwachsen sind. Die Manipulationen eines Elternteils gegenüber seinem erwachsenen Kind, seinem Partner und seinen Kindern kann eine sehr schmerzhaft Erfahrung für das erwachsene Kind und seine Familie, unabhängig davon, ob sie es zulassen, dass ein Elternteil über sie

bestimmt. Ein solcher Elternteil wird überzeugt erklären, dass all die Kontrolle für das eigene Wohl des Kindes ist.

Solchem Denken zu widerstreben macht es nur zu einer hartnäckigeren Kraft unserer Gesellschaft und unserer eigenen Wesensarten. Ich will nicht suggerieren, dass es irgendeine Reaktion, in der äußeren Welt, auf ein erhöhtes Verständnis von Polarität gibt. Vielmehr schlage ich vor, dass Wissen über Polarität uns helfen kann, bessere ethische Entscheidungen innerhalb unseres eigenen, angemessenen Handlungsspielraums zu treffen.

Die einzige Arbeit eines Dienst-am-Anderen-SPIELERS verrichtet er an sich selbst. Während er ethische Entscheidungen trifft und an sich selbst arbeitet, mag es tatsächlich zu Konsequenzen in der äußeren Welt kommen. Die Person mag Dank, Ruhm und Ehre erhalten. Oder ihre Handlungen mögen Anderen als nicht angebracht erscheinen und sie kann auf Verurteilung und Ablehnung treffen.

Die zu Dienst-am-Selbst polarisierende Person wird jedoch ihr Auge auf den gegenwärtigen Moment richten und sich nicht um die Meinungen Anderer kümmern. Anstatt sich von der Meinung anderer für eine Begründung abhängig zu machen, wird sie ihre eigenen Interessen befragen.

Wir alle beginnen unser Leben als zu Dienst-am-Selbst orientierte Menschen. Als Säuglinge schreien wir nach Nahrung und Aufmerksamkeit, und geben keine Ruhe, bis uns gedient wurde. Unsere erste Begegnung mit Dienst-am-Anderen-Denken ist vermutlich der elterliche Vorschlag, dass wir unser Spielzeug mit anderen teilen. Von diesem ersten Kontakt mit Ethik aus winden wir unseren Weg durch die Jahre unseres Reifens, und arbeiten daran, das, was für uns hilfreich ist, mit dem ins Gleichgewicht zu bringen, was für Andere hilfreich ist, indem wir entscheiden, wie wir uns verhalten.

Da jede Situation in unserer Gesellschaft komplex ist, und viele Graustufen jegliche Schwarz-und-Weiß-Deutlichkeit bei der Erkennung, worin Dienst an Anderen liegt, ersetzen, besteht die Herausforderung darin, unseren Weg zu unseren eigenen ethischen Entscheidungen, mit einem klaren Verstand und einer Erinnerung an die Natur von Polarität, zu finden.

Die Wahl

Fragesteller: *Was ich wirklich zu verstehen versuche, ist, warum die Wahl so wichtig ist, warum der Logos, so scheint es, so viel Betonung auf diese Wahl legt, und welche Funktion diese Wahl der Polarität in der Evolution oder Erfahrung dessen genau hat, was durch den Logos geschaffen wird?*

Ra: *Ich bin Ra. Die Polarisierung oder Wahl jedes Geist/Körper/Seele-Komplexes ist notwendig für Erntefähigkeit von der dritten Dichte. Die höheren Dichtestufen verrichten ihre Arbeit aufgrund der Polarität, die in dieser Wahl gewonnen wird.³⁶*

Manchmal sagen Menschen, dass sie Unsterblichkeit in Form ihrer Kinder und der Kinder ihrer Kinder erreichen. Das hat auf der Ebene der DNA eine gewisse Stichhaltigkeit. Ihr Beitrag zum genetischen Pool werden für immer wertgeschätzt werden, wie die Beiträge von allen „DNA-Spendern“ seitdem die ersten Menschenaffen dauerhaft von den Bäumen herabgestiegen sind und unsere menschlichen Vorfahren wurden.

Dann gibt es einen Grad von Unsterblichkeit für Menschen, die Kunst- oder inspirierende Werke erschaffen haben, oder die als lebende Bilder für die Fantasien des Publikums aufgetreten sind. Leonardo da Vinci behält seinen Ruhm 500 Jahre nach seinem Wirken, und wurde sogar zum Titelgeber für eine kürzlich erschienene Mystery-Erzählung. William Shakespeare ist immer noch ein Mensch, dessen Verse über die Lippen jedes Schulkindes kommen, und dessen „sein oder nicht sein“ der Kern der „dunklen Nacht der Seele“, die jeder auf die ein oder andere Art einmal erlebt, ausdrückt. Jeanne d'Arc steht für ihren Herrn, und Jesus von Nazareth steigt, im Verständnis jener, die in der Kultur unserer Zeiten leben, von einem leeren Grab zum Himmel auf. Und Marilyn Monroe, James Dean und Elvis Presley, und alle ihrer Art, flüstern uns zu über Jugend, Schönheit und Sternenstaub, lange nachdem ihre Zeit vorbei ist.

Doch letzten Endes ist Veränderung unvermeidlich und findet kontinuierlich statt. Diese Welt und all ihre scheinbaren Schätze sind nur eine Illusion und werden irgendwann vergehen. Nach wirklicher

³⁶ Ra gechannelt von L/L Research in einer Sitzung vom 10. Februar 1982

Unsterblichkeit müssen wir woanders Ausschau halten als in dieser physischen Welt.

Wir müssen dazu nicht weiter schauen als zu unseren inneren Wesen. Unsere essenziellen Selbste sind unsterblich. Wir als Individuen in diesem Leben sind alle ein Teil von etwas, das das Bündnis unsere „Seelen-Streams“ nennt. Jedes unserer Leben hat zum Inhalt unseres eigenen Seele-Streams beigetragen. Wenn wir uns wieder mit unserem Seelen-Stream vereinen, nachdem dieses Leben vorüber ist, werden wir unser ganzes Selbst wiedertreffen, das Selbst, das nicht die Persönlichkeitshülle ausmacht, sondern die Essenz des Selbst ist, das durch all diese Leben gegangen ist.

Wenn wir auf diesen Seelen-Strom treffen nach unseren Toden, ist es sehr wahrscheinlich, dass wir entweder gerade den Abschluss von dritter Dichte gemacht haben, oder für einen weiteren Kreislauf von über 76.000 Jahren in eine weitere Dritte-Dichte-Umgebung gesteckt wurden, auf einer anderen erdähnlichen Welt.

Ich bitte Sie, in diesem Kontext, darüber nachzudenken, worauf Sie hoffen, wenn Sie diesen Moment erreichen? Hoffen Sie darauf, dass Sie den Abschluss gemacht haben? Falls ja, dann ist der Weg dorthin einfach und geradeheraus. Treffen Sie die Erste Wahl. Treffen Sie sie mit all Ihrem Herz. Entscheiden Sie, dass Sie in diesem Leben für Liebe stehen werden. Sie werden ein Vermittler der Liebe des unendlichen Schöpfers sein. Sollten Sie fallen und Fehler machen, werden Sie sich selbst aufrichten und neu beginnen.

Wenn Sie sich diese einfache Verpflichtung, mit Ihrem ganzen Herzen zu beabsichtigen, ein ethisches Wesen zu sein, auferlegen können, haben Sie gerade durch diese Absicht eine Polarität im Dienst-an-Anderen erreicht, die Ihnen ermöglichen wird, den Abschluss zu machen. Die Schwingungsveränderung geschieht momentan.

Lassen Sie sich bitte nicht entmutigen, wenn Sie dieses Versprechen an Sie selbst nicht bei allen Gelegenheiten halten können oder auf irgendeine Weise, in Ihrer eigenen Beurteilung, herunterfallen, nachdem Sie sich dieses Versprechen geben. Menschen irren. Erinnern Sie sich an das alte Sprichwort „Zu irren ist menschlich; zu vergeben, göttlich.“ Machen Sie es zu einem Punkt, sich selbst zu vergeben, sogar noch während Sie versprechen, den gleichen Fehler nicht noch einmal zu machen.

Manchmal ist es hilfreich, ein Bild von sich selbst zu erschaffen, das diese Sicht des Selbst über eine ganze Lebenszeit ausdrückt. Ein griffiges Bild dieser Art ist das Bild der Ritterschaft. Ritter sind ehrbare Personen, die dem Schöpfer und einer anderen Person, wie zum Beispiel ihrem König, oder einem Ideal, wie dem Dienst an Anderen, Treue schwören. Sehen Sie sich selbst als einen Ritter der Polarität, auf der ewigen Suche nach dem Heiligen Gral der Wahrheit, Selbsterkenntnis und erhöhter Polarität.

Auf diese Wahl kommt es an, nicht nur für dieses Leben, sondern für alle Leben, die wir in den nächsten drei Dichtestufen genießen werden. Die Arbeit, die wir hier in dritter Dichte verrichten, erreicht eine gewisse Reinheit an Polarität. Von diesem Punkt der erreichten Polarität werden wir unsere Wahl in höheren Dichtestufen und in anderen Klassenzimmern verfeinern, über viele kommende Leben hinweg.

Dies ist unsere letzte Chance für diese Wahl, solange wir auf unserer irdischen Heimat bleiben. Dies ist unser letztes Leben in dritter Dichte hier vor dem Tag des Abschlusses. Das motiviert mich, mein absolut Bestes zu geben! Es gibt mir die Stärke, wieder zurande zu kommen, wenn die Dinge hart werden. Es ist hilft mir, mich daran zu erinnern, wer ich bin und warum ich hier bin. Zu wissen, dass dies mein letztes Leben hier als ein Mensch in der dritten Dichte ist, zu wissen, dass jeder Tag kostbar ist, versüßt meinen Geschmack für das Leben und treibt mich an, mein Bestes zu geben, um mich weiter zu polarisieren.

Beispiele von positiver Polarität

Jesus Christus

Wir möchten euch bitten, dass ihr darüber nachdenkt, wer das Selbst ist in Beziehung zu dem Lehrer, der euch als Jesus bekannt ist. Das Verständnis dieses Wesen, von Selbst, war so, dass es, obwohl es lediglich ein Kind war, studierte und von seinen Lehrern lernte. Als es im Alter eines, wie dieses Instrument sagen würde, Jugendlichen war, wurde es bereits als ein Lehrer angesehen.

Dieses Wesen hatte ein Verständnis von Selbst, das ihm ermöglichte, einfach das zu tun, was es tun musste, selbst dann, wenn diejenigen um ihn herum es nicht verstanden haben. Dieses Verständnis von Selbst trug

dieses Wesen durch einen wandernden Dienst, der in der Reinheit seiner Lehre bemerkenswert war.

Und doch, wenn derjenige, der euch als Jesus gebeten wurde, das Selbst zu beschreiben, sagte er, dass „Wer mich sieht, sieht nicht mich, sondern den Vater.“ Dieses Wesen hatte Subtraktion so gut gelernt wie Addition, und er war damit zufrieden, unpersönlich zu sein und vieles einer irdischen Persönlichkeit aufzugeben. Doch es kann keine trittsichere Identität geben als diese Einstellung, welche derjenige, der als Jesus bekannt ist, hatte.³⁷

Wenn man über positiv polarisierte Menschen, die wir hier auf der Erde kennen, nachdenkt, ist die erste Person, die mir einfällt Jesus Christus. Damit gibt es ein Problem! Es herrscht eine riesige Menge an Verwirrung über diesen Menschen. Dies liegt an der Art und Weise, wie Religionen dazu geneigt haben, das Bild von Jesus für sich zu vereinnahmen. Die negativen und ausschließenden Worte und Absichten, die sie manchmal in Seinen Mund legen, stimmen nicht mit dem überein, was als Seine Absichten geschlussfolgert werden kann, falls wir Seine Worte sorgfältig lesen.

Thomas Jefferson hat einmal eine Art Bibel für sein eigenes Studium erstellt, die nur aus Zitaten von Jesus bestand, wie sie in der *Heiligen Schrift* zu finden sind. Jefferson präsentierte seine Auswahl auf Griechisch, Französisch und English und in Latein, nebeneinander. Er machte dies, um alle Einflüsse außer Jesus selbst auszuschließen.

Als eine dem Mystischen zugewandte Christin teile ich diese Einstellung. Wenn mich jemand fragt, wie man mehr über Jesus lernen kann, sage ich ihnen, dass sie sich eine Bibel besorgen sollen, in der Jesus' Worte rot gedruckt sind. Viele Editionen des Neuen Testaments setzen alle Worte, die Jesus selbst sagte, in roter Schrift. Nur diese rote Schrift zu lesen, nimmt das Durcheinander von anderen Stimmen weg. Man verliert vieles der erzählerischen Struktur, wenn man nur die rot gedruckten Aussagen liest, aber man gewinnt sehr viel Klarheit, indem man genau sieht, was Jesus von seiner Liebe und seiner Weisheit gab, so wie es von Zeugen und Erzählern berichtet wurde. Die Jefferson-Bibel ist heutzutage als Taschenbuchausgabe erhältlich.

³⁷ Q'uo, gechannelt durch L/L Research am 10. Dezember 1995

Jesus' Name auf Aramäisch ist Jehoshua. Sein Spitzname war Yeshua. Ich denke, er würde es wertschätzen, wenn Menschen seinen eigentlichen Namen kennen.

Jehoshua/Jeshua/Jesus war der Sohn eines Zimmermanns und hatte zweifellos dieses Handwerk an der Seite seines Vaters gelernt. Ihm wurde jedoch auch erlaubt, die Religion seiner Väter zu studieren, und im Alter von 13 Jahren konnte er mit Rabbinern über die Lehrtexte diskutieren und sich behaupten. Sein Dienst im Erwachsenenalter war von Debatten mit den jüdischen Autoritätspersonen gekennzeichnet, die empfanden, dass er ein gefährlicher Mann geworden war. Sie fanden, dass Er all die alten Gesetze buchstäblich respektieren sollte, während Jesus sagte, dass, den Herrn zu lieben und seinen Nächsten zu lieben wie sich selbst, das Ganze des Gesetzes und der Propheten wäre, womit er die ersten fünf Bücher des Alten Testaments meinte, die als Thora bezeichnet werden, und zusätzlich die prophetischen Bücher des Alten Testaments.

Jesus war ein Rebell, aber dennoch schien er diese Debatten mit Autorität zu gewinnen, bis auf die letzte natürlich. Jesus wurde zuletzt in einem Netz aus Kirche und Staatspolitik gefangen. Als ein politischer Störenfried wurde er in einem festgelegten Einer-gegen-Einen-Wettbewerb dem Kreuz übergeben – ein Mensch wird freigelassen, der andere stirbt durch Kreuzigung. Die Stimmenwahl wurde von einer bestochenen Menge abgegeben und Jesus schritt nach Golgatha und zum Kreuz, während ein Mörder freikam.

Jesus' Dienst war geprägt von Weisheit und intellektueller Genauigkeit. Seine Lehre jedoch entsprang dem offenen Herzen und hing in erster Linie von Einsicht und innerem Verständnis ab. Während der letzten drei Jahre seines Lebens war er ein Wanderprediger. Innerhalb dieser drei Jahre ging er in die Geschichte ein.

Seinen aktiven Dienst begann er, als er sich mit seinem Cousin, Johannes dem Täufer, in der Wüste zusammentat, wo Johannes Reue und ein neues Leben predigte, und diejenigen taufte, die zu ihm in die Wildnis kamen, als ein Symbol dieses neuen Lebens. Johannes protestierte dagegen, dass Jesus von ihm getauft werden sollte, aber Jesus schenkte dem keine Beachtung und wurde von Johannes in ein neues Leben getauft.

Johannes' Botschaft war so harsch wie seine Wüste: bereut oder das Ende ist nahe. Dies ist auch ein Merkmal von Jesus' Dienst, diese Eindringlichkeit, Menschen auf die sofortigen Belohnungen aufmerksam zu machen, die durch Reue und Umkehr zum Herrn kommen.

Von diesem Zeitpunkt an, bis zu Seinem Tod, war Jesus unterwegs und sprach zu all jenen, die zuhören würden, und heilte die Kranken. Er wollte alle auf die Vision aufmerksam machen, die er hatte, von einer Apokalypse, die bald kommen würde. Seine Botschaft war sanft, einfach und revolutionär.

Die Botschaft von Jesus ist bedingungslose Liebe. Er bat Menschen, ihre Nächsten zu lieben wie sich selbst. Wenn er gefragt wurde, wer ihre Nächsten seien, erzählte Jesus die Geschichte eines Menschen von niedrigem Status, der einen notleidenden Fremden auf der Straße fand und brachte ihn zu einem nahegelegenen Gasthof, wo er für medizinische Unterstützung und die Unterkunft des Menschen zahlte, bis er genesen war.

In einer weiteren Parabel, spricht Jesus wieder darüber, wie er die Welt sieht. Dieses Mal erzählt eine Geschichte des Jüngsten Gerichts. Er sagt, dass die rechtschaffenen zu Jesus' rechter Hand sitzen werden, und dann wir Er sagen: „Kommt, oh vom Vater Gesegnete, erbt das Königreich, das für euch auf dem Fundament der Welt vorbereitet wurde; denn ich war hungrig und ihr habt Mir zu Essen gegeben, ich war durstig und ihr habt Mir zu trinken gegeben, Ich war ein Fremder und ihr habt mich willkommen geheißen, Ich war nackt und ihr habt mich gekleidet, Ich war krank und ihr habt Mich besucht, Ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.“³⁸

In dieser Erzählung sind die Rechtschaffenen verblüfft. Sie sagen: „Herr, wann haben wir Dich hungern gesehen und Dir zu essen gegeben, oder bist durstig gewesen und wir gaben Dir zu trinken? Und wann haben wir Dich als einen Fremden gesehen und haben Dich willkommen geheißen, oder warst Du nackt und wir haben dich bekleidet? Und wann haben wir Dich krank oder im Gefängnis gesehen und haben Dich besucht?“

Jesus sagt: „Was ihr für einen der Geringsten dieser tut, das tut ihr für Mich.“

Wir sind alle Eins. Wir müssen uns um uns kümmern. Lasst uns eine Gemeinschaft der Liebe sein. Das ist die grundlegende Botschaft. Was auch immer die Wahrheit über Sein Leben sein mag, und die Einzelheiten davon stehen auch zu den besten Zeiten nur halb im Fokus, hat das Bewusstsein, welches die Essenz von Jesus Christus ist, die Herzen vieler Menschen seit über 2.000 Jahren berührt und geöffnet.

³⁸ Dieses und das folgende Zitat sind aus Matthäus 25,34-40

Peace Pilgrim – Pilgerin des Friedens

Natürlich liebe ich jeden, den ich treffe. Wie könnte ich das nicht tun? In jedem von uns ist der Funke Gottes, und ich kümmere mich nicht um den ethnischen Hintergrund oder der Hautfarbe einer Person; für mich sind alle Menschen strahlende Lichter!³⁹

Wie bei Jesus ist über das frühe Leben von Peace Pilgrim relativ wenig bekannt. Ihr erster Name war Mildred. Sie ging zur Schule und arbeitete, heiratete und genoss ihre größere Familie bis 1938, als sie die tiefe Verwirklichung hatte, dass sie ihr Leben Dienst widmen will. Mildred traf WIRKLICH die Wahl. Über die nächsten 15 Jahre, nachdem sich ihre Ehe aufgelöst hatte, schritt sie voran, indem sie ihre Besitztümer weggab und immer noch einfacher lebte. Ihr leidenschaftlichstes Interesse galt dem Weltfrieden. Sie übernahm ehrenamtliche Aufgaben für Organisationen wie die *Women's International League for Peace and Freedom*, für die sie als Interessenvertreterin in Washington, DC akkreditiert war. Ein Freund aus diesen Jahren erinnerte sich daran, dass sie nur zwei Outfits hatte. Für eine beschäftigte Lobbyistin in Washington ist das wirklich eine magerere Garderobe! Aber sie wollte nur, was sie brauchte, um nicht mehr zu nehmen als ihren Teil an den Reichtümern dieser Erde; zumindest nicht, während so Viele ohne einen solchen Anteil auskommen müssen. Ihre spirituelle Arbeit, wie sie sie beschrieb, sollte ihr „Gott-zentriertes Wesen“ bestärken. Sie sagte:

Der Körper, Verstand und Emotionen sind Instrumente, die sowohl von einer selbst-zentrierten Wesensart als auch von einer Gott-zentrierten Wesensart verwendet werden können. Eine selbstzentrierte Wesensart verwendet diese Instrumente, sie ist jedoch niemals völlig in der Lage, sie zu kontrollieren, deswegen herrscht ein ständiger Kampf. Sie können nur von einer Gott-zentrierten Wesensart voll kontrolliert werden. Wenn die Gott-zentrierte Wesensart übernimmt, habt ihr inneren Frieden gefunden. Eine selbstzentrierte Wesensart ist ein sehr beeindruckender Gegner und sie kämpft verbittert, um ihre Identität zu erhalten. Sie verteidigt sich auf gerissene Art und Weise und sollte nicht auf die leichte Schulter genommen

³⁹ aus Peace Pilgrim, *Peace Pilgrim: Her Life and Work in Her Own Words*, Santa Fe, New Mexico: An Ocean Tree Book, 1982, S. 50)

werden. Sie kennt die schwächsten Stellen in deiner Rüstung. Es ist ratsam, während dieser Angriffsperioden eine demütige Haltung einzunehmen und mit niemand anderem ganz eng zusammen zu sein, außer dem leitenden Geflüster deines höheren Selbst.⁴⁰

Nach der Auflösung ihrer Ehe entwickelte Mildred zunehmende Rückzugstendenzen und verbrachte viel Zeit damit, alleine zu gehen. Auf einem dieser kontemplativen Spaziergänge, hatte sie eine weitere Verwirklichung. Sie sagt:

Ich war frühmorgens draußen laufen. Auf einmal fühlte ich mich sehr erhoben, mehr als jemals zuvor. Ich erinnere mich daran, dass ich mir über Zeitlosigkeit und Raumlosigkeit und den Zustand, von Licht erfüllt zu sein, kannte. Es schien, als ob ich gar nicht auf der Erde laufen würde. Es gab keine Menschen, nicht einmal Tiere, in der Umgebung, aber jede Blume, jeder Busch, jeder Baum schien einen Strahlenkranz zu tragen. Um alles herum gab es eine Lichtemanation und goldene Flecken fielen wie Regen schräg durch die Luft.

Der wichtigste Teil war nicht das Phänomen an sich; der wichtige Teil war die Verwirklichung des Einsseins aller Schöpfung.⁴¹

Von dieser Erfahrung kam sie mit einer Vision und einer Mission zurück. Sie hatte eine Karte der Vereinigten Staaten gesehen, während sie in dem veränderten Bewusstseinszustand war, und ihre Route quer durch sie hindurch. Sie machte sich ein eigenes Leibchen, ärmellos und hüftlang, aus einer Art Stoff, wie meine Großmutter ihn als Schürze getragen hat. Darauf stickte sie den Schriftzug „PEACE PILGRIM“ (Friedenspilger/in). Die Rückseite bestickte sie mit der Beschriftung „Zu Fuß für den Frieden von Küste zu Küste“ und später „25.000 Meilen zu Fuß für den Frieden“. Sie besaß nun nur ein Outfit – ein navyblaues Shirt und eine Hose, das geschneiderte Leibchen, Socken und Laufschuhe. Sie wusch die Kleidungsstücke, wenn sie konnte. All ihre verbleibenden Besitztümer befanden sich in ihren Taschen und bestanden aus einem Stift und etwas Papier, auf dem sie schreiben konnte, da sie ständig Briefe erhielt, obwohl sie keine Adresse hatte! Sie begann ihre Pilgerreise am Kopf der Rose Bowl Parade 1953 und machte sich dann auf Richtung

⁴⁰ idem, S. 8

⁴¹ idem S. 21)

Osten und überbrachte elf Monate später Friedenspetitionen an das Weiße Haus, als sie die Ostküste erreichte. Sie beendete ihren Friedenslauf jedoch nicht, sondern lief und sprach für den Rest ihres Lebens und durchquerte die Vereinigten Staaten sechs Mal. Überall dort, wo Menschen sie einluden, hielt sie einen Vortrag oder eine Rede. Nach den ersten 25.000 Meilen hörte sie damit auf, die Meilen zu zählen! Am Ende ihres Lebens merkte sie an, dass Ruhm hilfreich für ihr Anliegen war, aber weil mehr Menschen begannen, sie hier und da sprechen hören zu wollen, fand sie sich selbst wieder, wie sie auf Flugzeuge gesetzt und zu Veranstaltungen geschickt wurde und überhaupt nicht viel laufen konnte. Sie sagte, dass sie es vermisste.

Peace Pilgrim trug kein Geld bei sich und wollte keine Spenden akzeptieren. Sie aß nur, wenn ihr jemand etwas anbot. Sie war, in einem Wort, furchtlos. Und das brauchen wir nicht überraschend zu finden. Schließlich waren Menschen, für sie, Lichter. Sie sah sie auf der Ebene der Seele. Sie waren alle eins mit ihr. Und in all ihren Meilen des einsamen Laufens wurde sie kein einziges Mal auf rohe oder unzivilisierte Weise behandelt. Menschen, die sie kannten, sagten, dass etwas um sie herum war, das sie beschützte. *Peace Pilgrim* sagte, dass sie einfach allen in die Augen schaue und sie liebe. Einmal wurde sie gefragt, warum ihre Botschaft so besonders ist, und sie antwortete, dass es nichts Neues oder Besonderes an ihrer Friedensbotschaft geben würde, außer ihrer Art, sie zu praktizieren. Sie „walked the talk“ (tun, was man sagt), buchstäblich, 28 Jahre lang. 1981 ging sie aus dem Leben.

Martin Luther King

Dieses Wesen beschäftigte sich zu einem großen Grad mit eher negativen Schwingungsmustern des orangenen und gelben Strahls. Dieses Wesen war jedoch in der Lage, das Energiezentrum des grünen Strahls offen zu halten, und aufgrund der Härte seiner Prüfung kann es so gehen werden, dass sich dieses Wesen, wenn überhaupt, wegen seiner Treue zum Dienst an Anderen mehr zum Positiven polarisiert hat, angesichts dieses großen Katalysten.⁴²

Martin Luther King wurde als Michael geboren, änderte seinen Namen aber als junger Mann. Er wuchs in Atlanta (Georgia) als Sohn eines

⁴² Ra, gechannelt von L/L Research am 4. März 1981 (Sitzung 34)

Pastors auf. Sein Vater und sein Großvater waren beide vor ihm Pastoren gewesen. 1953, im Alter von 24, wurde er Pastor der Dexter Avenue Baptistengemeinde in Montgomery, Alabama. Rosa Parks ging in seine Kirche, und 1955, als sie es ablehnte, ihren Sitz aufzugeben – im hinteren Teil des Buses übrigen; sie saß in dem zugewiesenen Bereich für farbige Menschen; der Mensch, der wollte, dass sie ihren Platz aufgab, wollte ihr einfach nur Probleme machen – führte King den Montgomery Bus Boykott an, eine Aktion, die über ein Jahr dauerte, und an deren Ende der Supreme Court eine Entscheidung herausgab, die Rassentrennung in allen öffentlichen Transportmitteln verbot.

Während dieser Kampagne sprengte jemand Kings Haus in die Luft, und er selbst wurde verhaftet und beschimpft. Dies stärkte jedoch nur die Entschlossenheit von ihm selbst und der seiner wachsenden Familie – er und seine Frau, Coretta, hatten vier Kinder. 1957 wandte er sich an die Community und gründete die Southern Christian Leadership Conference, eine Dokumentationsstelle und -gruppe, die Bürgerrechts-Protteste, Märsche und andere Aktionen organisierte.

King ging, wohin immer er fühlte, dass er geleitet würde, um Proteste gegen unfaire und ungerechte Praktiken anzuführen, ob das Thema nun Arbeitsplätze, Schulbildung oder Frieden war. An einem bestimmten Punkt zogen er und seine Familie für ein Jahr in die Slums von Chicago, weil sie empfanden, dass sie, als Menschen der Mittelschicht, sowohl die Tiefen von Vorurteil als auch die Auswirkungen von wahrer Armut nicht erlebt hatten. Er und seine Familie waren bereit, alles zu tun, was nötig wäre, um den Hoffnungen und Bedürfnissen aller farbigen Menschen hier in den Vereinigten Staaten zu dienen. Seine Kinder führen seine Arbeit zum heutigen Tag fort.

Kings Credo war christlich, aber sein Mentor war Mahatma Gandhi, ein Hindu. Dennoch waren ihre Ziele und Einstellungen ähnlich. Gandhi hatte die Nation Indiens in einer erfolgreichen Bewegung dazu geführt, die britischen Raj aus Indien zu entfernen. Er benötigte sein ganzes Leben dafür, und er wurde von einem Mörder erschossen, so wie King. Gandhis Aktivitäten konzentrierten sich auf passiven Widerstand.

King liebte Gandhis Kreativität mit Arten, friedlich zu protestieren, und seine Hingabe an Gewaltlosigkeit. King bestand darauf, dass seine Märsche und Proteste gewaltlos waren, und falls er im Voraus herausfand, dass Gewalt geplant war, sagte er Märsche ab, um Menschen zu retten.

In allen Fällen arbeitete er daran, Vereinbarungen mit den Regierungskräften zu schließen, wo immer er Aktionen anführte. In der Tat zog er Kritik von ungeduldigen Mitgliedern der SCLC auf sich wegen seiner ernsthaften Versuche, absolute Gewaltlosigkeit zu bewahren. Zwischen 1957 und 1968 reiste King über 6 Millionen Kilometer und sprach bei über 2.500 Veranstaltungen.

Menschen, die aufstehen und die Wahrheit aussprechen, in jeder Kultur, laufen Gefahr, sich Feinde zu machen. King war keine Ausnahme. Das FBI zapfte offen sein Telefon an. King wurde fünf Mal angegriffen, viele Male ins Gefängnis gesteckt, und immer mehr Rassentrennungs-Anhänger aus dem Süden misstrauten ihm. Obwohl er den Friedensnobelpreis für seine Arbeit gewann; trotz einer Lawine an öffentlicher Anerkennung in Form von Ehrentiteln und Auszeichnungen für besondere Leistungen, wurde er von einem Attentäter 1968 in Memphis zu Tode geschossen. Er war in dieser Stadt, um den streikenden Müllmännern zu helfen faire Löhne zu bekommen.

Als ein direkter Auswuchs aus seinem Lebenswerk wurde 1964 ein Gesetzespaket verabschiedet, das Bürgerrechte in Bildung und Arbeit abdeckte. Es muss immer noch viel gemacht werden, um farbige Menschen in wahre Gleichstellung in Amerika zu bringen, aber die schlimmsten Missbräuche aufgrund rassistischer Vorurteile wurden durch Gesetzgebungen an die Zügel genommen. Kings Gelobtes Land der wahren Gerechtigkeit, Fairness und Gleichheit haben wir immer noch nicht gesehen. Wir können, jedoch, bedeutsame Fortschritte sehen, dank ihm und anderen, die er inspirierte.

In seiner berühmten Rede beim Marsch nach Washington für Arbeitsplätze und Freiheit 1963, sagte er:

Wie jeder, würde ich gerne ein langes Leben haben. Ein langes Leben hat seinen Platz, aber dem schenke ich im Moment keine Beachtung. Ich will nur Gottes Willen tun. Und Er hat mir erlaubt, in die Berge hoch zu gehen! Und ich habe über sie geschaut, und ich habe das Gelobte Land gesehen. Es mag sein, dass ich nicht mit euch dahin komme. Aber ich will, dass ihr heute Abend wisst, dass wir, als ein Volk, zum Gelobten Land kommen werden.

Ich marschierte mit, als ich eine College-Studentin war, 1964, für gleiche Arbeitsrechte hier in Kentucky. Ich war ein Teil dieser impulsiven Zeit, als sich Studierende und Bürger jeden Alters zusammenschlossen, um

nach Gerechtigkeit zu rufen. Dieses Anliegen ist immer noch richtig. Und Kings Worte drängen uns alle immer noch vorwärts, um das Richtige zu tun.

Beispiele von negativer Polarität

Dschingis Khan

Der Begriff Meritokratie wird verwendet, um von Wettbewerb geprägte Gesellschaften zu beschreiben, die große Ungleichheiten im Einkommen, Reichtum und Status in der Bevölkerung akzeptieren, als eine Funktion von wahrgenommenem Talent, Verdienst, Kompetenz, Motivation und Bemühung. Meritokratien lehnen die Überzeugung von Gleichwertigkeit ab, während sie die Doktrin der gleichen Chancen umarmen.⁴³

Dschingis Khan wurde bei seiner Geburt in der Mongolei um 1162 herum Temüdschin genannt. Er wuchs arm und auf der Straße auf, ein Nomade, wie alle seines Stammes. Die mongolischen Nationen besetzten Land, das eingeklemmt war zwischen, was wir für den südlichen Teil Russlands halten, und den Ländern südlich von Russland wie Nepal und Indien.

Die mongolischen Nationen hatten sich gegenseitig ohne Unterlass jahrhundertlang bekriegt. Als junger Mann vereinte Dschingis Khan sie, indem er seine Herausforderer unter den Stämmen skrupellos und gnadenlos beseitigte.

Er führte seine vereinigten Stämme dann in einen größeren Eroberungszug, und nach fünfzig Jahren fortgesetzter Schlachten hatte er das Mongolische Reich erschaffen, das größte zusammenhängende Reich, das jemals in der bekannten Menschheitsgeschichte von einem einzelnen Herrscher gehalten wurde. Es umfasste Gebiete von Südostasien bis nach Mitteleuropa und bestand von 1206 bis 1405. Er selbst führte dieses Reich nicht zu seiner größten Ausdehnung. Dies wurde durch seine Nachfahren getan. Er ermöglichte den mongolischen Nationen auch, sich selbst erfolgreich gegen die

⁴³ Diese Definition wurde dem englischen Wikipedia-Eintrag zu *Meritocracy* entnommen. Laut duden.de bezeichnet eine Meritokratie „Verdienstadel; gesellschaftliche Vorherrschaft einer durch Leistung und Verdienst ausgezeichneten Bevölkerungsschicht“.

chinesischen Dynastien der damaligen Zeit zu verteidigen. Das mongolische Reich war die mächtigste „Superpower“⁴⁴ des Mittelalters. Handel entlang der Seidenstraße, mit sicherem Reisen auf ihrer Strecke, möglich gemacht durch die Einschüchterung des riesigen Reiches der Mongolen, erschuf eine Verbindung zwischen dem Orient und der westlichen Welt. Kulturelle Austausche erzeugten eine wachsende, zivilisatorische Reichhaltigkeit für sowohl Ost als auch West, und boten auch eine günstige Route für die Ausbreitung der Pest von Europa aus westwärts in den Orient des fünfzehnten Jahrhunderts hinein.

Vielleicht 30 Millionen Menschen wurden getötet durch die Kräfte von Dschingis Khan während der fünfzig Jahre seiner fortgesetzten Feldzüge. In dieser Zeit reduzierte sich die chinesische Bevölkerung um die Hälfte. Um Nationen zu übernehmen, empfand er die Massenauslöschung von Städten seine liebste Taktik zu sein. Da wenige Städte die Aussichten eines sich Ergebens angenehm finden, wurden die meisten Städte völlig zerstört, die er herausforderte. Diejenigen, die sich ergaben, wurden am Leben gelassen, aber zu Vasallen und Slaven gemacht.

Die Mongolen waren stolz auf ihre eiserne körperliche Verfassung und fochten vorzugsweise im Winter, weil andere Armeen die Wetterextreme des Winters schwierig fanden. Alle Männer wurden in die Armee eingezogen und Ehre wurde nur durch Krieg gewonnen.

Die Gewohnheit von Wettbewerb und Kriegführung unter den Mongolen ließ Dschingis Khans Methode der „Meritokratie“ funktionieren. Abhängig von Erfolg im Kampf gab es eine ständige Neuorganisation von Macht. Disziplin war extrem eng; so eng, dass im Allgemeinen sogar arme und wehrlose Menschen auf den Straßen innerhalb des Reichs sicher waren. Verfehlungen in Disziplin wurden mit dem Tod bestraft, selbst für kleine Verstöße. Dies war eine Herrschaft reinen Terrors.

Die Erde hat nicht viele Beispiele des reinen Bösen hervorgebracht, Dschingis Khan eingeschlossen, obwohl die Ra-Gruppe sagte, dass er tatsächlich den Abschluss in Dienst am Selbst gemacht hat, daher muss seine Polarität 5% Dienst an Anderen oder weniger gewesen sein. Er versuchte positive Dinge zu tun. Er förderte Handel und seine gesellschaftliche Führung erzeugte Frieden, wenn auch ein eingeschüchterter und verängstigter Friede. Man kann sagen, dass diese Politik lediglich nützlich darin war, seine Untergebenen unter

⁴⁴ Großmacht

vollständiger Kontrolle zu halten. Er selbst glaubte, dass er dem gemeinsamen Wohl dienen würde.

Er nahm es jedoch als gegeben an, dass Gewalt und Einschüchterung regierten und Angst die zentrale Waffe wäre. Seine Vorstellung von Diplomatie war es, eine Stadt wissen zu lassen, dass sie eine Wahl hatten: Entweder könnten sie sich ergeben oder sie könnten zerstört werden. Er war ein exzellenter Terrorist und er beförderte Männer, die seinem Beispiel folgen konnten. In den Schlachten um Nordchina vor allem, schlachtete er oft große, unschuldige Bevölkerungen ab, obwohl sie nicht einmal irgendeine Art Widerstand leisteten. Die Ausmaße dieses großen Abschlachtens gingen so weit, dass in einigen Regionen die Sprache von Iranisch zu Türkisch wechselte. In einigen Fällen in China geschah so viel Zerstörung, dass keine Aufzeichnungen verbleiben.

Keine Autobiographie dieser Figur verbleibt. Er war ein Führer, der in Armut und Härte aufgezogen wurde, und man sagt ihm nach, dass er von Natur aus sehr misstrauisch gewesen sei, obwohl er, wenn er einmal einen bezwungenen Alliierten akzeptierte, in der Lage war, die Allianz aufrecht zu erhalten. Sein Leben bestand aus Krieg und er starb während eines Feldzuges. Er instruierte seine Nachfolger, ihn an einem geheimen Platz zu begraben. Dies taten sie, indem sie jeden töteten, der wusste, wo er begraben war, und jeden, der versuchte, es herauszufinden. Eine wahrscheinliche mythologische Erzählung beschreibt, wie seine Anhänger einen Fluss teilen, damit er über sein Grab fließt, so dass das Grab niemals gefunden oder gestört werden könnte. Bis zum heutigen Tage wurde der Ort seines Grabes nicht gefunden.

Idi Amin Dada Oumee

*Ein Wanderer kam aus einem alten Land,
Und sprach: „Ein riesig Trümmersbild von Stein
Steht in der Wüste, rumpflös Bein an Bein,
Das Haupt daneben, halb verdeckt vom Sand.
Der Züge Trotz, belehrt uns: wohl verstand
Der Bildner, jenes eitlen Hohnes Schein
Zu lesen, der in toten Stoff hinein
Geprägt den Stempel seiner ehrnen Hand.
Und auf dem Sockel steht die Schrift: ‚Mein Name*

*Ist Osymandias, aller Kön'ge König: –
Seht meine Werke, Mächt'ge, und erbebt!*⁴⁵

Die negative Polarität tendiert dazu, sich in Gruppen von Menschen zu manifestieren, die interagieren, um komplexe und dunkle Dramen zu formen. Manchmal bilden die Dienst-am-Selbst-Machenschaften von Figuren wie Politikern, religiösen Führern und Militär-Kommandeuren eine solche Verfilzung, dass es schwierig ist, nur eine Person in dem Drama als ein Beispiel von Dienst-am-Selbst-Polarität auszuwählen.

Die Geschichte des römischen Reiches ist solch ein wirrer Knäuel. Ist Nero schlimmer als Caligula? Nicht wirklich. Und nehmen wir Papst Alexander, den VI., weltlich bekannt als Rodrigo Borgia, dessen weltliches Pontifikat ein Skandal war. Dennoch war es nicht schlimmer als die Machenschaften seiner ganzen, erweiterten und Mehr-Generationen-Familie von Giftmördern und Verschwörern.

Der Verlauf verschiedener Inquisitionen in Italien, Spanien und Portugal von 1184 an, als die ersten mittelalterlichen Inquisitionen einberufen wurden, bis 1834 hindurch, als Spanien endlich die Inquisition in seinen amerikanischen Kolonien und in Europa beendete, ist abscheulich – mit ihren Behauptungen, die Seele einer Person zu retten, indem sie die Person zwingen, ihre Sünden zuzugeben und dann zu sterben, wenn die Sünde nicht existiert – und doch kann keine einzelne Person die ganze Last der Schuld für das Erschaffen dieser grausamen Maschinerie der Tötung unschuldiger Menschen für sich reklamieren.

Die letzten Tage jeden Reiches sind eine gute Zeit, um nach Dienst-am-Selbst-Polarität zu suchen, die in Individuen entsteht, die darauf erpicht sind, Macht anzuhäufen, und für unseren zweiten Bösewicht, schauen wir auf das Leben und die Zeiten von Idi Amin.

Das Reich, welches seine letzten Tage in Afrika zur Zeit seiner Geburt 1924 in der West-Nil-Provinz Uganda sah, war das Britische Weltreich. 1894 hatte die Britische Regierung Uganda zu ihrem Protektorat erklärt. 1962 wiedererlangte Uganda seine Unabhängigkeit, mit Premierminister Milton Obote, der versuchte all die verschiedenen ethnischen Gruppierungen in dem Land zu vereinen, indem er alle „Königreiche“ des Landes abschaffte und sich selbst zum Präsidenten erklärte.

⁴⁵ Ein Gedicht (Auszug) mit dem Titel *Ozymandias* von Percy Bysshe Shelley, geschrieben 1817, übersetzt von Adolf Strodtmann 1866.

Bildung kam kurz in Amins Kindheit. Er konnte nie schreiben, und konnte nur mit großen Schwierigkeiten lesen. Sein Vater war ein armer, islamischer Bauer. Von seiner Mutter wird gesagt, dass sie eine selbsternannte Hexe gewesen sein soll. Er war ein starker Kämpfer, und hielt den ugandischen Champion-Titel im Schwergewicht von 1951 bis 1960. Amin fand Beschäftigung in der Britischen Armee und trat 1946 in die *King's African Rifles*⁴⁶ ein. 1961 stieg er zum Rang eines Leutnants auf, dem höchsten Rang, der je einem farbigen Menschen in der Britischen Armee gegeben wurde.

In diesem Jahr führte er Truppen ins nördliche Uganda, um einen Ausbruch von Vieh-Diebstählen niederzuschlagen. Seine Methoden beinhalteten Folter, Menschen zu Tode zu prügeln, und sie lebendig zu begraben. Er kam mit diesen Misshandlungen davon, weil ganz Uganda nur weiterkommen wollte und das Land vereinen, um die Unabhängigkeit von der britischen Herrschaft zu erreichen.

Obote, zuerst Premierminister und dann Präsident von Uganda, sah in Amin einen nützlichen Alliierten. Amin reagierte, indem er 1964 eine weitere Meuterei in Jinja niederschlug. Er war Ugandas Verbindung zu den Israelis, mit denen er zusammen als Kanal für Waffenlieferungen fungierte. Als Obote und Amin Schwierigkeiten wegen Goldschmuggel bekamen, verschlechterten sich die Dinge. Sie verschworen sich, jeder gegen den Anderen, und 1971 inszenierte Amin einen unblutigen Staatsstreich und warf Obote Korruption und Verbrechen gegen den Staat vor.

Amin versprach den Ugandern all die richtigen Dinge. Er behauptete, nur ein demütiger Mensch zu sein, der um sein geliebtes Land besorgt war. Sobald Amin als Präsident angenommen war, exekutierte er jedoch eine große Zahl von Armee-Offizieren, von denen er glaubte, dass sie immer noch Obote gegenüber loyal wären. Er räumte das Land von allen britischen Menschen, die früher, vor der Unabhängigkeit, in Ugandas Regierung eingebunden waren. Ihre Grundstücke wurden an seine Kumpane aus dem Militär verteilt.

1972 entschied Amin, dass er Uganda zu einem wahren Land des schwarzen Mannes machen wollte. Er wies 80.000 Inder und Pakistaner aus. Er vervollständigte das Muster der Trennung von der britischen Herrschaft, indem er die Beziehungen mit Israel abbrach und Uganda zu

⁴⁶ Ein vom vereinigten Königreich gebildetes Infanterieregiment.

einem Alliierten der Palästinensischen Befreiungs-Organisation (PLO) machte.

Amin führte seine Kampagne, die Obote-Anhänger und rivalisierende Stämme auszulöschen, und tötete letztendlich um die 300.000 Menschen, einschließlich Ugandas Kabinettsministern, Mitglieder des höchsten Gerichts, Diplomaten, Lehrer, Beamte, Kleriker, Ärzte, Bankiers, Stammesführer, Unternehmer, Mitglieder der Presse und viele normale Bürger.

Die Größe der Armee wurde stark erweitert. Das Militärrecht ersetzte das Zivilrecht. Das Parlament wurde aufgelöst und Soldaten wurden eingesetzt, um die Verwaltung des Landes zu übernehmen.

Unter einer solchen Herrschaft des Terrors zerfiel natürlich die Wirtschaft. Ein Sicherheitsapparat wurde geschaffen, der zu seiner Hochzeit 18.000 Agenten einsetzte, um mit dem Chaos umzugehen. 1975 erklärte Amin sich zum Präsidenten auf Lebenszeit. Er herrschte per Dekret und provozierte den US-Präsidenten Jimmy Carter zu der Aussage, das Amin Politik für die freie Welt ekelhaft sei.

Am meisten bekannt ist er für seine Rolle in einer Geiselnahme in Uganda. Als pro-palästinensische Guerillakrieger ein Air France-Flugzeug entführten und zur Landung in Entebbe zwangen, verhandelte Amin für die Guerillakrieger mit Israel. Er wurde gedemütigt, als Israels Sicherheitsdienst die Geiseln rettete. Als Reaktion tötete er 200 ugandische ältere Offiziere und Regierungsbeamte und wies alle Ausländer aus – wieder.

Amin wurde zunehmend erratisch; er gab sich selbst Titel und Dekorationen, bis er extralange Tuniken tragen musste, um sie alle anzuheften. Die Dinge begannen für ihn auseinanderzufallen, als er Tansania angriff, einem Gebiet, welches im Süden an Uganda angrenzt. Er hoffte, dass er damit die Aufmerksamkeit vom Scheitern der Wirtschaft ablenken könnte. Doch der Trick gelang nicht. 1979 nahmen Tansanier die Hauptstadt ein und Amin floh mit seinen vier Frauen, einigen seiner 30 Geliebten und 20 seiner 54 Kinder. Die Saudis unterstützten seinen komfortablen Ruhestand mit Bediensteten und allen Annehmlichkeiten. Amin starb 2003 eines natürlichen Todes. Der „Züge Trotz ... und eitlen Hohnes Schein“ war nicht mehr.

Die Rechnung für Uganda: über 300.000 Tote in acht Jahren; eine jährliche Inflation von über 200% und Landwirtschaft, Industrie und Handel ruiniert und bankrott. Als er kurz vor seinem Tod befragt wurde,

sagte Amin, dass er oft über den Koran nachsinnen würde und glücklicher sei als zur Zeit seiner Präsidentschaft. Er hat nie das leiseste Bedauern für seine Handlungen ausgedrückt.

Adolf Hitler

Fragesteller: *Was wird aus Menschen wie Hitler, die große Probleme auf unserem Planeten verursacht zu haben scheinen?*

Ich bin Latwii, und bin mir über deine Anfrage bewusst, meine Schwester. Wenn ein solches Wesen erfolgreich darin ist, die negative Polarisierung zu dem Grad zu verfolgen, der einen großen Wunsch von mindestens 95% der, sagen wir, Zeit zeigt, dem [eigenen] Selbst zu dienen, dann ist ein Wesen auch in der Lage, das zu erreichen, was als Abschluss im negativen oder Dienst-am-Selbst-Sinn bekannt ist, und kann dann einen Planeten der negativen Vierte-Dichte-Schwingung wählen, dem er sich mit seinen Schwingungen in einem sozialen Erinnerungskomplex einer negativen Art anschließen kann.

Das Wesen, auf welches du dich bezogen hast, das Wesen, das als Adolf bekannt ist, war nicht in der Lage, diese Wirkung in seinem Bewusstsein zu erreichen, und ließ einige Depolarisierung ein und war unfähig, den Abschluss während seiner vorherigen Inkarnation zu schaffen, und hat einen Prozess der Heilung, für einiges von dem, was ihr Zeit nennt, innerhalb der mittleren Astralebenen eures Planeten durchlaufen.⁴⁷

Adolf Hitler wurde am 20. April 1889 als unehelicher Sohn eines Zollbeamten namens Alois Schickelgruber und Klara Poezl, seiner altersschwachen Mutter, in Österreich geboren. Er hatte sechs Geschwister, und einen Halbbruder und eine Halbschwester aus einer der beiden vorherigen Ehen seines Vaters. Nur Adolf und eine Schwester, Paula, überlebten die frühe Kindheit in seiner direkten Geburtsfamilie. Der Familienname, Hitler, wurde von seinem Vater, Alois, 1876 angenommen. Es war der Familienname des Stiefvaters von Alois, der bereits lange verstorben war, bevor er gezeugt wurde. Dem eintragenden Beamten gegenüber wurde dies jedoch nicht erwähnt. So wurde Alois zu Alois Hitler. Adolf Hitler verwendete „Schickelgruber“, bis er in seinen

⁴⁷ Latwii, gechannelt durch L/L Research am 2. April 1982

Dreißigern war und bemerkte, dass es nicht geschickt war, einen Namen zu haben, der etwas jüdisch aussah.

Es wird bis heute heiß diskutiert, ob Hitler jüdisches Blut in sich trug oder nicht. Mit der Zerstörung zweier Weltkriege zwischen dem heutigen Tag und normal aufbewahrten Verwaltungsaufzeichnungen, wird die Wahrheit wohl nie bewiesen werden können. Hitler selbst jedoch war besorgt, dass er jüdisches Blut haben könnte, und so machte er später in seinem Leben aus dem Geburtsort seines Vaters einen Schießstand. Der Ort wurde vollständig ausgelöscht, Aufzeichnungen, Gebäude und alles, bis auf den Grund.

Hitler hatte genügend künstlerisches Talent, um in die technisch und naturwissenschaftlich orientierte Realschule zu gehen, an der auch Kunstunterricht stattfand. Er war nicht gut in der Schule und ging im Alter von 16 Jahren ab, verbrachte aber danach sechs Jahre in Wien, wo er von einer kleinen Erbschaft seines Vaters lebte, der 1903 starb, und arbeitet als Straßenkünstler. Um 1909 herum war sein Geld aufgebraucht und er schlief in Unterkünften für Obdachlose, die von jüdischen Philanthropen bereitgestellt wurden. Während dieser Jahre entwickelte er seine vernunftlosen Vorurteile gegen alles Jüdische, obwohl er von ihnen ernährt wurde und Kleidung erhielt – oder vielleicht deshalb.

Er floh aus Wien, als 1913 Truppen einberufen wurden, aber er wurde dennoch gefunden und diente fast vier in Jahre in den Gräben, bis er 1916 durch Inhalation von Giftgas verwundet wurde.

Von seinen Kriegsverletzungen genesen, wurde er von der strauchelnden deutschen Regierung rekrutiert, um geheimdienstliche Arbeit zu tun, indem er eine rechtsgerichtete Gruppe mit den Namen „Die deutsche Arbeiterpartei“ infiltrierte. Die Gruppe war klein und unorganisiert, aber Hitler mochte den Ton ihrer Gefühlslage und fuhr fort, sie zu übernehmen. Er begann, pathetische Reden zu halten, in denen er für alles deutsche Leid Juden und Kommunisten verantwortlich machte. 1920 veröffentlichte die Gruppe ein Programm, mit dem Deutschland Schicksal gerettet werden sollte, welches die Aberkennung von Bürgerrechten für Juden und die Ausweisung von Juden aus Deutschland beinhaltete, falls sie nach Deutschland ausgewandert waren, nachdem der 1. Weltkrieg begonnen hatte.

Der Versailler Vertrag, der den 1. Weltkrieg beendete, hatte Deutschlands Wirtschaft als Scherbenhaufen hinterlassen. Deutschland hatte zugestimmt, alle Reparationen zu bezahlen, die es angerichtet hatte: eine

demütigende Art von Niederlage. Die deutsche Kriegsmaschinerie war zerlegt. Die deutschen Bürger waren verwirrt und ohne Beschäftigung, sehr arm und bereit, einem Sündenbock die Schuld zu geben. Hitlers demagogische Reden schienen sie aufzumuntern. Was für eine einfache Lösung! Eliminiert die Juden und alle deutschen Probleme würden verschwinden.

Hitler, ein Österreicher, war ein deutscher Patriot und Armeemann geworden, obwohl ihm die deutsche Staatsangehörigkeit erst 1932 erteilt wurde. Er fand, dass die Zivilisten, welche den Versailler Vertrag geschlossen hatten, Deutschland in den Rücken in den Rücken gefallen waren und viel mehr abgegeben hatten, als sie hätten sollen. So sahen es auch andere Parteien des rechten Flügels, die um Bekanntheit buhlten. Hitler spielte das politische Spiel gut und schaffte es schließlich, die kleinen Parteien unter seiner Führung zu vereinen. 1921 wurde er bei einer Versammlung als der Führer der nationalsozialistischen Partei vorgestellt.

Hitler unternahm einen Umweg seiner Karriere, als er unweise zu dem Schluss kam, dass seine kleine Partei ausreichend öffentliche Unterstützung hatte, um mit einem Putschversuch auf die Weimarer Republik 1923 davonzukommen. Seine ausgerufenen Revolution endete schnell und kostete zwölf Menschen das Leben. Hitler wurde gefangengenommen und erhielt eine fünfjährige Strafe, von der er weniger als ein Jahr verbüßte.

Während er im Gefängnis war, schrieb er den ersten Band von Mein Kampf, und die Verkäufe von über zehn Millionen Exemplaren, im Laufe der Jahre, führten dazu, dass er großzügige Tantiemen erhielt, auf die er niemals Steuern zahlte. Seine Steuerschuld von einer Million Reichsmark wurden erlassen, als er Kanzler von Deutschland wurde.

Ich habe zahlreiche Gerüchte über Hitlers vermutete okkulte Aktivitäten gehört. Es wird gesagt, dass er in magischen Prinzipien erfahren gewesen sein soll. Doch, während diejenigen um Hitler herum sicherlich in okkulte Studien involviert waren, hatte Hitler selbst eine recht vereinfachende Sichtweise von dem, was er tat. Er vertrat ein „positives Christentum“, in dem Jesus neu erfunden wurde, als ein Kämpfer gegen die Juden.

Hitler fand einfach, dass Deutschlands blonde, blauäugige „arische“ Herkunft die reinste und beste aller Abstammungen wäre. Er wollte nicht, dass sich das arische Blut mit dem irgendeiner anderen Rasse vermischte.

Dies manifestierte sich schließlich, in den letzten Tagen des 2. Weltkriegs, in einem Versuch, Kinder des Dritten Reichs zu zeugen, in dem seine geheimdienstlichen Truppen ungeschützten Geschlechtsverkehr mit so vielen anerkannten arischen Frauen hatten, wie sie unterbringen konnten.

Hitlers Anziehungskraft scheint auf dem verwundeten Stolz des deutschen Volkes zu beruhen. Sie liebten es, seinen Versprechungen zuzuhören, dass alles gut sein würde, sobald diese lästigen Juden aus der Gesellschaft entfernt wären, zusammen mit Kommunisten und auf wen auch immer noch Hitler in diesem Moment schlecht zu sprechen war. Die Nation war in einer riesigen Depression und die Inflation blühte. Hitler und seine Partei schafften es, durch legitime Mittel, 1933 an die Macht zu kommen, mitten in höchst komplexen, politischen Manövern.

Als Hitler die Macht ergriff, setzten die Nazis paramilitärische Gewalt, antikommunistische Hysterie und radikale Propaganda ein. Kommunistische Gruppen wurden verhaftet, zur Flucht gezwungen oder ermordet. Das Recht auf richterliche Haftprüfung wurde ausgesetzt. Recht schnell gelang es Hitler durch politische Manöver alle anderen mächtigen deutschen Spieler von ihrer Machtbasis zu isolieren oder in Säuberung durch Mord abgesetzt.

1934 entschied Hitler, statt Wahlen abzuhalten, ein Gesetz zu verabschieden, das die Präsidentschaft „ruhend“ erklärte. Sein Gesetz übertrug alle Gewalten als Staatsoberhaupt und Militärkommandeurs an Hitler. Nun hatte er eine überragende Führerschaft, die mit legalen Mitteln nicht anzugreifen war. Die schlummernde deutsche Bevölkerung war hypnotisiert.

Hitler löste die massive Arbeitslosigkeit, indem er erklärte, dass gute deutsche Frauen zuhause zu bleiben hatten und sich mit „Kuchen, Kirchen und Kinder“ zu beschäftigen. Sie sollten sich um das Zuhause und die Kinder kümmern und gute Werke in der Kirche verrichten. Dies holte viele Menschen aus ihren Arbeitsplätzen und Männer begannen wieder Jobs zu finden. Jeder war arm, aber es gab Stabilität und ein Gefühl, das Richtige zu tun.

Hitler wandte seine Aufmerksamkeit dann dem Wiederaufbau des deutschen Militärs zu und ignorierte damit den Vertrag von Versailles. 1935 führte er den Wehrdienst wieder ein. Zwischen 1936 bis 1939 wiederbesetzten Hitlers Truppen das Rheinland, Ungarn, Rumänien und Bulgarien. Mit Italiens Diktator Mussolini und Japans Saburo Kuru. Er

verlangte, dass Österreich mit Deutschland vereinigt wird und annektierte diese Gebiete. Er besetzte die tschechischen und slowakischen Territorien und erklärte Böhmen und Mähren zu deutschen Protektoraten. Dann überfiel er Polen.

Die Vereinigten Staaten waren von all diesen Ereignissen abgeschirmt durch einen weiten Ozean. All diese kleinen Länder waren zuerst von einer Armee und dann einer anderen erobert, jahrhundertlang. Selbst Britannien entschied sich dazu, dass Vorsicht besser wäre als Nachsicht und ließ Hitler haben, was er wollte, und hoffte, dass er sie ihn Ruhe lassen würde.

Doch 1940 ging Hitler zu weit, soweit die Briten betroffen waren. Seine Kräfte rollten durch die Niederlande, Luxemburg und Belgien auf ihrem Weg nach Frankreich. Frankreich ergab sich, und die Briten evakuierten die besiegten Truppen mit einer Armada aus zusammengewürfelten Kräften von Dünkirchen aus. Die Schlacht um Britannien begann.

Nicht zufrieden damit, ganz Europa anzugreifen, entschied Hitler, dass er auch die Sowjetunion brauchen würde. 1941 schickte er drei Millionen deutsche Soldaten, um russischen Boden anzugreifen. Als Japan die Vereinigten Staaten angriff, indem sie Pearl Harbor 1941 bombardierten, legte sich Hitler dann auch mit Amerika an. Wenn man sich diese wie aus der Pistole geschossenen Akzeptanz von so vielen Feinden auf einmal anschaut, ist es leicht zu sehen, warum Hitlers großer Plan auseinanderfiel. Er hatte nicht das Personal, um seine Träume eines Reichs zu besetzen. Einige seiner eigenen Armee-Untergebenen versuchten Hitler umzubringen, weil sie empfanden, dass er verrückt geworden war. Ihre Versuche schlugen fehl. Berichten zufolge nahm Hitler sich das Leben, als die Amerikaner am Ende des Kriegs Berlin einnahmen.

Indem er systematisch Lager etablierte, um unerwünschte Menschen zu töten, trieb Hitler seine „Endlösung“ von Deutschlands Problemen voran. In erster Linie gehörten Juden, aber auch Zigeuner, Kommunisten, Menschen mit Behinderungen, polnische Menschen, Homosexuelle, Protestanten, Katholiken, Kriegsgefangene, Anhänger der Zeugen Jehovas, nicht nazi-treue Kleriker und viele andere Kategorien von Menschen. Zusammengekommen tötete das Hitler-Regime um die 11.000.000 Menschen, von denen etwa 6.000.000 Juden waren. Es wird geschätzt, dass Hitlers Kräfte ca. zwei Drittel der europäischen Menschen mit jüdischen Wurzeln auslöschten.

Anders als Dschinghis Khan, der es schaffte, den Abschluss in der Dienst-am-Selbst-Polarität zu machen, schaffte Hitler es nicht. Seine negative Polarität wurde stark durch seinen Glauben daran, dass er „das Richtige“ für sein Vaterland tun würde, geschwächt. Er sah all die Massenexekutionen als die notwendigen Mittel für den Zweck, Deutschland zu retten. Er sah sich selbst als Deutschlands Retter.

Kapitel 3

Der Energie-Körper

Geist und Bewusstsein

Bewusstsein ist, in Wahrheit, das Bewusstsein von Liebe, denn Liebe, und die Verzerrungen von Liebe, sind alles, was es gibt.

Jede Person hat eine angeborene Schwingung, die vollständig mit dem Logos, der all die Millionen von unendlichen Universen geschaffen hat, übereinstimmt.⁴⁸ Und jeder, durch den Vorgang, eine Inkarnation anzunehmen, hat sich für einen schwierigen aber dennoch lohnenden Dienst eingetragen.

Das Bewusstsein, dann, welches manche Christus-Bewusstsein oder kosmisches Bewusstsein genannt haben, weilt innerhalb dieses Gefäßes aus Haut und Knochen, Muskeln und Gedanken. Jeder rattert in dieser etwas fremdartigen Zusammenstellung herum, ein gefangener Geist, oder nur auf Besuch. Die meisten Wesen verbringen einige Zeit damit, sich sehr gefangen zu fühlen, und doch ist dies eine Gelegenheit, auf die ihr sehr gehofft habt. Dies war die Reise, die ihr geplant habt, indem ihr euch für euch selbst Beziehungen eingerichtet habt, die euch dabei helfen würden, euer eigenes Herz und Geist auf diese Lektionen von Liebe zu richten, die ihr, ihr selbst, für die aussagekräftigsten und für euch kritischsten an diesem Punkt gehalten habt.

Und so ist diese grundlegende Schwingung von jedem LIEBE selbst, verzerrt, zusammengezogen, kontrolliert, sagen wir, durch die verschiedenen Weisen, in denen, durch freien Willen, das Wesen gewählt hat, Bewusstsein zu begrenzen oder zu formen.⁴⁹

Sie sind, nach der Bündnisphilosophie⁵⁰, ein SPIELER des SPIEL DES LEBENS. In diesen nächsten Kapiteln geht es darum, wie man das

⁴⁸ Im Original: ... *kongruent ist*

⁴⁹ Q'uo, in einem Channeling durch L/L Research vom 14. April 1996

⁵⁰ Die im Übrigen davon ausgeht, dass alle Wesen, egal ob männlich oder weiblich, (erstgeborene) Söhne des Schöpfers sind.

SPIEL gut spielt. Sie handeln davon, wie Ihr Geist, Ihr Körper und Ihre Seele arbeiten. Diese Informationen, die den Energiekörper betreffen, zu verstehen, wird Ihnen helfen, ein spiritueller Athlet zu sein, wenn Sie jeden Tag zum SPIELBRETT kommen.

Erfolgreiches Spielen auf dem SPIELBRETT geht nicht an den Flinken, sondern an diejenigen mit dem Herz an der richtigen Stelle. Der SPIELER läuft jedem Tag ein Rennen mit sich selbst und sucht, wie der mittelalterliche Ritter den Gral oder den Geist der Wahrheit, nach Schönheit und Liebe, welche eine Geschichte einer Welt erzählt, die in Ordnung ist, und unsere Herzen lehrt, weise und wahr zu sein.

In diesem Kapitel besprechen wir den Energiekörper im Allgemeinen. In den folgenden Kapiteln werden ihn uns näher anschauen, indem wir jeweils ein Chakra oder Energiezentrum genauer erläutern.

Bewusstsein ist der tiefste Teil all unserer geistigen Aktivitäten. Um Zugang zu diesem gemeinsamen Bewusstsein zu erhalten, muss man das SPIEL des LEBENS gut spielen. Ohne Zugang zu diesem unendlichen Bewusstsein kommen wir mit fehlerhaften und unvollständigen Informationen zu unserem SPIELBRETT.

Wir, als Menschen, mit unseren Persönlichkeiten, wach und unter Kontrolle, an der Oberfläche begrenzen Bewusstsein immer, oder färben oder formen es, durch die Einstellungen und Gedanken, die unsere Vorurteile und Neigungen ausmachen. Dies sind unsere „Verzerrungen“. Wir sehen auf unbewusste Weise die Welt durch die Linsen unserer Grundannahmen und allgemeinen Sichtweisen.

Unzureichende Informationen zu erhalten ist die natürliche Bedingung von jedem, der nicht mit einem offenen Herzen arbeitet. Natürlich würden wir es als SPIELER vorziehen, keine unzureichenden Informationen zu bekommen. Wir wünschen daher, unsere Herzen zu öffnen und offen zu halten, damit das Bewusstsein, welches darin weilt, uns informieren und unsere Sichtweisen erweitern kann.

Wenn ich Bewusstsein und Geist bespreche, erinnern Sie sich daran, dass das Ziel im Verstehen dieses Materials darin liegt zu lernen, wie wir unsere zugrundeliegenden Voreinstellungen besser gefärbt, limitiert oder geformt werden können, und unsere Sichtweisen besser informiert. Hineinzufallen und einzutauchen in den Ozean von Bewusstsein für spirituelle Unterstützung oder Schöpfer-Sein – wie immer Sie von dieser Ressource aus dem tiefsten Geist nennen möchten – hilft uns, besser informierte und geschicktere Wahlentscheidungen zu treffen, durch die

Einsicht, Klarheit und Einfachheit, die kurzes Schwimmen zur Verfügung stellt.

Die Bündniswesen verwenden das Wort, „Verzerrung“, viel. Für die Ra-Gruppe ist alles eine Verzerrung des Gesetzes des Einen. Der Logos, Licht und all die erschaffenen Sonnen oder Sub-Logoi sind bereits Verzerrungen der unendlichen Einsseins des nichtmanifesten Schöpfers. Jeder von uns ist ein weiterer Fokus des Logos, ein Sub-Sub-Logos nach Ras Terminologie, und entsprechend mehr vorgeprägt oder koloriert.

Es wird erwartet und applaudiert, wenn wir die unendliche Einheit verzerren. In der Tat können wir gar nicht anders, da alle manifestierten Dinge eine Illusion sind und daher eine Verzerrung des unendlichen und unsichtbaren Einen.

Wir müssen, deshalb, die duale Natur unserer offenkundig vereinigten Gehirnfunktionen in den Griff bekommen. Wir müssen verstehen, wie man sich zwischen den beiden recht unterschiedlichen Funktionen des Geistes bewegt und sie „spielt“, sodass sie zusammenarbeiten. Wenn wir das komplette Bild sehen und zu verstehen beginnen, man ein kompetenter SPIELER ist, wird das Spiel besser, weil wir dann mit uns selbst jeden Tag aufs Neue in den Wettbewerb treten können, um den bislang exzellentesten Tag am SPIELBRETT zu erleben.

Ich habe kein System aus der Psychologie annähernd so hilfreich für mich empfunden als das Bündnis-Material über den Energiekörper, in Bezug darauf, Frieden in mir selbst zu finden und ein Gefühl von stillem Vertrauen im Spiel auf dem SPIELBRETT. Es mag daran liegen, dass die Wesen des Bündnisses das Heilige in ihrer Erklärung, wie wir funktionieren, miteinschließen.

Eine Tugend dieses Materials ist, dass es neutral im Ton ist. Es bietet Ressourcen an statt Dogmen.

An früherer Stelle in diesem Bericht, als wir uns die Regeln angeschaut haben, die das Spiel auf dem SPIELBRETT beeinflussen, haben wir festgestellt, dass das SPIEL darum geht, ethische Entscheidungen entsprechend unserer gewählten Polarität zu treffen. Sie und ich haben uns dazu entschlossen, uns im Dienst an Anderen zu polarisieren. Wir arbeiten beide daran, uns dahingehend zu polarisieren, dass wir mitfühlende Entscheidungen treffen, liebevolle Worte anbieten und gedankenvolle und großzügige Wege erschaffen, in denen wir mit unserer Welt und den Menschen, die wir kennen, umgehen.

Geist, Bewusstsein und Wahrnehmung

Was den Energiekörper am meisten beeinflusst, sind die Gedanken, die man hat. Deshalb, wenn man seine Ernährung verbessert, und darüber glücklich ist, bewegt sich die Information der verbesserten Ernährung als gute Neuigkeit in den Chakra-Körper.

Wenn, andererseits, ein Wesen sich durch eine Diät schleppt, die wegen einer Erkrankung verschrieben wird, aber das Wesen unglücklich ist und sich durch diesen Ernährungsplan eingeschränkt fühlt, dann wird die Information, die dem Chakra-Körper gegeben wird, recht verschieden sein. Sie wird dem Chakra-Körper wie eine negative Sache erscheinen, anstatt einer positiven Angelegenheit.

Denn der Chakra-Körper hört nicht auf den Arzt; noch hört er auf Ideen, die das Wort „sollte“ beinhalten. Er hört nur auf die Gefühle und die Gedankenformen, die an der Übersetzung von körperlichen Effekten in die Gefühle und die Empfindungen des Körpers hinein beteiligt sind. Ein glückliches Herz ist für das Chakra-System hilfreicher als eine gute Diät. Ein friedlicher Geist ist für das Chakra-System hilfreicher als Übungen.“⁵¹

Geschickt Entscheidungen zu treffen ist nicht einfach eine intellektuelle Angelegenheit, auch wenn ich mir manchmal wünschte, es wäre so. Gute Entscheidungen zu treffen ist oft überhaupt nicht einfach. Die Fakten einer Situation sind nicht das Ganze der Situation. Unsere Einstellungen und Vorannahmen färben die Art, wie wir Dinge sehen. Unsere Einstellungen beeinflussen auf wesentliche und entscheidende Weise unsere Wahrnehmungen. Q’uo bietet ein gutes Beispiel dafür in dem obigen Zitat.

Wir schwimmen im Allgemeinen in einem Ozean von Empfindungen, Multi-Tasking wie wir unterwegs sind. Momente der Entscheidung treffen uns oft überrascht. Das liegt daran, dass wir im Allgemeinen nur teilweise am gegenwärtigen Moment teilnehmen. Wir treffen nur selten mit unserer vollen und ungeteilten Aufmerksamkeit auf diesen gegenwärtigen Moment des „Jetzt“.⁵² Stattdessen denken wir oft darüber nach, was als Nächstes auf unserer To-do-Liste steht.

⁵¹ Q’uo, gechannelt durch L/L Research in einer Sitzung vom 28. Mai 2006.

⁵² Ich schätze Eckhart Tolle und seine Bücher *Jetzt! - Die Kraft der Gegenwart* und *Eine neue Erde: Bewusstseinsprung anstelle von*

Wir verbringen Zeit damit, über goldene Erinnerungen zu lächeln. Und oft verbringen wir mehr Zeit damit, den traurigeren Teil der „Straße der Erinnerung“ hinunterzulaufen, und verschwenden unsere Energie für Schuldgefühle und Selbstzweifel, die uns vom Spiel auf dem SPIELBRETT ablenken.

Dieses Kapitel handelt davon zu lernen, wie unser Geist, Körper und Seele alle zusammenarbeiten. Das Modell, das uns gelehrt wird, in Bezug darauf, wie wir über uns selbst zu denken haben, ist grundsätzlich als ein Körper mit einem Geist und Etwas, das vage als eine Seele gedacht wird. Unsere Kultur und unsere Lehrer nehmen an, dass jeder von uns nur einen Geist hat. Uns wird beigebracht, dass einige Menschen große Gehirne haben und Einige kleinere. Uns wird beigebracht, dass einige Menschen künstlerisch sind, und deshalb stark von der rechten Gehirnhälfte geprägt, und andere logisch und vernünftig, und deshalb von der linken Gehirnhälfte geprägt. Die Annahme, dass es eine Fähigkeit des Geistes gibt, die jenseits der Gefühle und Wahrnehmungen liegt, die vom Gehirn erzeugt werden, wird nicht gemacht.

Für SPIELER des SPIELS DES LEBENS ist diese Unterstellung, jedoch, fehlerhaft. Für das Bündnis ist das, was wir als unseren Geist verstehen, nur Teil ihrer Definition von „Geist“. In diesem Bericht habe ich den tiefsten Anteil von Geist in ihrem System herausgetrennt, um einfacher darüber sprechen zu können und sich daran zu gewöhnen, ihn zu verwenden. Der tiefste Anteil des Geistes in der Bündnisphilosophie ist Bewusstsein.

Bewusstsein ist der Ozean von SEIN, welcher aus dem einen unendlichen Schöpfer ist. Es besteht aus bedingungsloser Liebe. Es mag sein, dass wir in unserem normalen Geisteszustand keinen Zugang zu Bewusstsein haben. Bewusstsein verweilt innerhalb unseres Geistes in einem nicht-örtlichen, nicht-physischen Ort und kreuzt unseren Energiekörper im Herz-Chakra.

Was ist dieser Energiekörper? Das Bündnis-Material schlägt vor, dass der Energiekörper unsere physischen Körper mit unseren ewigen Seelen verknüpft. Dieser Energiekörper durchdringt unseren physischen Körper und ist während unserer Lebenszeit nicht von ihm zu trennen.

Selbsterstörung sehr, die intensiv und gut mit der Idee arbeiten, im Jetzt zu leben.

Stellen Sie sich vor, wie Ihr Körper aufrecht steht. Visualisieren Sie die Wirbelsäule Ihres Rückgrats. Platzieren Sie über diese verbundene Reihe von Knochen einen weiteren Körper: eine Art Energie-Pipeline. Diese Pipeline ist der Energiekörper. Er besteht, in dem vom Bündnis angebotenen System, aus sieben verbundenen Chakren oder Energiezentren. Dieses leicht Eiförmige Energierohr aus Chakren läuft die Wirbelsäule hoch von ihrer Basis zu ihrer Spitze.

Der Energiekörper hält die Blaupause unseres perfekten Körpers; unser Körper bei Geburt – der Körper, der sozusagen „aus der Fabrik“ in diese Inkarnation kam. Es ist der Zug, mit dem wir fahren, als wir ankamen. Und es ist auch der Zug, mit dem wir fahren werden, wenn wir gehen. Er ist nicht physisch, so wie wir Physikalität (oder Körperlichkeit) verstehen, sondern er ist mit unseren physischen Körpern verbunden. Grenzwissenschaftler von Russland bis zu den Vereinigten Staaten haben vorgebracht – ich werde nicht sagen bewiesen – dass dieser Energiekörper ca. 20 Gramm oder eine dreiviertel Unze wiegt.

Wir müssen uns keine Sorgen darüber machen, die Verbindung zwischen unseren physischen Körpern und unseren Energiekörpern zu verlieren. Beide sind fest miteinander verbunden, durch eine Art Nabelschnur, welche Einige die „Silberschnur“ genannt haben. Dieser Energiekörper hat eine tiefgreifende Wirkung auf unsere Lebenserfahrung. Und das Gegenteil ist auch wahr. Unsere Gefühle und Gedanken haben einen starken Einfluss auf unseren Energiekörper. Deswegen sollten wir unbedingt verstehen, wie diese zwei Körper zusammenarbeiten, um uns die Lebenserfahrung einer Lebensspanne auf dem Planeten Erde zu bieten.

Power to the People: Brennstoff für den Energiekörper

Stellt euch mit uns, falls ihr wollt, das Geschöpf vor, das ihr seid. Ihr empfangt diese Information eurer Wirbelsäule, in den physischen Linien eines Systems aus Energie, des Empfangs und der Verwendung. Es wird unendlich gespeist, in einem unendlichen Vorrat, durch die Liebe und das Light des einen Schöpfers.

Dieses Licht wird buchstäblich hinunter in das Herz der Erde geschickt, eure Mutter, die es dann aus dem Zentrum der Erde – oder ihr könntet sogar sagen, dem Bauch der Erde – hinausströmt, nach oben durch die Erde in die Sohlen eurer Füße hinein, in euer Körpersystem hinein, so

*dass es ständig auf der Ebene des roten Strahls in euer Energiesystem hineinfließt und, wie es will, hochsteigt und hinaus durch die Spitze eures Kopfes zum Tor zu intelligenter Unendlichkeit.*⁵³⁵⁴

Wenn wir darüber nachdenken, wie unsere Körper die Energie bekommen, um ein Leben zu leben, denken wir sofort an Essen und Trinken. Wir gehen davon aus, dass wir feste und flüssige Nährstoffe benötigen, um gesund zu sein. Diese Annahme ist richtig, außer in jenen sehr seltenen und vielleicht mystischen Fällen, in denen ein Yogi behauptet, sich buchstäblich von Licht zu ernähren. Wenn wir keine Wasserquelle oder andere Flüssigkeiten finden, sterben wir innerhalb von drei Wochen. Falls wir keine Nahrung finden können, sterben wir innerhalb von drei Monaten.

Selbst wenn eine Person genügend Nahrungsmittel findet um zu leben, leidet der Körper ohne gewisse Substanzen unter schwacher Gesundheit. Zum Beispiel sind die Körper von denjenigen, die in ihre Ernährung nicht eine minimale Menge von Proteinen aus Bohnen, Milchprodukten oder Fleisch bzw. Fisch aufnehmen können, nicht in der Lage Nahrung richtig zu verarbeiten oder verschiedene Zellfunktionen auszuführen, die für Leben essenziell sind.

Das ist die Art von Informationen über Ernährung, die uns von Kindheit an beigebracht werden. Bis zum heutigen Tag arrangiere ich die Mahlzeiten, die ich serviere, nach Gruppen von Nahrungsmitteln: Proteine, Blattgemüse, Früchte und Kohlenhydrate führen die Liste an. Soweit diese Art von Denken geht, ist diese Liste gut. Aber sie ist begrenzt auf das Konzept des Körpers als etwas rein Physisches.

Das Bündnis der Planeten versteht den Körper auf eine stärker erweiterte und detaillierte Weise. Die Ra-Gruppe nennt eine Person einen „Geist/Körper/Seele-Komplex“. Wie Sie bemerken, ist der Körper der zweite Teil des Komplexes, der aufgelistet wird, nicht der erste. Der erste und dominante Teil des Komplexes ist der Geist.

Das Bündnis sagt, dass der Körper die Kreatur des Geistes ist. Was wir körperlich empfinden, wird stark durch unsere Gedanken und Gefühle beeinflusst. Beinhaltet in dem Wort „Geist“ sind die Emotionen,

⁵³ Q’uo, gechannelt durch L/L Research in einer Sitzung vom 18. Dezember 2005.

⁵⁴ Eine zusätzliche Anmerkung zum Kapiteltitel: „Power to the People“ kann übersetzt werden als „Kraft für die Menschen“.

Empfindungen, Intuitionen, Bauchgefühle und Voreinstellungen, welche unsere Gedanken informieren und unsere Arten und Weisen der Gedankenverarbeitung abgrenzen. Falls dieser erweiterte Geist, einschließlich unserer Gefühle und Vorurteile, außer Kraft gesetzt ist, wird der physische Körper keine Gesundheit verspüren, egal wie gut die Ernährung sein mag.

Die Nahrung, die wir essen, sendet keine Energie an diese mentalen Teile unseres Geist/Körper/Seele-Komplexes. Unsere Gefühle, Gedanken, intuitiven Wahrnehmungen und Inspirationen werden von einer feinstofflicheren Art von Energie angetrieben. Wenn es zur tiefsten Basis von Gesundheit und Wohlbefinden kommt, sind diese subtilen Energien bei weitem einflussreicher in der Erzeugung von Wohlbefinden in uns als Essen und Trinken.

Was ist diese subtile Energie und Kraftquelle? Wir sehen Hinweise auf diese Kraft jeden Tag, wenn die Sonne in unseren Teil der Welt scheint. Das Bündnis beschreibt die subtile Energie als „die Liebe und das Licht des einen unendlichen Schöpfers“. Das äußere und sichtbare Symbol von Liebe/Licht des Schöpfers ist unsere Sonne. Die innerlich und unsichtbare Natur dieser/s gleichen Liebe/Licht des Schöpfers strömt in unendlichem Vorrat in unseren Energiekörper hinein.

Genauso wie des Schöpfers äußerliche Liebe/Licht, die Sonne, der Pflanzenwelt Leben bringt, indem sie ihr Licht für Photosynthese und die Nahrung anbietet, die dessen Interaktionen mit Pflanzen entwickeln, bringt die innerliche Liebe/Licht des Schöpfers Energie und Vitalität zu unseren Energiekörpern.

Das Modell, welches die Q'uo-Gruppe in dem obigen Zitat anbietet, stellt die Liebe und das Licht des Schöpfers als aus dem unendlichen Geheimnis des nichtmanifestierten Schöpfers stammend dar. Dieses Liebe/Licht bildet die Sonnen der Schöpfung. Jede Sonne erschafft dann einzigartige zusätzliche Details zu dieser Liebe/Licht-Energie, welche die Energie gut passend machen für die Planeten dieser bestimmten Sonne. Dieses grenzenlose Liebe/Licht, welches die innere Natur des äußeren Sonnenlichts unserer Sonne ist, strömt von dieser Sonne in den Körper ihrer Planeten. Es wird in die Herzen oder zentralen Kerne der Planeten hinein angesammelt.

Jeder Planet ist ein Wesen, sagt das Bündnis. Es ist richtig, unseren Planeten Mutter Erde zu nennen. Sie lebt und nimmt wahr. Sie liebt die Punkte oder Konzentrationen von Bewusstsein, welche auf ihr leben. Wir

Menschen sind einige dieser Punkte von Bewusstsein. Mutter Erde liebt uns ohne Zurückhaltung. Sie ist die Beste aller Mütter, und sie ernährt uns gut. Sie strahlt einen niemals endenden Vorrat von grenzenlosem Liebe/Licht aus, welches die Energiekörper von jedem ihrer Kinder ernährt.

Während wir unserem täglichen Leben nachgehen, schlafen, essen, arbeiten und frei Zeit genießen, empfangen unsere Energiekörper ständig eine grenzenlose Quelle von Vitalenergie. Wenn es zu keinen Stopps des Flusses dieser Energie kommt, während sie durch unsere Chakren oder Energiezentren fließt, erfahren wir ein Gefühl des Wohlbefindens und einen guten, positiven Geisteszustand.

Wir alle wollen dieses Wohlbefinden und einen guten mentalen Zustand haben. Was viele Psychologen sagen, sowie spirituell basierte Quellen wie das Bündnis, ist, dass wir unseren eigenen Sinn für Wohlbefinden wirksam blockieren können. Wir können uns in der Tat selbst unglücklich machen. Und oft sind wir uns nicht darüber bewusst, dass es unsere Einstellungen und Gedanken sind, die unseren Frieden im Geist zerstören und unsere Vitalenergie wegsickern lassen.

Dieses unendliche Liebe/Licht tritt an den Füßen in den Körper ein, als ob es von der Erde selbst aus in den Körper hineinfließt. Es betritt den Energiekörper am ersten Chakra oder Energiezentrum, dem roter Strahl-Zentrum, welches sich an der Basis der Wirbelsäule befindet. Es tritt aus dem Körper am siebten Chakra oder Energiezentrum aus, dem violetter Strahl-Zentrum, welches sich an der Spitze des Kopfes befindet.

Das Chakra-System kann als prismatisch in seinem Wesen verstanden werden, da es verschiedene Farben innerhalb „weißen“ Lichts besitzt. Wie das Liebe/Licht die Energie-Pipeline hinaufsteigt, wird jede Farbe von den aufsteigenden Chakren verwendet. Die Reihenfolge der Färbung ist genau wie die des Regenbogens. Erinnern Sie sich an das Akronym für die Farben des Regenbogens: „Roy G. Biv“ (im Englischen)? Mr. Biv hilft uns die Farben in der Reihenfolge zu merken: Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Indigo und Violett.

Diese regenbogenfarbenen Energiezentren verlaufen entlang der physischen Wirbelsäule, eine Art begleitende Energie-„Wirbelsäule“. Das roter Strahl-Chakra befindet sich an der Wurzel der Wirbelsäule, auf der Ebene der Leistenbeuge. Das oranger Strahl-Chakra befindet sich auf Höhe des mittleren Bauchraums. Das gelber Strahl-Chakra befindet sich auf der Ebene des Solarplexus. Das grüner Strahl Chakra befindet sich

auf der Ebene des Herzens. Das blaue Strahl-Chakra befindet sich auf Ebene des Kehlkopfes. Das Indigo-Strahl-Chakra liegt auf Höhe der Stirn. Und das violette Strahl-Zentrum befindet sich an der Spitze des Kopfes. Das ist die Grundfärbung und Struktur unserer Energiekörper.

Das rote Energiezentrum ist das erste der sieben Chakren oder Strahlen. Es ist das erste Zentrum, welches den hereinkommenden Vorrat an unendlichem Liebe/Licht empfängt. Wenn wir übermäßig von Problemen des Überlebens und der Sexualität betroffen sind, kann es sein, dass wir das hereinkommende Liebe/Licht am roten Strahl-Energiezentrum blockieren.

Das nächste Chakra befindet sich auf der Höhe des Bauchraums. Es ist das orangefarbene Strahl-Energiezentrum. Wenn wir über unsere Beziehungen besorgt sind, seien es unseren internen Beziehungen mit uns selbst oder unsere Beziehungen mit Anderen in der äußeren Welt, kann es sein, dass wir die Energie dort blockieren.

Weiter den Energiekörper aufsteigend, ist das nächste Chakra das gelbe Strahl-Energiezentrum, angesiedelt auf der Solarplexus-Ebene zwischen Taille und Brust. Wenn wir Eheprobleme haben, oder Schwierigkeiten in unseren Geburtsfamilien, unserer Arbeitsumgebung oder anderen Gruppen und juristischen Personen, können wir die Energie dort blockieren.

Wenn Menschen in einem, zwei oder allen drei dieser ersten grundlegenden Zentren blockiert sind, bedeutet dies, dass Liebe/Licht nicht ausreichend dem vierten und nächsten Chakra auf der Energie-Pipeline, welches das Herz oder grüne Strahl-Energiezentrum ist, geliefert wird. Ohne einen ausreichenden Nachschub an Energie in das Herz-Chakra hinein, kann das Herz nicht aufmachen oder offen bleiben. Die Klarheit des Geistes, welche von einem offenen Herz-Zentrum kommt, kann so nicht gefunden werden. Ohne diese Klarheit des offenen Herzens ist es sehr schwer, liebevolle und mitfühlende Entscheidungen in Situationen zu treffen, die eine ethische Dimension beinhalten.

Deshalb ist es für die SPIELER des SPIELS DES LEBENS essenziell, diese ersten drei Energiezentren nicht blockiert zu halten. Ohne Nahrung in das Herz hinein, stecken wir mit den Sinnen und dem Intellekt unserer physischen Körper fest, die wie die eines Großaffen sind. Unsere physischen Körper sind aus der Großaffen-Familie, wie es unser körperlich geprägtes Denken ist. Das körperliche Denken ist ein Werkzeug, welches dafür gedacht ist, Entscheidungen zu treffen, und es

ist ein gutes Werkzeug, aber die Parameter von intellektueller Entscheidungsfindung neigen dazu, auf irdische, logische Optionen beschränkt zu sein. Das funktioniert gut für ethisch neutrale Entscheidungen, die wir treffen, wie welches Nahrungsmittel wir im Supermarkt kaufen oder welchen Raum wir am „Aufräumtag“ zuerst saubermachen. Wenn der intellektuelle Geist auf Entscheidungen mit ethischer Relevanz trifft, neigt er jedoch dazu, darin zu versagen die betreffende Angelegenheit vollständig wertzuschätzen.

Der Menschenaffe hat ein ausgesprochen soziales Wesen. Seine Werte sind die der Familie und des Klans. Er wird sein Territorium verteidigen, um seinen Klan zu beschützen. Er wird Ressourcen konservieren, um seinen Klan zu ernähren und ihn bei kaltem Wetter warm zu halten. Er wird eine hierarchische Struktur innerhalb seines Klans schaffen, welche jene, die Fähigkeiten im Anführen, charismatischem Ausdruck, Handwerk, Kampf, Wissen und Heilung besitzen, ehrt. Er erschafft eine Hackordnung, wo jede(r) seinen oder ihren Platz kennt. Und er wird diejenigen meiden oder aktiv angreifen, die nicht zu diesem Klan gehören, die anders als er im Aussehen sind und die eine Gefahr für den Klan darzustellen scheinen.

Diese Vorurteile und Einstellungen sind ausreichend, um einen Spieler auf dem flachen Spielbrett das Leben hindurch anzutreiben.

Sie sind gänzlich unzureichend, um einen SPIELER durch Leben auf dem SPIELBRETT mit Energie zu versorgen.

Um dieses Bewusstsein zu füttern, das die Umgebung Ihres spirituellen Wesensaspektes, oder schlicht Ihrer Seele, ist, welche innerhalb des Energiekörpers ruht und es aus der Körperlichkeit der rein tierischen Welt heraus hervorhebt, benötigen Sie Liebe/Licht des Schöpfers. Und wenn Sie dieses Liebe/Licht blockieren, durch Ihre Anspannung, Sorgen und übermäßige Bedenken über die Details von Leben, stehen Sie, wie Lacy J. Dalton es ausdrückt, „knietief im Wasser und verdursten“⁵⁵.

⁵⁵ Zitiert aus dem Liedtext von Lacy J. Daltons „Standing Knee-Deep“ auf ihrer CD *The Last Wild Place*.

Geist und Bewusstsein gemeinsam verwenden

Vom Standpunkt des Herzens aus, erscheinen die Arbeitsweisen des Intellekts jung, ungeschult und unreif. Unser Gefühl ist jedoch, dass es hilfreich ist, die Verwendung des Intellekts nicht völlig zu verschmähen, sondern sich vorrangig auf den Wissen-Aspekt des Herzens zu stützen, und sich dann in die Anwendung des Intellekts zu bewegen, und den Intellekt so lenkt, anstatt vom Intellekt geführt zu werden, in dem völlig gerechten und vernünftigen Versuch, nachzuforschen, was [dann] passieren mag.⁵⁶

Die unendlichen Wasser von Bewusstsein sind alle um uns herum, die ganze Zeit. Unser intellektueller Geist ist sich über sie nicht bewusst, noch ist ihm zugehört, sie zu suchen. Warum nicht? Lassen Sie uns dieses Thema von intellektuellem Geist im Gegensatz zu Bewusstsein anschauen, indem es damit verglichen, wie Computer funktionieren.

Der Geist des physischen Körpers ist unser Intellekt. Ich verwende nicht das Wort „Intelligenz“, da wenn wir jemanden intelligent nennen, dann neigen wir dazu, damit stillschweigend anzudeuten, dass diese Person zu einem gewissen Grad sowohl ihren Intellekt als auch Bewusstsein einsetzt.

Dieser Intellekt ist unser ganz eigener „Bio-Computer“. Er mag viele gemeinsame Merkmale mit den intellektuellen Fähigkeiten anderer Leute haben, aber er bleibt für jeden von uns einzigartig. Wir arbeiten mit unseren Gehirnen, indem wir unseren Willen konzentrieren und unsere Aufmerksamkeit auf die von uns ausgewählten Objekte verstetigen. Jemand mit hohen intellektuellen Fähigkeiten gilt als geistig stark. Der Intellekt verwendet seine Kraft wie ein Bulldozer, um die aktuelle Angelegenheit in eine Organisation hineinzudrücken, die logisch Sinn macht. Sein Lieblingswerkzeug sind Worte. Er schreibt seine Programme, indem er die Sprache der Worte nutzt.

Der Geist des Energiekörpers ist Bewusstsein. Bewusstsein kann auch als „der Geist des Herzens“, das „spirituelle Bewusstsein“, „kosmische Bewusstheit“, „Christus-Bewusstsein“ oder „kosmisches Bewusstsein“ genannt werden. Dieses Bewusstsein ist Teil des unitären⁵⁷ Charakters

⁵⁶ Q’uo, gechannelt durch L/L Research in einer Sitzung vom 26. Februar 2006.

⁵⁷ einheitlich, Einheits-

des SPIELBRETTS. Es schreibt seine Programme in Konzepten und weniger in Worten.

Wer in seinem täglichen Leben einen relativ guten Zugang zu Bewusstsein hat, gilt als inspiriert, begnadet oder begabt. Es ist, als ob diejenigen, die Bewusstsein anwenden, von einer weiträumigeren Sichtweise berührt werden und einen höheren Grad an Einblick erhalten. Dieses Bewusstsein übt nicht auf die gleiche aggressive Weise Macht aus, mit der intellektuelle Geist Macht ausübt. Die Inspirationen des Bewusstseins kommen leise und still in ein fragendes⁵⁸ Herz.

Bewusstsein wird die Programmierung des intellektuellen Geistes nicht überschreiben, außer wenn es darum gebeten wird. Dies kann in ungewöhnlichen Umständen geschehen, welche die normalen intellektuellen Funktionen löschen und ermöglichen, dass sie durch Bewusstsein als die Standardeinstellung ersetzt werden.

Wir alle haben Zugang zu diesem gleichen Bewusstsein, welches die Schwingung bedingungsloser Liebe ist, der Schwingung des Logos. Es ist der stetige Schwingungszustand für die ganze Schöpfung. Es ist ein Ozean an Kreativität und Einsicht, in den wir eintreten können, wenn wir in der Lage gewesen sind, unsere untersten drei Energiezentren ins Gleichgewicht zu bringen und zu klären.

Wir haben ein einigermaßen gutes Verständnis davon, wozu unser Intellekt in der Lage ist. Der Intellekt löst Probleme. Er setzt Logik ein und erwartet, eng an den Fakten von dem zu bleiben, was die Sinne sicherstellen können, und was die Autoritäten, meistens Wissenschaftler, uns darüber sagen, wie etwas ist. So weit ist er ein gutes, kompetentes Werkzeug. Es ist gut, den Intellekt einzusetzen, wenn seine Stärken in der Analyse und Organisation helfen können, ein Problem zu lösen.

Bewusstsein ist eine recht andere Art von Geist. In der Tat ist seine grundlegende Natur die der Seele oder des Spirituellen in uns. Erkenntnis, Intuition, gereinigte Emotionen, „Wissen“ oder Gnosis und Inspiration sind seine Kennzeichen. Seine Kraft zu inspirieren wird nur durch unsere Fähigkeit begrenzt, unseren Intellekt off-line zu nehmen und den Weg für den Zugang zu diesem „Geist des Herzens“, den wir Bewusstsein nennen, frei zu machen.

Unser Intellekt wird sterben, wenn unser Körper stirbt. Unser Bewusstsein wird nicht einmal aus dem Tritt geraten. Und ich sage das

⁵⁸ oder auch bittendes

als jemand, der den physischen Tod erlebt hat. Mit 13 Jahren erlitt ich ein Nierenversagen. Mein Herz hörte auf zu schlagen. Ich hörte auf zu atmen. Ich verblieb für ungefähr zwei Minuten tot, während Ärzte daran arbeiten, mein Herz wieder zum Laufen zu bringen.

Ich erlebte keinen Verlust von Bewusstsein während dieses Ereignisses. Ich wechselte Umgebungen. Ich fand mich selbst sofort in einer anderen Art Körper wieder, der scheinbar identisch mit meinem physischen Körper war, aber eine perfekte Version davon, makellos, dieser fabrik-neue Körper, den ich früher erwähnte.

Als ich wieder in meinen physischen Körper und diese Welt zurückkam, und meine körperlichen Augen öffnete und die Ärzte und Krankenschwestern sah, die an meinem Krankenhausbett standen, spürte ich die Auswirkung des Wiedereintritts in meinen sehr schmerzgeplagten physischen Körper, aber wiederum gab es keine Veränderung in meiner Bewusstheit. Bewusstsein bleibt. Wir sind, als Punkte oder Konzentrationen von Bewusstsein, Bürger der Ewigkeit.

In der materiellen Welt sind wir es gewohnt, Dinge zu beweisen. Der ganze Bereich der ebenen Geometrie, zum Beispiel, besteht aus einem Beweis der Korrektheit von mathematischen Beziehungen oder Verhältnissen nach dem anderen. Ich erinnere mich an die Freude, wenn ich meine Hausaufgaben-Probleme gelöst bekam und ein „QED“ unter meinen Beweis setzen konnte, die altmodische lateinische Phrase, die immer noch von Mathematikern benutzt wird: „Quod erat demonstrandum.“ Ihre Übersetzung ist „was zu beweisen war“.

Wissenschaftliche Theorien werden in sorgfältig geplanten Studien überprüft, um ihre Richtigkeit zu beweisen oder zu zeigen. Unsere Gesellschaft ist verliebt in die wissenschaftliche Methode. Wissenschaftliche Beweise sind entzückend! Es lässt uns mächtig fühlen, die Welt in saubere Fakten aufgeteilt zu haben.

Das Bewusstsein, welches bedingungslose Liebe ist, hat demonstrierbare Auswirkungen auf physische Objekte, wie die kristalline Natur von Wasser, die sich verändert, wenn liebevolle Gedanken darauf gerichtet werden. Emotos Fotografien zeigen, dass liebevolle Gedanken kristalline Strukturen in Wasser beeinflussen. Die Verbindung kann jedoch außer durch Indizien unmöglich bewiesen werden.

Wir werden keine Freude finden, wenn wir versuchen, irgendetwas Metaphysisches, wie die Existenz von Liebe oder Bewusstsein, zu beweisen. Die Fähigkeit oder Art von Geist, die Bewusstsein ist, beugt

sich nicht wissenschaftlichem Beweis. Es ist nicht logisch. Im menschlichen Sinne, ist es nicht vernünftig. Die geistige Fähigkeit wahren Bewusstseins schläft, wie das folkloristische Schneewittchen, in unseren Herzen, bis wir sie mit dem Kuss unserer Suche danach, sie zu finden, erwecken.

Es gibt Zeiten, da pirscht sich Bewusstsein an uns heran und gewährt uns Geschenke, die wir nicht erwartet hatten. Wenn wir etwas sehr Schönes sehen, wie eine plötzliche Sichtung eines Hüttensängers⁵⁹ oder einen Blick auf die Sonne, wie sie mit Sonntagsschul-Strahlen einen bewölkten Himmel durchbricht, können wir fühlen, wie sich unsere Seele in Antwort darauf erheben.

Wenn wir die Musik hören, die wir mögen, antwortet unser ganzes Wesen auf den Rhythmus des Songs. Musik zu hören verändert die Chemie in unserem Gehirn, da wir auf die Geräusche, die wir als erfreulich oder störend empfinden, reagieren. Es mag sein, dass Musik uns nicht beim Lernen hilft, wie einige behaupten, aber ihr Einfluss auf unsere Stimmung und unsere Biochemie ist überprüfbar⁶⁰. Anders als normale gesprochene Worte trägt die Stimme in Gesang und Musik im allgemeinen eine Schwingung, die Bewusstsein selbst enthält.

Wenn uns jemand durch die Schönheit dessen, was sie schreiben oder sagen, inspiriert, scheinen unsere Herzen sich zu öffnen und mit unserer Reaktion angehoben zu werden. Wir können die Auswirkungen von Bewusstsein fühlen, wie es in unsere Alltagsmentalität hinein aufsteigt. Wir können nicht den Ort von Bewusstsein ausfindig machen oder beweisen, dass wir es haben. Wir können sicherlich den Unterschied fühlen zwischen den Gedanken des Geistes und den Gedanken und Gefühlen des Herzens.

In der Besprechung des Energiekörpers im nächsten Kapitel, werden wir die verschiedenen Chakren betrachten, und wie wir mit jedem von ihnen

⁵⁹ *Bluebird*, eine hauptsächlich in Nordamerika vorkommende Sperlingsvogel-Art.

⁶⁰ Eine Studie, welche die Auswirkungen von Musikhören auf die paralimbischen Gehirnregionen betrachtet, ist im Internet unter diesem Link zu finden: www.nature.com/neuro/journal/v2/n4/abs/nn0499_382.html. Die Studie ist von Anne J. Blood und Anderen, und trägt den Titel *Emotional Responses to Pleasant and Unpleasant Music* (Emotionale Reaktionen auf unerfreuliche und erfreuliche Musik) und wurde erstmals 1999 im *Nature Neuroscience*-Journal veröffentlicht.

arbeiten können, um unser Bewusstsein und unseren Intellekt besser in unser tägliche Leben zu integrieren.

Der Intellekt – der Geist des physischen Körpers – funktioniert gut auf dem flachen Spielbrett. Er weiß nicht wirklich, wie er Bewusstsein anwenden soll. Bewusstsein – der Geist des Herzens und der Seele – funktionieren gut auf dem SPIELBRETT. Bewusstsein kann den Intellekt verwenden, und wir benötigen die Zusammenarbeit beider geistiger Fähigkeiten, um tatsächlich SPIELENDEN zu sein. Wir leben in beiden Welten gleichzeitig, während wir das SPIEL DES LEBENS spielen. Wir sind darauf angewiesen, beide geistigen Fähigkeiten zu verwenden und die zwei Informations- und Gedankenströme integrieren, während wir weitergehen.

Das SPIEL auf dem SPIELBRETT beginnt auf dem Spielbrett des Alltags, den Gemeinplätzen unseres Lebens, welche die hereinkommenden Auslöser sind. Wir empfangen diese Auslöser mit unserem Intellekt und auch mit den Oberflächen-Emotionen, welche Teil unseres Reaktionssystems unseres physischen Körpers sind. Wir untersuchen den Auslöser. Viel Auslösendes ist ethisch neutral.

Einige Auslöser sind mit dem Potenzial aufgeladen, eine ethische relevante Entscheidung zu treffen. Als SPIELENDEN erkennen wir hereinkommende Auslöser, die eine ethische Entscheidung beinhalten. Wir schalten hoch, um im Geist auf dem SPIELBRETT zu spielen. Wir laden unser Bewusstsein ein, sich mit unserem Intellekt in der Betrachtung dieses Auslösers zu verbinden. Wir verwenden all die Fähigkeiten von Bewusstsein wie innere Orientierungshilfe, Einsicht und Intuition, um unseren Weg zur bestinformierten ethischen Entscheidung zu finden. Wir richten unsere Intention darauf ein, unsere höchste und beste Reaktion anzubieten. Indem wir das tun, ist unsere Arbeit auf dem SPIELBRETT getan. Dann schalten wir zurück nach unten zum flachen Spielbrett, wo wir unsere Reaktion im Kontext unserer Alltags-Leben ausdrücken und manifestieren.

Bis wir in der Lage sind, unsere Energieleitungen in unsere Herzen hinein verlässlich offenzuhalten, werden wir Probleme damit haben, gut mit ethisch relevanten Angelegenheiten in unserem Leben umzugehen. Denn ohne dass unsere Herz-Zentren geöffnet sind, haben wir keinen Zugang zu dem Bewusstsein, das unser höherer oder metaphysischer Geist ist.

Behalten Sie daher, wenn wir die verschiedenen Energie-Zentren und ihre Themen besprechen, in Erinnerung, dass das Ziel im Umgang mit jedem

Energie-Zentrum und den Themen, mit denen es sich beschäftigt, darin liegt, jedes Energie-Zentrum in einen Zustand von ausreichendem Gleichgewicht zu bringen, so dass sich unsere Gefühle nicht auf eine Weise verhasen, die den Fluss von Vital-Energie durch das Energie-Zentrum hemmt.

Stellen Sie sich das Studium der Energie-Zentren als das Gegenstück zu Fahrstunden vor. Wir alle sind in Besitz eines Geist/Körper/Seele-Komplexes, der das körperliche Vehikel ist, in dem wir unsere Leben hier auf dem Planeten Erde leben. Um dieses Geist/Körper/Seele-Fahrzeug zu steuern, benötigen wir Informationen. Wir müssen wissen, wie unsere Maschine funktioniert. Wir müssen wissen, wie wir sie erhalten und pflegen.

Nur dann können wir fähige SPIELLENDE sein, die sich zwischen dem flachen Spielbrett, wo wir unsere Auslöser empfangen und unsere Auswahlmöglichkeiten manifestieren, und dem SPIELBRETT, wo wir auswählen, wie wir auf diesen hereinkommenden Auslöser aus Zufall und Ereignissen reagieren, hin und her bewegen, und unsere Talente des höheren Bewusstseins, dem „Geist des Herzens“, nutzen.

Wenn wir entscheiden SPIELLENDE zu werden, werden wir feststellen, dass sich unsere ganze Einstellung gegenüber auslösenden Momenten verändert. Winston Churchill sagte, das Leben sei „ein verdammtes Ding nach dem anderen“. Bevor wir Spielende werden, ist das die Summe unserer Erfahrung von eintretenden Auslösern. Es ist einfach ein Ding nach dem anderen. Nachdem wir die Wahl getroffen haben, SPIELLENDE des SPIELS DES LEBENS zu werden, wird alles zu potenziellem Material für Polarisierung. Anstatt sich vor ethischen Entscheidungen zu drücken, genießen wir die Gelegenheit, das SPIEL zu spielen.

Eine weitere Facette der Erfahrung von SPIELERINNEN und SPIELERN ist, dass sie entdecken werden, dass das SPIEL DES LEBENS fortschreitend reichhaltiger wird, während das SPIEL weitergeht. Sowie SPIELLENDE geschickter werden, entdecken sie, dass jeglicher Auslöser, egal wie folgenlos er scheinen mag, das Potenzial für eine ethische Wahlentscheidung hat. Jedes Stückchen an Auslöser hat die Kapazität, eine Aura des Bewusstseins anzunehmen. Bewusstsein sieht den Schöpfer in jeder Arbeit und Pflicht. Jede einzelne Sache, die wir tun, kann heilig werden.

Weitere Informationen

Der Das Gesetz des Einen-Verlag (Deutschland) veröffentlicht in Kooperation mit L/L Research zahlreiche Titel aus der Bibliothek der Non-Profit-Channelinggruppe in Louisville (Kentucky).